

Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organne übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

► B

## VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES

vom 9. Dezember 1996

über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

(Abl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1)

Geändert durch:

			Amtsblatt		
			Nr.	Seite	Datum
► <u>M1</u>	Verordnung (EG) Nr. 938/97 der Kommission vom 26. Mai 1997	L 140	1		30.5.1997
► <u>M2</u>	Verordnung (EG) Nr. 2307/97 der Kommission vom 18. November 1997	L 325	1		27.11.1997
► <u>M3</u>	Verordnung (EG) Nr. 2214/98 der Kommission vom 15. Oktober 1998	L 279	3		16.10.1998
► <u>M4</u>	Verordnung (EG) Nr. 1476/1999 der Kommission vom 6. Juli 1999	L 171	5		7.7.1999
► <u>M5</u>	Verordnung (EG) Nr. 2724/2000 der Kommission vom 30. November 2000	L 320	1		18.12.2000
► <u>M6</u>	Verordnung (EG) Nr. 1579/2001 der Kommission vom 1. August 2001	L 209	14		2.8.2001
► <u>M7</u>	Verordnung (EG) Nr. 2476/2001 der Kommission vom 17. Dezember 2001	L 334	3		18.12.2001
► <u>M8</u>	Verordnung (EG) Nr. 1497/2003 der Kommission vom 18. August 2003	L 215	3		27.8.2003
► <u>M9</u>	Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003	L 284	1		31.10.2003
► <u>M10</u>	Verordnung (EG) Nr. 834/2004 der Kommission vom 28. April 2004	L 127	40		29.4.2004
► <u>M11</u>	Verordnung (EG) Nr. 1332/2005 der Kommission vom 9. August 2005	L 215	1		19.8.2005
► <u>M12</u>	Verordnung (EG) Nr. 318/2008 der Kommission vom 31. März 2008	L 95	3		8.4.2008
► <u>M13</u>	Verordnung (EG) Nr. 407/2009 der Kommission vom 14. Mai 2009	L 123	3		19.5.2009
► <u>M14</u>	Verordnung (EG) Nr. 398/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009	L 126	5		21.5.2009
► <u>M15</u>	Verordnung (EU) Nr. 709/2010 der Kommission vom 22. Juli 2010	L 212	1		12.8.2010
► <u>M16</u>	Verordnung (EU) Nr. 101/2012 der Kommission vom 6. Februar 2012	L 39	133		11.2.2012
► <u>M17</u>	Verordnung (EU) Nr. 1158/2012 der Kommission vom 27. November 2012	L 339	1		12.12.2012
► <u>M18</u>	Verordnung (EU) Nr. 750/2013 der Kommission vom 29. Juli 2013	L 212	1		7.8.2013
► <u>M19</u>	Verordnung (EU) Nr. 1320/2014 der Kommission vom 1. Dezember 2014	L 361	1		17.12.2014
► <u>M20</u>	Verordnung (EU) 2016/2029 der Kommission vom 10. November 2016	L 316	1		23.11.2016
► <u>M21</u>	Verordnung (EU) 2017/128 der Kommission vom 20. Januar 2017	L 21	1		26.1.2017
► <u>M22</u>	Verordnung (EU) 2017/160 der Kommission vom 20. Januar 2017	L 27	1		1.2.2017
► <u>M23</u>	Verordnung (EU) 2019/1010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juni 2019	L 170	115		25.6.2019

► <b><u>M24</u></b>	Verordnung (EU) 2019/2117 der Kommission vom 29. November 2019	L 320	13	11.12.2019
► <b><u>M25</u></b>	Verordnung (EU) 2021/2280 der Kommission vom 16. Dezember 2021	L 473	1	30.12.2021
► <b><u>M26</u></b>	Verordnung (EU) 2023/966 der Kommission vom 15. Mai 2023	L 133	1	17.5.2023

Berichtigt durch:

► <b><u>C1</u></b>	Berichtigung, ABl. L 100 vom 17.4.1997, S. 72 (338/97)
► <b><u>C2</u></b>	Berichtigung, ABl. L 298 vom 1.11.1997, S. 70 (338/97)
► <b><u>C3</u></b>	Berichtigung, ABl. L 113 vom 27.4.2006, S. 26 (1332/2005)
► <b><u>C4</u></b>	Berichtigung, ABl. L 139 vom 5.6.2009, S. 35 (407/2009)
► <b><u>C5</u></b>	Berichtigung, ABl. L 176 vom 7.7.2009, S. 27 (407/2009)
► <b><u>C6</u></b>	Berichtigung, ABl. L 343 vom 29.12.2010, S. 79 (709/2010)
► <b><u>C7</u></b>	Berichtigung, ABl. L 23 vom 28.1.2017, S. 123 (2017/128)
► <b><u>C8</u></b>	Berichtigung, ABl. L 330 vom 20.12.2019, S. 104 (2019/2117)
► <b><u>C9</u></b>	Berichtigung, ABl. L 188 vom 27.7.2023, S. 62 (2023/966)

**▼B**

**VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES**  
**vom 9. Dezember 1996**  
**über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und**  
**Pflanzenarten durch Überwachung des Handels**

*Artikel 1*

**Ziel**

Ziel dieser Verordnung ist es, den Schutz und die Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch die Regelung des Handels mit ihnen gemäß den nachfolgenden Artikeln sicherzustellen.

Diese Verordnung wird im Einklang mit den Zielen, Grundsätzen und Bestimmungen des in Artikel 2 definierten Übereinkommens angewandt.

*Artikel 2*

**Begriffsbestimmungen**

Im Sinne dieser Verordnung bedeutet:

- a) „Ausschuß“ der nach Artikel 18 eingesetzte Ausschuß für den Handel mit wildlebenden Tieren und Pflanzen;
- b) „Übereinkommen“ das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES);
- c) „Ursprungsländer“ das Land, in dem ein wildlebendes Exemplar einem natürlichen Lebensraum entnommen, in Gefangenschaft gezüchtet oder künstlich vermehrt wurde;
- d) „Einfuhrmeldung“ eine Meldung des Importeurs oder seines Handelsagenten oder Vertreters zum Zeitpunkt der Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang C oder D aufgeführten Art in die Gemeinschaft auf einem von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 vorgeschriebenen Formular;
- e) „Einbringung aus dem Meer“ unmittelbare Einfuhr eines Exemplars in die Gemeinschaft, das in einer nicht der Gerichtshoheit eines Staates unterstehenden Meeressumwelt einschließlich des Luftraums über der See, des Meeresbodens und des Meeresuntergrunds entnommen wurde;
- f) „Erteilung“ Abwicklung aller Verfahren zur Erstellung und Gütekennzeichnung einer Genehmigung oder Bescheinigung und ihre Aushändigung an den Antragsteller;
- g) „Vollzugsbehörde“ eine im Fall eines Mitgliedstaats nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a) und im Fall eines Drittlandes nach Artikel IX des Übereinkommens benannte innerstaatliche Verwaltungsbehörde;
- h) „Bestimmungsmitgliedstaat“ der Bestimmungsmitgliedstaat, der in dem für die Ausfuhr oder Wiederausfuhr eines Exemplars verwendeten Dokument genannt wird; im Fall des Einbringens aus dem Meer der Mitgliedstaat, in dessen Gerichtsbarkeit der Bestimmungs-ort eines Exemplars liegt.
- i) „Angebot zum Verkauf“ Angebot zum Verkauf und jegliche Tätigkeit, die in diesem Sinne ausgelegt werden kann, einschließlich der Werbung oder der Veranlassung zur Werbung oder der Aufforderung zu Kaufverhandlungen;

**▼B**

- j) „persönliche oder Haushaltsgegenstände“ im Besitz einer Privatperson befindliche tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus solchen, die Teil des normalen Hab und Guts dieser Person sind oder hierzu bestimmt sind;
- k) „Bestimmungsort“ Ort, von dem zum Zeitpunkt der Einfuhr in die Gemeinschaft angenommen wird, daß die Exemplare normalerweise dort gehalten werden; im Fall von lebenden Exemplaren ist dies der erste Ort, an dem sie nach einer Quarantäne oder einer sonstigen Unterbringung zur Durchführung von Gesundheitsüberprüfungen und -kontrollen gehalten werden sollen;
- l) „Population“ eine biologisch oder geographisch abgegrenzte Zahl von Individuen;
- m) „hauptsächlich kommerzielle Zwecke“ alle Zwecke, deren nicht-kommerzieller Charakter nicht deutlich überwiegt;
- n) „Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft“ Ausfuhr eines früher eingeführten Exemplars aus der Gemeinschaft;
- o) „Wiedereinfuhr in die Gemeinschaft“ Einfuhr eines früher ausgeföhrten oder wiederausgeföhrten Exemplars in die Gemeinschaft;
- p) „Verkauf“ jede Form des Verkaufs. Für die Zwecke dieser Verordnung werden das Vermieten, der Tausch oder Austausch dem Verkauf gleichgesetzt. Sinnverwandte Ausdrücke werden entsprechend ausgelegt;
- q) „wissenschaftliche Behörde“ eine von einem Mitgliedstaat nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b) oder von einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, nach Artikel IX des Übereinkommens benannte wissenschaftliche Behörde;
- r) „Wissenschaftliche Prüfgruppe“ der nach Artikel 17 eingesetzte beratende Ausschuß;
- s) „Art“ Art, Unterart oder Teiipopulation einer Art oder Unterart;
- t) „Exemplar“ jedes lebende oder tote Tier oder jede lebende oder tote Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art, unabhängig davon, ob es in einer anderen Ware enthalten ist oder nicht, sowie sämtliche Waren, wenn aus einem Begleitdokument, aus der Verpackung, aus einem Warenzeichen oder aus sonstigen Umständen hervorgeht, daß sie Teile oder Erzeugnisse aus Tieren oder Pflanzen dieser Art sind oder solche enthalten, sofern diese Teile oder Erzeugnisse nicht ausdrücklich von den Vorschriften dieser Verordnung oder den Vorschriften betreffend den Anhang, in dem die Art verzeichnet ist, aufgrund einer diesbezüglichen Angabe in dem betreffenden Anhang ausgenommen sind.

Ein Exemplar wird als Exemplar einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art betrachtet, wenn es sich um ein Tier oder eine Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse davon handelt, von der zumindest ein „Elternteil“ einer der aufgeführten Arten angehört. In Fällen, in denen die „Elternteile“ eines solchen Tieres oder einer solchen Pflanze Arten angehören, die in verschiedenen Anhängen aufgeführt sind, oder Arten angehören, von denen nur eine aufgeführt ist, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs. Im Fall von Exemplaren von Hybridpflanzen, bei denen ein „Elternteil“ einer Art in Anhang A angehört, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs nur, wenn diese Art im Anhang einen diesbezüglichen Hinweis enthält;

- u) „Handel“ die Einfuhr in die Gemeinschaft, einschließlich des Einganges aus dem Meer, und die Ausfuhr und Wiederausfuhr aus dieser sowie die Verwendung, Beförderung oder Überlassung von Exemplaren, für die die Vorschriften der Verordnung gelten, in der Gemeinschaft einschließlich innerhalb eines Mitgliedstaats;

**▼B**

- v) „Durchfuhr“ die Beförderung von Exemplaren, die für einen natürlichen genannten Empfänger bestimmt sind, zwischen zwei Punkten außerhalb der Gemeinschaft durch das Hoheitsgebiet der Gemeinschaft, wobei die Beförderung nur im Zusammenhang mit den für diese Beförderungsart erforderlichen Vorkehrungen unterbrochen werden darf;
- w) „zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als fünfzig Jahren erworben wurden“ Exemplare, deren ursprünglicher natürlicher Zustand zur Herstellung von Schmuckstücken, Dekorationsgegenständen, Kunstgegenständen, Gebrauchsgegenständen oder Musikinstrumenten mehr als fünfzig Jahre vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung signifikant verändert wurde und bei denen sich die Vollzugsbehörde des betreffenden Mitgliedstaats vergewissern konnte, daß sie unter solchen Umständen erworben wurden. Solche Exemplare werden nur als verarbeitet betrachtet, wenn sie eindeutig einer der erwähnten Kategorien angehören und zur Erfüllung ihres Zwecks keiner weiteren Schnitzerei, handwerklichen Fertigung oder Verarbeitung bedürfen;
- x) „Überprüfungen zum Zeitpunkt der Einfuhr, Ausfuhr, Wiederausfuhr oder Durchfuhr“ die Dokumentenkontrolle bei den in dieser Verordnung vorgesehenen Bescheinigungen, Genehmigungen und Meldungen und die Untersuchung der Exemplare gegebenenfalls in Verbindung mit einer Entnahme von Proben für eine Analyse oder einer eingehenderen Überprüfung, falls die Gemeinschaftsvorschriften dies vorsehen; in den anderen Fällen erfolgt dies durch repräsentative Stichüberprüfungen der Sendungen.

*Artikel 3***Geltungsbereich**

(1) Anhang A enthält:

- a) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;
- b) alle Arten, die
  - i) im gemeinschaftlichen oder internationalen Handel gefragt sind oder sein könnten und vom Aussterben bedroht oder so selten sind, daß jeglicher Handel das Überleben der Art gefährden würde,
 oder
  - ii) die einer Gattung oder Art angehören, deren Arten bzw. Unterarten gemäß den Kriterien unter Buchstabe a) oder ►C2 Buchstabe b) Ziffer i) ▲ größtenteils in Anhang A aufgeführt sind und deren Aufnahme in den Anhang für den wirk samen Schutz dieser Taxa von wesentlicher Bedeutung ist.

(2) Anhang B enthält:

- a) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in Anhang A enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;
- b) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde;

**▼B**

c) alle sonstigen, nicht in den Anhängen I oder II des Übereinkommens aufgeführten Arten,

i) die international in Mengen gehandelt werden,

— die das Überleben der Art oder von Populationen in bestimmten Ländern gefährden können,

— die die Erhaltung der Gesamtpopulation auf einem Niveau beeinträchtigen können, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht,

oder

ii) deren Aufnahme in den Anhang aus Gründen der Ähnlichkeit mit anderen Arten in den Anhängen A oder B wesentlich ist, um eine wirksame Kontrolle des Handels mit Exemplaren dieser Arten zu gewährleisten;

d) Arten, bei denen erwiesen ist, daß das Einbringen lebender Exemplare in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.

(3) Anhang C enthält:

a) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in den Anhängen A und B enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;

b) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.

(4) Anhang D enthält:

a) die nicht in den Anhängen A bis C aufgeführten Arten, bei denen der Umfang der Gemeinschaftseinführen eine Überwachung rechtfertigt;

b) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.

(5) Rechtfertigt der Erhaltungsstatus von Arten, die dieser Verordnung unterliegen, ihre Aufnahme in einen der Anhänge des Übereinkommens, so tragen die Mitgliedstaaten zu den notwendigen Änderungen bei.

*Artikel 4*

**Einfuhr in die Gemeinschaft**

(1) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhr genehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats vorzulegen.

**▼B**

Die Einfuhr genehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 sowie unter folgenden Bedingungen erteilt werden:

- a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde vertritt unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft
  - i) den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art nicht beeinträchtigt;
  - ii) — zu einem der in Artikel 8 Absatz 3 Buchstaben e), f) und g) genannten Zweck

oder

**▼C2**

- zu sonstigen Zwecken, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind,

**▼B**

erfolgt.

- b) i) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; werden Exemplare von Arten, die in den Anhängen zum Übereinkommen aufgeführt sind, aus einem Drittland eingeführt, so ist hierfür eine Ausfuhr genehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Kopie derselben erforderlich, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen durch eine zuständige Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.
  - ii) Zur Erteilung von Einfuhr genehmigungen für Arten, die nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) in Anhang A aufgeführt sind, ist ein solcher Nachweis mit Hilfe von Dokumenten zwar nicht erforderlich, jedoch ist die Erstausfertigung einer solchen Einfuhr genehmigung dem Antragsteller nicht vor der Vorlage der Ausfuhr genehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung auszuhändigen.
  - c) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat sich vergewissert, daß die für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung am Bestimmungsort für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist.
  - d) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß das Exemplar nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet wird.
  - e) Die Vollzugsbehörde hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß sonstige Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Einfuhr genehmigung nicht entgegenstehen.
  - f) Im Fall der Einbringung von Exemplaren aus dem Meer hat sich die Vollzugsbehörde vergewissert, daß jedes lebende Exemplar für den Transport so vorbereitet und versandt wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt.
- (2) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs B in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhr genehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats vorzulegen.

**▼B**

Die Einfuhr genehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 erteilt werden und wenn

- a) die zuständige wissenschaftliche Behörde nach Prüfung der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung vertritt, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art unter Berücksichtigung des gegenwärtigen oder des voraussichtlichen Umfangs des Handels nicht beeinträchtigt. Diese Stellungnahme bleibt auch für spätere Einfuhren gültig, solange sich die oben aufgeführten Faktoren nicht erheblich ändern;
- b) der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß die am Bestimmungsort für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist;
- c) die Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe b) Ziffer i) und Buchstaben e) und f) erfüllt sind.

(3) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs C in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen; ferner

- a) hat der Antragsteller im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, mit Hilfe einer Ausfuhr genehmigung, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Landes erteilt wurde, nachzuweisen, daß die Exemplare unter Einhaltung der einzelstaatlichen Vorschriften über die Erhaltung der betreffenden Art erworben wurden;

oder

- b) hat er im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das nicht im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, oder im Fall der Wiederausfuhr aus irgendeinem Land eine Ausfuhr genehmigung, eine Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Ursprungsbescheinigung vorzulegen, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.

(4) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs D in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen.

(5) Die in Absatz 1 Buchstaben a) und d) und Absatz 2 Buchstaben a), b) und c) festgelegten Bedingungen für die Erteilung einer Einfuhr genehmigung gelten nicht für Exemplare, für die der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist,

- a) daß sie zuvor rechtmäßig in die Gemeinschaft eingeführt oder in dieser erworben wurden und verändert oder unverändert in die Gemeinschaft wiedereingeführt werden oder
- b) daß es sich um zu Gegenständen verarbeitete Exemplare handelt, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden.

**▼M14**

(6) Nach Konsultationen mit den betroffenen Ursprungsländern kann die Kommission gemäß dem in Artikel 18 Absatz 2 genannten Regelungsverfahren unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Einfuhr in die Gemeinschaft generell oder in Bezug auf bestimmte Ursprungsländer einschränken:

**▼B**

- a) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe a) Ziffer i) oder Buchstabe e) für Exemplare der Arten des Anhangs A,
- b) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe e) oder in Absatz 2 Buchstabe a) für Exemplare der Arten des Anhangs B und
- c) für lebende Exemplare der Arten des Anhangs B, die eine hohe Sterblichkeitsrate während des Transports aufweisen oder erwiesenmaßen in Gefangenschaft kaum eine ihrer natürlichen Lebenserwartung entsprechende Zeitspanne überleben würden, oder
- d) für lebende Exemplare von Arten, deren Einbringung in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft erwiesenmaßen eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.

Die Kommission veröffentlicht vierteljährlich ein Verzeichnis der etwaigen Einschränkungen im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*.

**▼M14**

(7) Treten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft Sonderfälle der Umladung auf See, des Luft- oder des Eisenbahntransports auf, so gewährt die Kommission Ausnahmen von der Überprüfung und der Vorlage der Einfuhrdokumente an der Einfuhrzollstelle gemäß den Absätzen 1 bis 4, damit die genannte Überprüfung und die Dokumentenvorlage an einer anderen gemäß Artikel 12 Absatz 1 bezeichneten Zollstelle erfolgen können.

Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

**▼B***Artikel 5***Ausfuhr oder Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft**

(1) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungszollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

(2) Eine Ausfuhr genehmigung für in Anhang A aufgeführte Exemplare darf nur erteilt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat schriftlich mitgeteilt, daß der Fang oder die sonstige Entnahme der Exemplare aus der Natur oder ihre Ausfuhr den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der betreffenden Population dieser Art nicht beeinträchtigen.

**▼B**

- b) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; wird der Antrag in einem anderen Mitgliedstaat als dem Ursprungsstaat gestellt, so ist dieser Nachweis anhand einer Bescheinigung zu erbringen, aus der sich ergibt, daß das Exemplar gemäß den in seinem Gebiet geltenden Rechtsvorschriften seinem natürlichen Lebensraum entnommen wurde.
- c) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß
  - i) alle lebenden Exemplare so für den Transport vorbereitet und versandt werden, daß die Gefahr einer Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt;
  - ii) — die Exemplare von Arten, die nicht in Anhang I des Übereinkommens aufgeführt sind, nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet werden oder
    - im Fall einer Ausfuhr von Exemplaren der Arten des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe a) in einen Staat, der Vertragspartei des Übereinkommens ist, eine Einfuhr genehmigung erteilt worden ist.
- d) Die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß keine sonstigen Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Ausfuhr genehmigung entgegenstehen.

(3) Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstaben c) und d) erfüllt sind und der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachgewiesen hat, daß die Exemplare

- a) gemäß den Vorschriften dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden,  
oder
- b) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung erfolgte, gemäß den Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 eingeführt wurden,  
oder
- c) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor 1984 erfolgte, gemäß den Vorschriften des Übereinkommens erstmalig in den internationalen Handel gebracht wurden,  
oder
- d) rechtmäßig in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats eingeführt wurden, bevor die in den Buchstaben a) und b) genannten Verordnungen oder das Übereinkommen für diese Exemplare oder für den betreffenden Mitgliedstaat Geltung erlangten.

(4) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der in den Anhängen B und C aufgeführten Arten aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungs zollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhr genehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

**▼B**

Eine Ausfuhrgenehmigung darf nur erteilt werden, wenn die in Absatz 2 Buchstaben a), b), c) Ziffer i) und Buchstabe d) genannten Bedingungen erfüllt sind.

Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstabe c) Ziffer i) und Buchstabe d) und Absatz 3 Buchstaben a) bis d) erfüllt sind.

**▼M14**

(5) Falls ein Antrag auf eine Wiederausfuhrbescheinigung Exemplare betrifft, die aufgrund einer von einem anderen Mitgliedstaat erteilten Einfuhr genehmigung in die Gemeinschaft eingeführt wurden, konsultiert die Vollzugsbehörde vorher die Vollzugsbehörde, die die Einfuhr genehmigung ausgestellt hat. Die Konsultationsverfahren und die Fälle, in denen eine Konsultation erforderlich ist, werden von der Kommission festgelegt. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

**▼B**

(6) Die in Absatz 2 Buchstabe a) und Buchstabe c) Ziffer ii) genannten Bedingungen für die Erteilung einer Ausfuhr genehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung gelten nicht für

i) zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden,

oder

ii) tote Exemplare und Teile sowie Erzeugnisse aus solchen, wenn der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß sie rechtmäßig erworben wurden, bevor diese Verordnung, die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder das Übereinkommen für sie Geltung erlangten.

(7) a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde jedes Mitgliedstaats überwacht die von dem betreffenden Mitgliedstaat für Exemplare von Arten des Anhangs B erteilten Ausfuhr genehmigungen und die Ausfuhr solcher Exemplare. Ist eine wissenschaftliche Behörde der Auffassung, daß die Ausfuhr von Exemplaren einer dieser Arten beschränkt werden muß, um sie in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet auf einem Niveau zu erhalten, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht und gleichzeitig weit über dem Niveau liegt, das die Aufnahme dieser Art in Anhang A nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) oder Buchstabe b) Ziffer i) zur Folge hätte, so teilt sie der zuständigen Vollzugsbehörde schriftlich mit, welche Maßnahmen zur Einschränkung der Erteilung von Ausfuhr genehmigungen für Exemplare dieser Art zu ergreifen sind.

**▼M14**

b) Wird eine Vollzugsbehörde über Maßnahmen gemäß Buchstabe a unterrichtet, so teilt sie dies zusammen mit ihren Bemerkungen der Kommission mit, die gegebenenfalls Einschränkungen der Ausfuhr der betreffenden Arten nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 empfiehlt.

**▼B***Artikel 6***Ablehnung von Anträgen auf Genehmigung und Bescheinigungen nach den Artikeln 4, 5 und 10**

- (1) Lehnt ein Mitgliedstaat einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung ab und ist dieser Fall im Hinblick auf die Ziele dieser Verordnung von Bedeutung, so unterrichtet er die Kommission unverzüglich über die Ablehnung sowie über die Gründe hierfür.
- (2) Die Kommission teilt den übrigen Mitgliedstaaten die nach Absatz 1 erhaltenen Informationen mit, um eine einheitliche Durchführung dieser Verordnung sicherzustellen.
- (3) Wird ein Antrag auf eine Genehmigung oder Bescheinigung für Arten gestellt, für die ein gleichartiger Antrag bereits früher abgelehnt worden ist, so hat der Antragsteller die mit dem Antrag befaßte zuständige Behörde über die frühere Ablehnung zu unterrichten.
- (4)
  - a) Die Mitgliedstaaten erkennen die Ablehnung eines Antrags durch die zuständigen Behörden eines anderen Mitgliedstaats an, wenn diese Ablehnung auf den Vorschriften dieser Verordnung beruht.
  - b) Dies gilt jedoch nicht, wenn sich die Umstände signifikant verändert haben oder neue Fakten zur Begründung des Antrags vorgelegt werden. Erteilt eine Vollzugsbehörde in solchen Fällen eine Genehmigung oder stellt sie eine Bescheinigung aus, so unterrichtet sie die Kommission hiervon sowie von den maßgeblichen Gründen.

*Artikel 7***Abweichungen**

- (1) *In Gefangenschaft geborene und gezüchtete oder künstlich vermehrte Exemplare*
  - a) Exemplare der Arten des Anhangs A, die in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden sind, werden nach den Vorschriften für Exemplare der Arten des Anhangs B behandelt, es sei denn, Artikel 8 findet Anwendung.
  - b) Im Fall künstlich vermehrter Pflanzen kann unter besonderen Bedingungen, die von der Kommission festgelegt werden und folgende Bereiche betreffen, von den Bestimmungen der Artikel 4 und 5 abgewichen werden:
    - i) Verwendung von Gesundheitsbescheinigungen für Pflanzen,
    - ii) Handel durch registrierte gewerbliche Handelstreibende und die in Nummer 4 dieses Artikels erwähnten wissenschaftlichen Einrichtungen und
    - iii) Handel mit Hybriden.

**▼M14**

- c) Die Kriterien zur Feststellung, ob ein Exemplar in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden ist, und ob dies zu kommerziellen Zwecken erfolgte, sowie die unter Buchstabe b erwähnten besonderen Bedingungen werden von der Kommission festgelegt. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

**▼B**(2) *Durchfuhr*

- a) Abweichend von Artikel 4 werden bei der Durchfuhr von Exemplaren durch die Gemeinschaft von den Einfuhrzollstellen keine Überprüfungen und keine der vorgeschriebenen Genehmigungen, Bescheinigungen und Meldungen verlangt.
- b) Im Fall der gemäß Artikel 3 Absatz 1 und Absatz 2 Buchstaben a) und b) in den Anhängen aufgeführten Arten gilt die in Buchstabe a) genannte Ausnahme nur, wenn von der zuständigen Behörde des ausführenden oder wiederausführenden Drittlandes ein gültiges, im Übereinkommen vorgesehenes Ausfuhr- oder Wiederausfuhrdokument, das den Exemplaren entspricht, denen es beigefügt ist, und in dem der Bestimmungsort der Exemplare festgelegt ist, ausgestellt worden ist.

**▼M14**

- c) Ist vor der Ausfuhr oder Wiederausfuhr kein Dokument nach Buchstabe b ausgestellt worden, so muss das Exemplar beschlagnahmt werden und kann gegebenenfalls eingezogen werden, es sei denn, das Dokument wird entsprechend den Bedingungen, welche die Kommission festgelegt hat, nachträglich vorgelegt. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(3) *Persönliche und Haushaltsgegenstände*

Abweichend von den Artikeln 4 und 5 gelten die Bestimmungen dieser Artikel nicht für tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus Exemplaren von Arten der Anhänge A bis D, wenn es sich um persönliche Gegenstände oder Haushaltsgegenstände handelt, die gemäß den von der Kommission festzulegenden Bestimmungen in die Gemeinschaft eingeführt oder aus dieser ausgeführt oder wiederausgeführt werden. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(4) *Wissenschaftliche Einrichtungen*

Die in den Artikeln 4, 5, 8 und 9 genannten Dokumente sind nicht erforderlich, wenn es sich um nichtkommerzielles Verleihen, Verschenken oder Tauschen von Herbariumsexemplaren, sonstigen haltbar gemachten, getrockneten oder festumschlossenen Museumsexemplaren und lebendem Pflanzenmaterial zwischen Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Einrichtungen handelt, die bei einer Vollzugsbehörde ihres Staates registriert sind; diese Exemplare müssen mit einem Etikett, dessen Muster nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 festgelegt wird, oder einem vergleichbaren, von der Vollzugsbehörde eines Drittlandes ausgestellten oder genehmigten Etikett versehen sein.

**▼B***Artikel 8***Bestimmungen betreffend die Kontrolle des Handels**

- (1) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Zurschaustellung und Verwendung zu kommerziellen Zwecken sowie Verkauf, Vorräthighalten, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren der Arten des Anhangs A sind verboten.

**▼B**

(2) Die Mitgliedstaaten können den Besitz von Exemplaren, insbesondere von lebenden Tieren von Arten, die in Anhang A aufgeführt sind, verbieten.

(3) Im Einklang mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten ist eine Ausnahme von den Verboten des Absatzes 1 möglich, sofern die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem die Exemplare untergebracht sind, von Fall zu Fall eine diesbezügliche Bescheinigung ausstellt, wenn die Exemplare

- a) in der Gemeinschaft erworben oder in diese eingeführt wurden, bevor die Vorschriften für die Arten des Anhangs I des Übereinkommens oder des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder des Anhangs A dieser Verordnung für die betreffenden Exemplare Geltung erlangten, oder
- b) zu Gegenständen verarbeitet sind, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden, oder
- c) gemäß dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden und für Zwecke verwendet werden, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind, oder
- d) in Gefangenschaft geborene und gezüchtete Exemplare einer Tierart oder künstlich vermehrte Exemplare einer Pflanzenart oder Teile oder Erzeugnisse aus solchen sind oder
- e) unter außergewöhnlichen Umständen für den Fortschritt der Wissenschaft oder grundlegende biomedizinische Zwecke gemäß der Richtlinie 86/609/EWG des Rates vom 24. November 1986 zur Annäherung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere<sup>(1)</sup> verwendet werden, falls ausschließlich diese Art für diesen Zweck geeignet ist und keine in Gefangenschaft geborenen und gezüchtete Exemplare dieser Art zur Verfügung stehen, oder
- f) zu Zucht- und Fortpflanzungszwecken verwendet werden, die zur Erhaltung der betreffenden Art beitragen, oder
- g) Forschungs- oder Bildungszwecken dienen, die den Schutz oder die Erhaltung der Art zum Ziele haben, oder
- h) aus einem Mitgliedstaat stammen und nach den Rechtsvorschriften dieses Mitgliedstaats ihrem natürlichen Lebensraum entnommen wurden.

**▼M14**

(4) Die Kommission kann allgemeine Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 1 auf der Grundlage der Bedingungen des Absatzes 3 sowie allgemeine Ausnahmen für die Arten des Anhangs A gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii festlegen. Diese Ausnahmen müssen mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten in Einklang stehen. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 358 vom 18.12.1986, S. 1.

**▼B**

(5) Die in Absatz 1 genannten Verbote gelten auch für Exemplare der Arten des Anhangs B, es sei denn, der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats kann nachgewiesen werden, daß diese Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften über die Erhaltung der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten erworben und — falls sie von außerhalb der Gemeinschaft stammen — in diese eingeführt wurden.

(6) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten können Exemplare der in den Anhängen B bis D aufgeführten Arten, die nach Maßgabe dieser Verordnung eingezogen wurden, nach freiem Ermessen verkaufen, sofern sie nicht direkt an die natürliche oder juristische Person zurückgegeben werden, bei der sie eingezogen wurden oder die an dem Verstoß beteiligt war. Solche Exemplare können anschließend zu allen Zwecken als rechtmäßig erworben behandelt werden.

*Artikel 9***Beförderung lebender Exemplare**

(1) Jede Beförderung eines lebenden Exemplars einer in Anhang A aufgeführten Art innerhalb der Gemeinschaft von dem Ort aus, der in der Einfuhr genehmigung oder in jeder gemäß dieser Verordnung ausgestellten Bescheinigung genannt wird, erfordert die vorherige Genehmigung einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich das Exemplar befindet. In allen anderen Fällen einer Beförderung muß die für die Beförderung verantwortliche Person gegebenenfalls die rechtmäßige Herkunft des Exemplars nachweisen können.

(2) Diese Genehmigung

a) darf nur erteilt werden, wenn sich die zuständige wissenschaftliche Behörde des Mitgliedstaats oder im Fall der Beförderung nach einem anderen Mitgliedstaat die zuständige wissenschaftliche Behörde des letztgenannten Staates vergewissert hat, daß die am Bestimmungsort für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist,

b) muß durch Ausstellung einer Bescheinigung bestätigt werden und

c) muß gegebenenfalls sofort einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats mitgeteilt werden, in den das Exemplar verbracht werden soll.

(3) Eine solche Genehmigung ist jedoch nicht erforderlich, wenn ein lebendes Tier zum Zweck einer dringenden tierärztlichen Behandlung befördert werden muß und direkt an den genehmigten Aufenthaltsort zurückbefördert wird.

(4) Wird ein lebendes Exemplar einer Art des Anhangs B innerhalb der Gemeinschaft befördert, so kann der Besitzer des Exemplars dieses abgeben, wenn der vorgesehene Empfänger über die Unterbringung, Ausrüstung und die erforderlichen Praktiken für eine sorgsame Behandlung des Exemplars ausreichend unterrichtet ist.

(5) Werden lebende Exemplare nach der Gemeinschaft, aus der Gemeinschaft oder innerhalb der Gemeinschaft befördert oder bei der Durchfuhr oder beim Umladen dort eine Zeitlang gehalten, so müssen sie so vorbereitet, befördert und gepflegt werden, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt und im Fall von Tieren die Rechtsvorschriften der Gemeinschaft zum Schutz von Tieren während ihrer Beförderung eingehalten werden.

**▼M14**

- (6) Die Kommission kann den Besitz oder die Beförderung lebender Exemplare der Arten einschränken, deren Einfuhr in die Gemeinschaft nach Artikel 4 Absatz 6 eingeschränkt wurde. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

**▼B***Artikel 10***Bescheinigungen**

Die Vollzugsbehörde eines Mitgliedstaats kann auf Antrag und bei Vorlage aller erforderlichen Nachweise eine Bescheinigung gemäß Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b), Absatz 3 sowie Absatz 4, Artikel 8 Absatz 3 und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b) ausstellen, wenn alle Bedingungen hierfür erfüllt sind.

*Artikel 11***Gültigkeit der Genehmigungen und Bescheinigungen und besondere Bedingungen**

(1) Unbeschadet strengerer Maßnahmen, die von den Mitgliedstaaten erlassen oder beibehalten werden können, gelten Genehmigungen und Bescheinigungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gemäß dieser Verordnung ausgestellt wurden, in der ganzen Gemeinschaft.

(2) a) Diese Genehmigungen oder Bescheinigungen sowie darauf basierende Genehmigungen und Bescheinigungen werden jedoch als ungültig angesehen, wenn eine zuständige Behörde oder die Kommission nach Rücksprache mit der ausstellenden zuständigen Behörde feststellt, daß zu Unrecht angenommen wurde, die Bedingungen für die Ausstellung seien erfüllt

b) Im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten befindliche Exemplare, für die solche Dokumente ausgestellt wurden, werden durch die zuständigen Behörden dieses Mitgliedstaats beschlagnahmt und können eingezogen werden.

(3) In jeder Genehmigung oder Bescheinigung, die gemäß dieser Verordnung erteilt bzw. ausgestellt wird, kann die ausstellende Behörde Bedingungen festlegen und Auflagen erteilen, um die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung sicherzustellen. Müssen solche Bedingungen oder Auflagen in das Genehmigungs- oder ►C2 Bescheinigungsformular ◀ aufgenommen werden, so teilen die Mitgliedstaaten dies der Kommission mit.

(4) Einfuhrgenehmigungen, die auf der Grundlage einer Kopie der zugehörigen Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung ausgestellt wurden, sind für die Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft nur gültig, wenn das gültige Original der Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung beiliegt.

**▼M14**

(5) Die Kommission legt Fristen für die Ausstellung der Genehmigungen und Bescheinigungen fest. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

**▼B***Artikel 12***Eingangs- und Ausgangsstellen**

(1) Die Mitgliedstaaten benennen Zollstellen, die die Überprüfungen und die Förmlichkeiten für die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Arten in die Gemeinschaft im Hinblick auf die Ermittlung von deren zollrechtlicher Bestimmung im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 und für die Ausfuhr aus der Gemeinschaft vornehmen, und geben an, welche dieser Zollstellen speziell für lebende Exemplare bestimmt sind.

(2) Allen nach Absatz 1 benannten Zollstellen ist ausreichendes und entsprechend ausgebildetes Personal zur Verfügung zu stellen. Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß Unterbringungseinrichtungen nach den einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft über den Transport und die Unterbringung lebender Tiere zur Verfügung stehen und daß bei Bedarf angemessene Vorkehrungen für lebende Pflanzen getroffen werden.

(3) Alle gemäß Absatz 1 benannten Stellen werden der Kommission mitgeteilt, die eine entsprechende Liste im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

**▼M14**

(4) In Ausnahmefällen und gemäß Kriterien, die von der Kommission festgelegt werden, kann eine Vollzugsbehörde gestatten, dass die Einfuhr in die Gemeinschaft oder die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr bei einer Zollstelle abgewickelt wird, die nicht gemäß Absatz 1 benannt wurde. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

**▼B**

(5) Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß die Öffentlichkeit an den Grenzübergangsstellen über die Durchführungsbestimmungen zu dieser Verordnung informiert wird.

*Artikel 13***Vollzugsbehörden, wissenschaftliche Behörden und sonstige zuständige Behörden**

(1) a) Jeder Mitgliedstaat benennt eine Vollzugsbehörde, die die Hauptverantwortung für die Durchführung dieser Verordnung und die Kontakte zur Kommission trägt.

b) Jeder Mitgliedstaat kann außerdem weitere Vollzugsbehörden und andere zuständige Behörden benennen, die bei der Durchführung der Verordnung eingeschaltet werden; in diesem Fall ist es Aufgabe der hauptverantwortlichen Vollzugsbehörde, den übrigen Behörden alle für die korrekte Anwendung dieser Verordnung erforderlichen Informationen zu übermitteln.

(2) Jeder Mitgliedstaat benennt eine oder mehrere fachlich geeignete wissenschaftliche Behörden, deren Aufgabenbereich sich nicht mit demjenigen einer benannten Vollzugsbehörde decken darf.

**▼B**

- (3) a) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission spätestens drei Monate vor dem Zeitpunkt, zu dem diese Verordnung Geltung erlangt, Namen und Anschriften der benannten Vollzugsbehörden, der sonstigen Behörden, die Genehmigungen oder Bescheinigungen erteilen dürfen, und der wissenschaftlichen Behörden; diese Angaben werden binnen eines Monats im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.
- b) Alle in Absatz 1 Buchstabe a) genannten Vollzugsbehörden übermitteln der Kommission auf deren Ersuchen binnen zwei Monaten die Namen und Unterschriftenmuster der Personen, die ermächtigt sind, Genehmigungen und Bescheinigungen zu unterzeichnen, sowie Stempelabdrücke, Siegel oder sonstige Mittel, mit denen die Echtheit der Genehmigungen oder Bescheinigungen bestätigt wird.
- c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission über jede Veränderung der übermittelten Angaben, und zwar spätestens zwei Monate nach Eintreten dieser Veränderung.

*Artikel 14***Überwachung der Einhaltung der Vorschriften und Ermittlungen bei Verstößen**

- (1) a) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten überwachen die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung.
- b) Haben die zuständigen Behörden Grund zu der Annahme, daß ein Verstoß gegen diese Vorschriften vorliegt, ergreifen sie die entsprechenden Maßnahmen, um diesen Verstoß abzustellen oder rechtliche Schritte einzuleiten.
- c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens von allen Maßnahmen der zuständigen Behörden bei wesentlichen Verstößen gegen diese Verordnung, einschließlich der Beschlagnahme und Einziehung von Exemplaren.
- (2) Die Kommission weist die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten auf die Bereiche hin, in denen sie Ermittlungen im Rahmen dieser Verordnung als notwendig erachtet. Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens über das Ergebnis der darauf folgenden Ermittlungen.
- (3) a) Es wird eine „Gruppe Anwendung der Regelung“ eingesetzt, der Vertreter der Behörden eines jeden Mitgliedstaats angehören und die die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung überwachen soll. Den Vorsitz in dieser Gruppe führt der Vertreter der Kommission.
- b) Die Gruppe „Anwendung der Regelung“ prüft technische Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.
- c) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Gruppe „Anwendung der Regelung“ an den Ausschuß.

**▼B***Artikel 15***Weitergabe von Informationen**

(1) Die Mitgliedstaaten und die Kommission tauschen die für die Durchführung dieser Verordnung notwendigen Informationen aus.

Die Mitgliedstaaten und die Kommission sorgen dafür, daß alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und diese über die Durchführungsbestimmungen zu dem Übereinkommen, über diese Verordnung und ihre Durchführungsbestimmungen zu informieren.

(2) Die Kommission steht mit dem Sekretariat des Übereinkommens in Verbindung, um die wirksame Durchführung des Übereinkommens im gesamten räumlichen Geltungsbereich dieser Verordnung sicherzustellen.

(3) Die Kommission teilt den Vollzugsbehörden der betreffenden Mitgliedstaaten sämtliche Stellungnahmen der Wissenschaftlichen Prüfgruppe unverzüglich mit.

(4) a) Die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission alljährlich vor dem 15. Juni alle Informationen über das vorige Jahr, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe a) des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen über den internationalen Handel mit allen Exemplaren der in den Anhängen A, B und C aufgeführten Arten und über die Einfuhr von Exemplaren der in Anhang D aufgeführten Arten in die Gemeinschaft. ►M14 Die zu übermittelnden Informationen und deren Form werden von der Kommission nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 festgelegt. ◀

**▼M23**

- b) Auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten eingereichten Informationen nach Buchstabe a machen die Kommissionsdienststellen jedes Jahr vor dem 31. Oktober einen unionsweiten Überblick über die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Exemplare in die Union und die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr solcher Exemplare aus der Union öffentlich zugänglich und übermitteln dem Sekretariat des Übereinkommens die Informationen über die unter das Übereinkommen fallenden Arten.
- c) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 20 dieser Verordnung übermitteln die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten der Kommission ein Jahr vor jeder Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens alle Informationen über den vorangegangenen Zeitraum, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe b des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen zu den Bestimmungen dieser Verordnung, die nicht in den Geltungsbereich des Übereinkommens fallen. Die Form der Informationen wird von der Kommission im Wege von Durchführungsrechtsakten festgelegt. Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 18 Absatz 2 dieser Verordnung genannten Prüfverfahren erlassen.
- d) Auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten übermittelten Informationen nach Buchstabe c macht die Kommission einen unionsweiten Überblick über die Durchführung und Durchsetzung dieser Verordnung öffentlich zugänglich.
- e) Die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission jedes Jahr vor dem 15. Juni alle Informationen über das Vorjahr zwecks Erstellung des jährlichen Berichts über den illegalen Handel nach der CITES-Resolution Conf. 11.17 (Rev. CoP17).

**▼M14**

(5) Zur Vorbereitung der Änderungen der Anhänge übermitteln die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission alle einschlägigen Informationen. Die Kommission legt die erforderlichen Informationen nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 fest.

**▼B**

►C2 (6) Unbeschadet der Richtlinie ▲ 90/313/EWG des Rates vom 7. Juni 1990 über den freien Zugang zu Informationen über die Umwelt<sup>(1)</sup> ergreift die Kommission geeignete Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen, die bei der Durchführung dieser Verordnung übermittelt wurden.

*Artikel 16***Sanktionen**

(1) Die Mitgliedstaaten sorgen durch geeignete Maßnahmen dafür, daß zumindest bei folgenden Verstößen gegen diese Verordnung Sanktionen verhängt werden:

- a) Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr von Exemplaren aus der Gemeinschaft ohne einschlägige Genehmigung oder Bescheinigung, mit falscher, gefälschter oder ungültiger Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne die Erlaubnis der zuständigen Behörde geänderten Genehmigung oder Bescheinigung;
- b) Nichterfüllung der Auflagen für eine nach Maßgabe dieser Verordnung erteilte Genehmigung oder ausgestellte Bescheinigung;
- c) falsche Erklärungen oder bewußt falsche Informationserteilung, um eine Genehmigung oder Bescheinigung zu erhalten;
- d) Vorlage einer falschen, gefälschten oder ungültigen Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne Erlaubnis geänderten Genehmigung oder Bescheinigung im Hinblick auf die Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung der Gemeinschaft oder für jeden anderen amtlichen Zweck im Zusammenhang mit dieser Verordnung;
- e) Nichtvorlage einer Einfuhrmeldung oder falsche Einfuhrmeldung;
- f) Versand lebender Exemplare ohne ordnungsgemäße Vorbereitung, um die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum zu beschränken;
- g) Verwendung von Exemplaren der in Anhang A aufgeführten Arten zu anderen als den bei der Erteilung der Einfuhr genehmigung oder nachträglich zugelassenen Zwecken;
- h) Handel mit künstlich vermehrten Pflanzen entgegen Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b);
- i) Verbringung von Exemplaren in die Gemeinschaft oder aus der Gemeinschaft oder Durchfuhr durch die Gemeinschaft ohne eine nach dieser Verordnung ausgestellte entsprechende Genehmigung oder Bescheinigung und im Fall einer Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren aus einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, ohne eine nach dem Übereinkommen ausgestellte Genehmigung oder Bescheinigung oder ohne ausreichenden Nachweis über das Vorhandensein einer solchen Genehmigung oder Bescheinigung;
- j) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Verwendung und Zurschaustellung zu kommerziellen Zwecken, Verkauf, Vorrätsicherung, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren unter Verstoß gegen Artikel 8;
- k) Verwendung einer Genehmigung oder Bescheinigung für ein anderes Exemplar als das Exemplar, für das sie ausgestellt wurde;

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 158 vom 23.6.1990, S. 56.

**▼B**

- l) Fälschung oder Änderung einer nach Maßgabe dieser Verordnung ausgestellten Genehmigung oder Bescheinigung;
  - m) Verheimlichung oder Ablehnung eines Antrags auf Einfuhr in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft gemäß Artikel 6 Absatz 3.
- (2) Die in Absatz 1 genannten Maßnahmen müssen in einem angemessenen Verhältnis zu Art und Schwere des Verstoßes stehen und Bestimmungen über eine Beschlagnahme und — gegebenenfalls — Einziehung vorsehen.
- (3) Wurde ein Exemplar eingezogen, wird es einer zuständigen Behörde des Mitgliedstaats übergeben, in dem die Einziehung stattgefunden hat; diese
- a) muß das jeweilige Exemplar nach Anhörung der wissenschaftlichen Behörde dieses Mitgliedstaats unter als angemessen erachteten Bedingungen im Einklang mit den Zielen und Bestimmungen des Übereinkommens und dieser Verordnung unterbringen oder in anderer Weise darüber verfügen;
  - b) kann bei der Einfuhr lebender Exemplare in die Gemeinschaft das betreffende Exemplar nach Anhören des Ausfuhrlandes auf Kosten der verurteilten Person wieder in das Ausfuhrland zurücksenden.
- (4) Wird ein lebendes Exemplar der in Anhang B oder C aufgeführten Arten an einer Einfuhrstelle ohne gültige Genehmigung oder Bescheinigung in die Gemeinschaft eingeführt, so muß es beschlagnahmt und kann eingezogen werden, oder wenn der Empfänger seine Annahme verweigert, können die zuständigen Behörden des für den Ort der Einfuhr zuständigen Mitgliedstaats gegebenenfalls die Annahme der Sendung verweigern und vom Transporteur die Rücksendung des Exemplars an seinen Herkunftsland fordern.

*Artikel 17***Die Wissenschaftliche Prüfgruppe**

- (1) Es wird eine Wissenschaftliche Prüfgruppe eingesetzt, der Vertreter der wissenschaftlichen Behörde(n) eines jeden Mitgliedstaats angehören und deren Vorsitz der Vertreter der Kommission führt.
- (2) a) Die Wissenschaftliche Prüfgruppe prüft wissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung — insbesondere Fragen bezüglich Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a), Absatz 2 Buchstabe a) und Absatz 6 —, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.
- b) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe an den Ausschuß.

**▼M9***Artikel 18*

- (1) Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt.
- (2) Wird auf diesen Artikel Bezug genommen, so gelten die Artikel 5 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG<sup>(1)</sup> unter Beachtung von dessen Artikel 8.

<sup>(1)</sup> Beschluss 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse (Abl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23).

**▼M9**

Der Zeitraum nach Artikel 5 Absatz 6 des Beschlusses 1999/468/EG wird auf drei Monate festgesetzt. Bei den dem Ausschuss nach Artikel 19 Nummern 1 und 2 obliegenden Aufgaben erlässt die Kommission die vorgeschlagenen Maßnahmen, wenn der Rat nach Ablauf von drei Monaten nach seiner Befassung keinen Beschluss gefasst hat.

**▼M14**

(3) Wird auf diesen Artikel Bezug genommen, so gelten Artikel 5a Absätze 1 bis 4 und Artikel 7 des Beschlusses 1999/468/EG unter Beachtung von dessen Artikel 8.

(4) Wird auf diesen Artikel Bezug genommen, so gelten Artikel 5a Absätze 1 bis 4 und Absatz 5 Buchstabe b sowie Artikel 7 des Beschlusses 1999/468/EG unter Beachtung von dessen Artikel 8.

Der Zeitraum nach Artikel 5a Absatz 3 Buchstabe c, Absatz 4 Buchstabe b bzw. Absatz 4 Buchstabe e des Beschlusses 1999/468/EG wird auf einen Monat, einen Monat bzw. zwei Monate festgesetzt.

*Artikel 19*

(1) Nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 erlässt die Kommission die Maßnahmen gemäß Artikel 4 Absatz 6, Artikel 5 Absatz 7 Buchstabe b, Artikel 7 Absatz 4, Artikel 15 Absatz 4 Buchstaben a und c, Artikel 15 Absatz 5 und Artikel 21 Absatz 3.

Die Kommission legt die Aufmachung der in den Artikeln 4 und 5, Artikel 7 Absatz 4 und Artikel 10 genannten Dokumente nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 fest.

(2) Die Kommission erlässt die Maßnahmen gemäß Artikel 4 Absatz 7, Artikel 5 Absatz 5, Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe c, Absatz 2 Buchstabe c und Absatz 3, Artikel 8 Absatz 4, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 5 und Artikel 12 Absatz 4. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(3) Die Kommission legt einheitliche Bedingungen und Kriterien fest für die

- a) Ausstellung, Gültigkeit und Verwendung der in den Artikeln 4 und 5, Artikel 7 Absatz 4 und Artikel 10 genannten Dokumente;
- b) Verwendung von Pflanzengesundheitsbescheinigungen gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer i;
- c) Verfahren — soweit erforderlich — zur Kennzeichnung der Exemplare, damit diese leichter identifiziert werden können und die Einhaltung der Bestimmungen gewährleistet wird.

Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

**▼M14**

(4) Die Kommission erlässt, soweit erforderlich, zusätzliche Maßnahmen zur Durchführung von Entschlüsse der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens, von Beschlüssen oder Empfehlungen des Ständigen Ausschusses des Übereinkommens sowie von Empfehlungen des Sekretariats des Übereinkommens. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(5) Die Kommission ändert die Anhänge A bis D außer im Fall von Änderungen von Anhang A, die sich nicht aus Beschlüssen der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens ergeben. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 4 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

**▼B***Artikel 20***Schlußbestimmungen**

Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und das Sekretariat des Übereinkommens über die Bestimmungen, die sie im einzelnen für die Anwendung dieser Verordnung erlassen, sowie über alle Rechtsinstrumente und Maßnahmen zu deren Anwendung und Durchsetzung.

Die Kommission gibt diese Informationen an die übrigen Mitgliedstaaten weiter.

*Artikel 21*

(1) Die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 wird aufgehoben.

(2) Solange die in Artikel 19 Nummern 1 und 2 vorgesehenen Maßnahmen noch nicht erlassen worden sind, können die Mitgliedstaaten die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 und der Verordnung (EWG) Nr. 3418/93 der Kommission vom 28. November 1983 mit Bestimmungen für eine einheitliche Erteilung und Verwendung der bei der Anwendung des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft erforderlichen Dokumente<sup>(1)</sup> erlassenen Maßnahmen beibehalten oder weiterhin anwenden.

**▼M14**

(3) Die Kommission hat zwei Monate vor der Anwendung dieser Verordnung nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 nach Rücksprache mit der Wissenschaftlichen Prüfgruppe

**▼B**

- a) zu überprüfen, daß keine Gründe vorliegen, die Einschränkungen der Einfuhr von nicht in Anhang A dieser Verordnung aufgeführten Arten des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 in die Gemeinschaft rechtfertigen;
- b) eine Verordnung zu erlassen, mit der Anhang D so geändert wird, daß aus ihm eine repräsentative Liste der Arten wird, für die die in Artikel 3 Absatz 4 Buchstabe a) genannten Kriterien gelten.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 344 vom 1.12.1983, S. 1.

**▼B**

*Artikel 22*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab dem ►C2 1. Juni 1997 ◄.

Die Artikel 12, 13, 14 Absatz 3, 16, 17, 18, 19 und Artikel 21 Absatz 3 gelten ab dem Inkrafttreten der Verordnung.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

**▼M26***ANHANG***Erläuterungen zur Auslegung der Anhänge A, B, C und D**

1. Die in den Anhängen A, B, C und D aufgeführten Arten werden bezeichnet
  - a) mit dem Namen der Art oder
  - b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung „spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. In Anhang A fett gedruckte Arten sind dort im Einklang mit ihrem Schutz gemäß der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>(1)</sup> oder der Richtlinie 92/43/EWG des Rates<sup>(2)</sup> aufgenommen.
5. Für Pflanzentaxa unterhalb des Artniveaus werden folgende Abkürzungen verwendet:
  - a) „ssp.“ für Unterart;
  - b) „var.“ für Varietät; und
  - c) „fa.“ für Forma (Abart).
6. Die Zeichen „(I)“, „(II)“, „(III)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons betreffen die Anhänge des Übereinkommens, in denen die betreffenden Arten entsprechend den Anmerkungen 7, 8 und 9 erwähnt sind. Ist keines dieser Zeichen angegeben, so sind die betreffenden Arten in keinem Anhang des Übereinkommens erwähnt.
7. Die Angabe von „(I)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende höhere Taxon in Anhang I des Übereinkommens steht.
8. Die Angabe von „(II)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende höhere Taxon in Anhang II des Übereinkommens steht.
9. Die Angabe von „(III)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende höhere Taxon in Anhang III des Übereinkommens steht. In diesem Fall ist auch das Land, für das die Art oder das höhere Taxon in den Anhang III aufgenommen wurde, angegeben.
10. „Kultivar“ bedeutet entsprechend der Definition in der 8. Ausgabe des Internationalen Codes der Nomenklatur der Kulturpflanzen eine Gruppe von Pflanzen, die a) auf eine besondere Eigenschaft oder Kombination von Eigenschaften hin selektiert wurde, b) in Bezug auf diese Eigenschaften unterscheidbar, einheitlich und stabil ist und c) diese Eigenschaften beibehält, wenn sie auf geeignete Weise vermehrt wird. Ein neues Taxon eines Kultivars kann erst dann als solches betrachtet werden, wenn sein Kategorienname und seine Beschreibung formell in der neuesten Ausgabe des Internationalen Codes der Nomenklatur der Kulturpflanzen veröffentlicht wurden.

<sup>(1)</sup> Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7).

<sup>(2)</sup> Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7).

**▼M26**

11. Hybride können unter der Voraussetzung in die Anhänge aufgenommen werden, dass sie in der freien Natur unterscheidbare und stabile Populationen bilden. Hybride Tiere, bei denen in den vier vorhergehenden Generationen in direkter Linie ein oder mehrere Exemplare einer Art der Anhänge A oder B vorkommen, fallen wie reine Arten unter die Verordnung, auch wenn die betreffende Hybridart nicht ausdrücklich in den Anhängen aufgeführt ist.
12. Wird eine Art in Anhang A, B oder C aufgenommen, so werden die Tiere oder Pflanzen in ihrer Gesamtheit, ob lebend oder tot, aufgenommen. Darüber hinaus werden auch alle Teile und Erzeugnisse daraus in denselben Anhang aufgenommen, es sei denn, die betreffende Art der in Anhang C aufgeführten Tierarten und der in Anhang B oder C aufgeführten Pflanzenarten ist mit dem Zeichen # vor einer Zahl gekennzeichnet, das angibt, dass nur bestimmte Teile und Erzeugnisse aufgenommen sind. In Übereinstimmung mit Artikel 2 Buchstabe t bezeichnet das Zeichen „#“ vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons in Anhang B oder C Teile oder Erzeugnisse, die in diesem Zusammenhang für die Zwecke dieser Verordnung wie folgt gekennzeichnet sind:

#1 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

- a) Samen, Sporen und Pollen (einschließlich Pollinien);
- b) In-vitro-Sämlings- oder Gewebekulturen, die in sterilen Behältern befördert werden;
- c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen; und
- d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen, welche von künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla* stammen.

#2 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

- a) Samen und Pollen und
- b) fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit.

#3 Bezeichnet ganze oder in Scheiben geschnittene Wurzeln oder Teile davon, ausgenommen aus solchen hergestellte Teile oder Erzeugnisse wie Pulver, Pillen, Extrakte, Stärkungsmittel, Tees und Konditorwaren.

#4 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

- a) Samen (einschließlich Samenkapseln von Orchidaceae), Sporen und Pollen (einschließlich Pollinien). Die Ausnahme gilt nicht für Samen von Cactaceae spp., ausgeführt aus Mexiko, und Samen von *Beccariophoenix madagascariensis* und *Dypsis decaryi*, ausgeführt aus Madagaskar;
- b) In-vitro-Sämlings- oder Gewebekulturen, die in sterilen Behältern befördert werden;
- c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen;
- d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen, welche von außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla* (Orchidaceae) und der Familie Cactaceae stammen;
- e) Stängel, Blüten sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen, welche von außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattungen *Opuntia*, Unter-gattung *Opuntia*, und *Selenicereus* (Cactaceae) stammen,

**▼M26**

- f) fertige Produkte von *Aloe ferox* und *Euphorbia antisyphilitica*, verpackt und für den Einzelhandel bereit, und
  - g) fertige Kosmetikprodukte aus künstlich vermehrten Pflanzen, verpackt und für den Einzelhandel bereit, die Teile und Erzeugnisse aus *Bletilla striata*, *Cynoches cooperi*, *Gastrodia elata*, *Phalaenopsis amabilis* oder *Phalaenopsis lobbii* enthalten.
- #5 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz und Furnierblätter.
- #6 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz und Furnierblätter sowie Sperrholz.
- #7 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Holzschnitzel, Pulver und Extrakte.
- #8 Bezeichnet unterirdische Teile (d. h. Wurzeln, Rhizome): im Ganzen, Teile oder pulverisiert.
- #9 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen solche mit der Kennzeichnung „Hergestellt aus *Hoodia* spp.-Material aus kontrollierter Ernte und Erzeugung im Rahmen eines Abkommens mit der zuständigen CITES-Vollzugsbehörde von [Botsuana auf der Grundlage des Abkommens Nr. BW/xxxxxx] [Namibia auf der Grundlage des Abkommens Nr. NA/xxxxxx] [Südafrika auf der Grundlage des Abkommens Nr. ZA/xxxxxx]“.
- #10 Bezeichnet alle Teile, Erzeugnisse und fertigen Produkte, ausgenommen Wiederausfuhren fertiger Musikinstrumente, fertige Musikinstrumententeile sowie fertiges Musikinstrumentenzubehör.
- #11 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz, Furnierblätter, Sperrholz, Pulver und Extrakte. Bei fertigen Produkten, die solche Extrakte als Zutaten enthalten, einschließlich Duftstoffe, wird davon ausgegangen, dass sie nicht unter diese Anmerkung fallen.
- #12 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz, Furnierblätter, Sperrholz und Extrakte. Bei fertigen Produkten, die solche Extrakte als Zutaten enthalten, einschließlich Duftstoffe, wird davon ausgegangen, dass sie nicht unter diese Anmerkung fallen.
- #13 Bezeichnet das Endosperm (auch „Fruchtfleisch“ oder „Kopra“ genannt) und alle Erzeugnisse davon, ausgenommen fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit.
- #14 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Samen und Pollen
  - b) In-vitro-Sämlings- oder Gewebekulturen, die in sterilen Behältern befördert werden;
  - c) Früchte;
  - d) Blätter;
  - e) entöltes Adlerholzpulver, einschließlich gepresstes Pulver in jeglicher Form, und
  - f) fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit; diese Ausnahme gilt nicht für Holzschnitzel, Perlen, Gebetsketten und Schnitzereien.
- #15 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Blätter, Blüten, Pollen, Früchte und Samen;
  - b) Fertigerzeugnisse mit einem Höchstgewicht von 10 kg Holz der gelisteten Arten je Sendung;

**▼M26**

- c) fertige Musikinstrumente, fertige Musikinstrumententeile sowie fertiges Musikinstrumentenzubehör;
- d) unter Anmerkung #4 fallende Teile und Erzeugnisse von *Dalbergia cochinchinensis*;
- e) unter Anmerkung #6 fallende Teile und Erzeugnisse von *Dalbergia* spp. mit Ursprung in Mexiko, die aus Mexiko ausgeführt werden.

#16 Bezeichnet Samen, Früchte und Öl.

#17 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz, Furnierblätter, Sperrholz und verarbeitetes Holz.

#18 Ausgenommen Teile und Erzeugnisse, außer Eiern.

13. Die nachstehenden Begriffe und Ausdrücke, die in Anmerkungen in diesen Anhängen verwendet werden, sind wie folgt definiert:

Extrakt

Jeder mit Hilfe physikalischer oder chemischer Mittel unabhängig vom Herstellungsprozess direkt aus pflanzlichem Material gewonnener Stoff. Ein Extrakt kann fest (z. B. Kristalle, Harz, Fein- oder Grobpartikel), halbfest (z. B. Gummi, Wachs) oder flüssig (z. B. Lösungen, Tinkturen, Öl und ätherische Öle) sein.

Fertige Musikinstrumente

Ein Musikinstrument (gemäß dem Harmonisierten System der Weltzollorganisation, Kapitel 92; Musikinstrumente, Teile und Zubehör solcher Artikel), das spielbereit ist oder nur die Installation von Teilen benötigt, um es spielbar zu machen. Dieser Begriff umfasst auch antike Instrumente (definiert durch die Codes 97.05 und 97.06 des Harmonisierten Systems; Kunstgegenstände, Sammlerstücke und Antiquitäten).

Fertiges Musikinstrumentenzubehör

Ein Musikinstrumentenzubehör (gemäß dem Harmonisierten System der Weltzollorganisation, Kapitel 92; Musikinstrumente, Teile und Zubehör solcher Artikel), das vom Musikinstrument getrennt ist und speziell für die Verwendung in Verbindung mit einem Instrument konzipiert oder geformt ist und das keine weiteren Änderungen erfordert.

Fertige Musikinstrumententeile

Ein Teil (gemäß dem Harmonisierten System der Weltzollorganisation, Kapitel 92; Musikinstrumente, Teile und Zubehör solcher Artikel) eines einbaufertigen Musikinstruments, das speziell für die Verwendung in Verbindung mit dem Instrument konzipiert und geformt ist, um es spielbar zu machen.

Fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit

Einzelne oder in großen Mengen versandte Produkte, die keiner weiteren Verarbeitung bedürfen, verpackt, etikettiert für den Endverbrauch oder den Einzelhandel in verkaufsfertigem oder endverbrauchsfertigem Zustand.

Pulver

Ein trockener, fester Stoff in Form feiner oder grober Partikel

**▼M26**Sendung

Fracht, die unter den Bedingungen eines einzigen Frachtbriefs oder Luftfrachtbriefs befördert wird, unabhängig von der Menge oder Anzahl der Container oder Pakete, oder Teile, die getragen bzw. befördert werden oder in persönlichem Gepäck enthalten sind.

10 kg je Sendung

Für den Begriff „10 kg je Sendung“ ist die 10 kg-Gewichtsgrenze so zu interpretieren, dass sie sich auf das Gewicht der einzelnen Teile der Sendung bezieht, die aus Holz der Arten *Dalbergia* oder *Guibourtia* bestehen. Die 10-kg-Grenze wird nur hinsichtlich des jeweiligen Gewichts der in der Sendung enthaltenen Teile von Holz der jeweiligen mit einer Anmerkung versehenen Art beurteilt, nicht hinsichtlich des Gesamtgewichts der Sendung. Das Gesamtgewicht jeder einzelnen mit einer Anmerkung versehenen Art wird einzeln betrachtet, um festzustellen, ob für jede einzelne mit Anmerkungen versehene Art eine CITES-Genehmigung oder eine CITES-Bescheinigung erforderlich ist, und das Gewicht verschiedener mit Anmerkungen versehener Arten wird für diesen Zweck nicht addiert.

Verarbeitetes Holz

Definiert durch Code 44.09 des Harmonisierten Systems. Holz (einschließlich Stäbe, Friese für Parkett, nicht zusammengesetzt), entlang einer oder mehrerer Kanten, Enden oder Flächen profiliert (gekehlt, genutet, gefedert, gefalzt, abgeschrägt, gefriest, gerundet oder in ähnlicher Weise bearbeitet), auch gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden

Holzschnitzel

Zerkleinertes Holz.

14. Da von keiner Art und keinem höheren Pflanzentaxon in Anhang A erwähnt wird, dass für ihre bzw. seine Hybride Artikel 4 Absatz 1 dieser Verordnung Geltung hat, können künstlich vermehrte Hybride aus einer oder mehreren Arten oder Taxa mit einer Bescheinigung der künstlichen Vermehrung in den Verkehr gebracht werden und fallen Samen und Pollen (einschließlich Pollinien), Schnittblumen, In-vitro-Sämlings- oder Gewebekulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, nicht unter diese Verordnung.
15. Die Abfallprodukte Urin, Kot und Ambra, die ohne Zutun des Menschen vom betreffenden Tier abgeschieden werden, fallen nicht unter diese Verordnung.
16. Hinsichtlich der in Anhang D genannten Tierarten gelten die Bestimmungen dieser Verordnung nur für lebende Exemplare und ganze oder größtenteils ganze tote Exemplare, mit Ausnahme der Taxa, denen folgende Anmerkung zugeordnet ist, um deutlich zu machen, dass die Bestimmungen auch für andere Teile und Folgeprodukte gelten:

§1 Ganze oder weitgehend ganze rohe oder gegerbte Häute.

17. Hinsichtlich der in Anhang D genannten Pflanzenarten gelten die Bestimmungen dieser Verordnung nur für lebende Exemplare mit Ausnahme von Taxa, denen folgende Anmerkung zugeordnet ist, um deutlich zu machen, dass die Bestimmungen auch für andere Teile und Folgeprodukte gelten:

§2 Getrocknete und frische Pflanzen, gegebenenfalls einschließlich Blätter, Wurzeln/Wurzelstücke, Stämme, Samen/Sporen, Rinde und Früchte.

**▼M26**

§4 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

- a) Samen und Pollen
- b) fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit.

§5 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz, Furnierblätter, Sperrholz und verarbeitetes Holz.

(\*) Definiert durch Code 44.09 des Harmonisierten Systems. Holz (einschließlich Stäbe, Friese für Parkett, nicht zusammengesetzt), entlang einer oder mehrerer Kanten, Enden oder Flächen profiliert (gekehlt, genutet, gefedert, gefalzt, abgeschrägt, gefriest, gerundet oder in ähnlicher Weise bearbeitet), auch gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>FAUNA</b>				
CHORDATA (CHORDATIERE)				
<b>MAMMALIA</b>				<b>Säugetiere</b>
ARTIODACTYLA				
<b>Antilocapridae</b>	<i>Antilocapra americana</i> (I) (Nur die Population Mexikos; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)			<b>Gabelböcke</b>  Niederkalifornischer Gabelbock
<b>Bovidae</b>	<i>Addax nasomaculatus</i> (I)  <i>Bos gaurus</i> (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Bos frontalis</i> , für die diese Verordnung nicht gilt.)  <i>Bos mutus</i> (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Bos grunniens</i> , für die diese Verordnung nicht gilt.)  <i>Bos sauveti</i> (I)	<i>Ammotragus lervia</i> (II)  <i>Antilope cervicapra</i> (III Nepal/Pakistan)  <i>Boselaphus tragocamelus</i> (III Pakistan)	<i>Antilope cervicapra</i> (III Nepal/Pakistan)  <i>Boselaphus tragocamelus</i> (III Pakistan)	<b>Hornträger</b>  Addax oder Mendesantilope  Mähnenschaf oder Mähnenspringer  Hirschziegenantilope  Gaur  Wildyak  Kouprey  Nilgauantilope

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Bubalus depressicornis</i> (I)		<i>Bubalus arnee</i> (III Nepal) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Bubalus bubalis</i> , für die diese Verordnung nicht gilt.)	Arni oder Wasserbüffel
	<i>Bubalus mindorensis</i> (I)			Tieflandanoa oder Gemsbüffel
	<i>Bubalus quarlesi</i> (I)	<i>Budorcas taxicolor</i> (II)		Tamarau, Mindorobüffel
	<i>Capra falconeri</i> (I)	<i>Capra caucasica</i> (II)		Berganoa
			<i>Capra hircus aegagrus</i> (III Pakistan) (Für domestizierte Formen gilt die Verordnung nicht.)	Takin
			<i>Capra sibirica</i> (III Pakistan)	Markhor oder Schraubenziege
	<i>Capricornis milneedwardsii</i> (I)			Kaukasischer Steinbock, Tur
	<i>Capricornis rubidus</i> (I)			Wildziege
	<i>Capricornis sumatraensis</i> (I)			Sibirischer Steinbock
	<i>Capricornis thar</i> (I)			China-Serau
		<i>Cephalophus brookei</i> (II)		Roter Serau
		<i>Cephalophus dorsalis</i> (II)		Sumatra-Serau
	<i>Cephalophus jentinki</i> (I)			Himalaya-Serau
		<i>Cephalophus ogilbyi</i> (II)		Brooke-Ducker
		<i>Cephalophus silvicultor</i> (II)		Schwarzrückenducker
				Jentink-Ducker
				Ogilby-Ducker, Fernando-Po-Ducker
				Gelbrückenducker

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Cephalophus zebra</i> (II)		Zebraducker
		<i>Damaliscus pygargus pygargus</i> (II)		Unterart des Buntbocks
	<i>Gazella cuvieri</i> (I)		<i>Gazella bennettii</i> (III Pakistan)	Chinkara, Indische Gazelle
	<i>Gazella leptoceros</i> (I)		<i>Gazella dorcas</i> (III Algerien/Tunesien)	Edmi-Gazelle
	<i>Hippotragus niger variani</i> (I)	<i>Kobus leche</i> (II)		Afrikanische Dünengazelle
				Riesen-Rappenantilope
				Litschi-Wasserbock
	<i>Naemorhedus baileyi</i> (I)			Roter Goral
	<i>Naemorhedus caudatus</i> (I)			Langschwanz-Goral
	<i>Naemorhedus goral</i> (I)			Goral oder Waldziegenantilope
	<i>Naemorhedus griseus</i> (I)			Chinesischer Goral
	<i>Nanger dama</i> (I)			Damagazelle
	<i>Oryx dammah</i> (I)			Säbel-Antilope
	<i>Oryx leucoryx</i> (I)			Weiße Oryx, Arabische Oryx
		<i>Ovis ammon</i> (II)		Argali
		<i>Ovis arabica</i> (II)		Oman-Wildschaf
		<i>Ovis bochariensis</i> (II)		Buchara-Urial

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<p><i>Ovis gmelini</i> (I) (die Population Zyperns)</p> <p><i>Ovis hodgsoni</i> (I)</p> <p><i>Ovis nigromontana</i> (I)</p> <p><i>Ovis vignei</i> (I)</p> <p><i>Pantholops hodgsonii</i> (I)</p> <p><i>Pseudoryx nghetinhensis</i> (I)</p>	<p><i>Ovis canadensis</i> (II) (Nur die Population Mexikos; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)</p> <p><i>Ovis collum</i> (II)</p> <p><i>Ovis cycloceros</i> (II)</p> <p><i>Ovis darwini</i> (II)</p> <p><i>Ovis jubata</i> (II)</p> <p><i>Ovis karelini</i> (II)</p> <p><i>Ovis polii</i> (II)</p> <p><i>Ovis punjabiensis</i> (II)</p> <p><i>Ovis severtzovi</i> (II)</p> <p><i>Philantomba maxwellii</i> (II)</p> <p><i>Philantomba monticola</i> (II)</p>		<p>Mexikanisches Dickhornschaf</p> <p>Kasachstan-Argali</p> <p>Kreishornschaf</p> <p>Gobi-Argali</p> <p>Armenischer Mufflon</p> <p>Himalayaschaf</p> <p>Nordchinesischer Argali</p> <p>Tien-Shan-Argali</p> <p>Kara-Tau-Argali</p> <p>Pamir-Argali</p> <p>Punjab-Urial</p> <p>Nuratau-Argali</p> <p>Ladakh-Urial</p> <p>Tibetantilope, Tschiru, Orongo</p> <p>Maxwell-Ducker</p> <p>Blauducker, Blauböckchen</p> <p><i>Pseudois nayaur</i> (III Pakistan)</p> <p>Blauschaf, Bharal</p> <p>Vietnamesisches Waldrind, Vu-Quang-Rind, Saola</p>

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Rupicapra pyrenaica ornata</i> (II)	<i>Saiga borealis</i> (II) (Für aus der Wildnis entnommene und für kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare wurde eine Ausfuhrquote von Null festgelegt.)  <i>Saiga tatarica</i> (II) (Für aus der Wildnis entnommene und für kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare wurde eine Ausfuhrquote von Null festgelegt.)	<i>Tetracerus quadricornis</i> (III Nepal)	Abruzzen-Gämse  Mongolische Saiga  Steppensaiga  Vierhorn-Antilope
<b>Camelidae</b>	<i>Vicugna vicugna</i> (I) (Ausgenommen sind die Populationen von Argentinien [Populationen der Provinzen Jujuy, Catamarca und Salta und die halbwilden Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan], Bolivien [die gesamte Population], Chile [Populationen der Region Tarapacá und der Region Arica und Parinacota], Ecuador [die gesamte Population] und Peru [die gesamte Population], die in Anhang B aufgeführt sind.)	<i>Lama guanicoe</i> (II)  <i>Vicugna vicugna</i> (II) (Nur die Populationen von Argentinien [Populationen der Provinzen Jujuy, Catamarca und Salta und die halbwilden Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan], Bolivien [die gesamte Population], Chile [Populationen der Region Tarapacá und der Region Arica und Parinacota], Ecuador [die gesamte Population] und Peru [die gesamte Population], alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt.) (¹)		<b>Kamele, Guanako, Vikunja</b>  Guanako  Vikunja
<b>Cervidae</b>	<i>Axis calamianensis</i> (I)  <i>Axis kuhlii</i> (I)  <i>Axis porcinus annamiticus</i> (I)  <i>Blastocerus dichotomus</i> (I)		<i>Axis porcinus</i> (III Pakistan (Außer der Unterarten, die in Anhang A aufgeführt sind.))	<b>Hirschartige</b>  Calamian-Hirsch  Bawean-Schweinshirsch, Kuhlirsch  Schweinshirsch  Hinterindischer Schweinshirsch  Sumpfhirsch

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Cervus elaphus bactrianus</i> (II)		Bucharahirsch
	<i>Cervus elaphus hanglu</i> (I)		<i>Cervus elaphus barbarus</i> (III Algerien/Tunesien)	Berberhirsch, Atlashirsch
	<i>Dama dama mesopotamica</i> (I)			Kaschmirhirsch
	<i>Hippocamelus</i> spp. (I)			Mesopotamischer Damhirsch
	<i>Muntiacus crinifrons</i> (I)		<i>Mazama temama cerasina</i> (III Guatemala)	Andenhirsche
	<i>Muntiacus vuquangensis</i> (I)			Großmazama
	<i>Ozotoceros bezoarticus</i> (I)		<i>Odocoileus virginianus mayensis</i> (III Guatemala)	Schwarzer Muntjak
	<i>Pudu puda</i> (I)	<i>Pudu mephistophiles</i> (II)		Riesenmuntjak
	<i>Rucervus duvaucelii</i> (I)			Mittelamerikanischer Weißwedelhirsch
	<i>Rucervus eldii</i> (I)			Pampahirsch
				Nordpudu
				Südpudu
				Barasingha
				Leierhirsch

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Giraffidae</b>		<i>Giraffa camelopardalis</i> (II)		<b>Giraffen</b> Giraffe
<b>Hippopotamidae</b>		<i>Hexaprotodon liberiensis</i> (II)  <i>Hippopotamus amphibius</i> (II)		<b>Flusspferde</b>  Zwergflusspferd  Flusspferd
<b>Moschidae</b>	<i>Moschus</i> spp. (I) (Nur die Populationen von Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)	<i>Moschus</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Populationen von Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan, die in Anhang A aufgeführt sind.)		<b>Moschustier</b>  Moschustier
<b>Suidae</b>	<i>Babirousa babyrussa</i> (I)  <i>Babirousa bolabatensis</i> (I)  <i>Babirousa celebensis</i> (I)  <i>Babirousa togeanensis</i> (I)  <i>Sus salvanius</i> (I)			<b>Echte Schweine</b>  Buru-Hirscheber  Bola-Batu-Hirscheber  Nördlicher Sulawesi-Hirscheber  Togian-Hirscheber  Zwergwildschwein
<b>Tayassuidae</b>		Tayassuidae spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A und die Populationen von <i>Pecari tajacu</i> in Mexiko und den Vereinigten Staaten, die nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt sind.)		<b>Pekaris</b>  Pekaris

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
RAUBSÄUGER	<i>Catagonus wagneri</i> (I)			Chaco-Pekari
<b>Kleine Pandas</b>	<i>Ailurus fulgens</i> (I)			Kleiner Panda
<b>Canidae</b>	<p><b><i>Canis lupus</i> (I/II)</b> (Alle Populationen mit Ausnahme der spanischen Populationen nördlich des Duero und der griechischen Populationen nördlich des 39. Breitengrades, die in Anhang B aufgeführt sind. Die Populationen Bhutans, Indiens, Nepals und Pakistans sind in Anhang I aufgeführt; alle anderen Populationen sind in Anhang II aufgeführt. Ausgenommen sind die domestizierte Form und der Dingo, die als <i>Canis lupus familiaris</i> und <i>Canis lupus dingo</i> bezeichnet werden.)</p> <p><i>Canis simensis</i></p>	<p><i>Canis lupus</i> (II) (Nur die spanischen Populationen nördlich des Duero und der griechischen Populationen nördlich des 39. Breitengrades. Alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt. Ausgenommen sind die domestizierte Form und der Dingo, die als <i>Canis lupus familiaris</i> und <i>Canis lupus dingo</i> bezeichnet werden.)</p> <p><i>Cerdocyon thous</i> (II)</p> <p><i>Chrysocyon brachyurus</i> (II)</p> <p><i>Cuon alpinus</i> (II)</p> <p><i>Lycalopex culpaeus</i> (II)</p> <p><i>Lycalopex fulvipes</i> (II)</p> <p><i>Lycalopex griseus</i> (II)</p> <p><i>Lycalopex gymnocercus</i> (II)</p>	<p><i>Canis aureus</i> (III Indien)</p>	<p><b>Hundeartige</b></p> <p>Goldschakal</p> <p>Wolf</p> <p>Abessinischer Wolf</p> <p>Waldfuchs, Maikong</p> <p>Mähnenwolf</p> <p>Rothund</p> <p>Magellanfuchs</p> <p>Darwinfuchs</p> <p>Argentinischer Graufuchs</p> <p>Pampasfuchs</p>

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Speothos venaticus</i> (I)			Waldhund
		<i>Vulpes cana</i> (II)	<i>Vulpes bengalensis</i> (III Indien)	Bengalfuchs
		<i>Vulpes zerda</i> (II)		Afghanfuchs
				Fennek, Wüstenfuchs
<b>Madagassische Schleichkatzen</b>		<i>Cryptoprocta ferox</i> (II)		Fossa, Frettkatze
		<i>Eupleres goudotii</i> (II)		Otterzivette, Mampalon
		<i>Fossa fossana</i> (II)		Fanaloka
<b>Felidae</b>		Felidae spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A. Für domestizierte Formen gilt die Verordnung nicht. Für <b>Panthera leo</b> (afrikanische Populationen): Für aus der Wildnis entnommene und zu kommerziellen Zwecken gehandelte Exemplare von Knochen, Knochenteilen, Knochenprodukten, Klauen, Skeletten, Schädeln und Zähnen wird eine Jahresexportquote von Null festgesetzt. Exportquoten für den kommerziellen Handel mit Knochen, Knochenteilen, Knochenprodukten, Klauen, Skeletten, Schädeln und Zähnen, die von in Südafrika in Gefangenschaft gezüchteten Tieren stammen, werden jährlich festgelegt und dem CITES-Sekretariat mitgeteilt.)		<b>Katzen</b>  Katzen

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<p><i>Acinonyx jubatus</i> (I) (Die jährlichen Ausfuhrquoten für lebende Exemplare und Jagdtrophäen werden wie folgt festgesetzt: Botswana: 5; Namibia: 150; Simbabwe: 50. Für den Handel mit solchen Exemplaren gilt Artikel 4 Absatz 1.)</p> <p><i>Caracal caracal</i> (I) (Nur die Population Asiens; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Catopuma temminckii</i> (I)</p> <p><i>Felis nigripes</i> (I)</p> <p><b><i>Felis silvestris</i> (II)</b></p> <p><i>Herpailurus yagouaroundi</i> (I) (Nur die Populationen Mittel- und Nordamerikas; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Leopardus geoffroyi</i> (I)</p> <p><i>Leopardus guttulus</i> (I)</p> <p><i>Leopardus jacobita</i> (I)</p> <p><i>Leopardus pardalis</i> (I)</p> <p><i>Leopardus tigrinus</i> (I)</p> <p><i>Leopardus wiedii</i> (I)</p> <p><b><i>Lynx lynx</i> (II)</b></p> <p><i>Lynx pardinus</i> (I)</p>			<p>Gepard</p> <p>Karakal, Wüstenluchs</p> <p>Asiatische Goldkatze</p> <p>Schwarzfußkatze</p> <p>Wildkatze</p> <p>Wieselkatze, Jaguarundi</p> <p>Geoffroy-Katze</p> <p>Südliche Ozelotkatze</p> <p>Bergkatze</p> <p>Ozelot</p> <p>Tigerkatze</p> <p>Langschwanzkatze</p> <p>Eurasischer Luchs</p> <p>Pardelluchs</p>

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<p><i>Neofelis diardi</i> (I)</p> <p><i>Neofelis nebulosa</i> (I)</p> <p><i>Panthera leo</i> (I) (Nur die Populationen Indiens; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Panthera onca</i> (I)</p> <p><i>Panthera pardus</i> (I)</p> <p><i>Panthera tigris</i> (I)</p> <p><i>Panthera uncia</i> (I)</p> <p><i>Pardofelis marmorata</i> (I)</p> <p><i>Prionailurus bengalensis bengalensis</i> (I) (Nur die Populationen Bangladeschs, Indiens und Thailands; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Prionailurus bengalensis euptilurus</i> (II)</p> <p><i>Prionailurus planiceps</i> (I)</p> <p><i>Prionailurus rubiginosus</i> (I) (Nur die Populationen Indiens; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Puma concolor</i> (I) (Nur die Populationen Costa Ricas und Panamas; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p>			<p>Sunda-Nebelparder</p> <p>Indochina-Nebelparder</p> <p>Asiatischer Löwe</p> <p>Jaguar</p> <p>Leopard</p> <p>Tiger</p> <p>Schneeleopard</p> <p>Marmorkatze</p> <p>Indische Bengalkatze</p> <p>Iriomoto-Katze</p> <p>Flachkopfkatze</p> <p>Rostkatze</p> <p>Costa-Rica-Puma</p>

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Herpestidae</b>			<i>Herpestes edwardsi</i> (III Indien/Pakistan) <i>Herpestes fuscus</i> (III Indien) <i>Herpestes javanicus</i> (III Pakistan) <i>Herpestes javanicus auropunctatus</i> (III Indien) <i>Herpestes smithii</i> (III Indien) <i>Herpestes urva</i> (III Indien) <i>Herpestes vitticollis</i> (III Indien)	<b>Mangusten</b> Indischer Mungo Indische Kurzschwanzmanguste Kleiner Mungo Kleiner indisches Mungo Indische Rotmanguste Krabbenmanguste Halsstreifenmanguste
<b>Hyenidae</b>			<i>Hyaena hyaena</i> (III Pakistan) <i>Proteles cristata</i> (III Botsuana)	<b>Hyänenartige</b> Streifenhyäne Erdwolf
<b>Mephitidae</b>		<i>Conepatus humboldtii</i> (II)		<b>Skunke</b> Patagonischer Skunk
<b>Mustelidae</b>				<b>Marderartige</b>
<b>Lutrinae</b>		Lutrinae spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)  <i>Aonyx capensis microdon</i> (I) (Nur die Populationen Kameruns und Nigerias; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)		<b>Otter</b> Otter  Kleinkrallenotter

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Aonyx cinereus</i> (I) <i>Enhydra lutris nereis</i> (I) <i>Lontra felina</i> (I) <i>Lontra longicaudis</i> (I) <i>Lontra provocax</i> (I) <i>Lutra lutra</i> (I) <i>Lutra nippon</i> (I) <i>Lutrogale perspicillata</i> (I) <i>Pteronura brasiliensis</i> (I)			Zwergotter Seeotter Meerotter Südamerika-Fischotter Südlicher Flussotter Eurasischer Fischotter Japanischer Fischotter Indischer Fischotter Riesenotter
<b>Mustelinae</b>				<b>Marder i.e.S.</b>
			<i>Eira barbara</i> (III Honduras)	Tayra
			<i>Martes flavigula</i> (III Indien)	Buntmarder
			<i>Martes foina intermedia</i> (III Indien)	Steinmarder-Unterart
			<i>Martes gwatkinsii</i> (III Indien)	Indischer Charsa
			<i>Mellivora capensis</i> (III Botsuana)	Honigdachs
	<i>Mustela nigripes</i> (I)			Schwarzfußiltis
<b>Odobenidae</b>		<i>Odobenus rosmarus</i> (III Kanada)		<b>Walrosse</b>
				Walross
<b>Otariidae</b>		<i>Arctocephalus</i> spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		<b>Ohrenrobben</b>
				Südliche Seebären

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Arctocephalus philippii</i> (II) <i>Arctocephalus townsendi</i> (I)			Juan-Fernandez-Seebär Guadeloupe-Seebär
<b>Phocidae</b>		<i>Mirounga leonina</i> (II)		<b>Hundsrobben</b> Südlicher See-Elefant Mönchsrobben
	<i>Monachus</i> spp. (I)			
<b>Procyonidae</b>			<i>Nasua narica</i> (III Honduras) <i>Nasua nasua solitaria</i> (III Uruguay) <i>Potos flavus</i> (III Honduras)	<b>Kleinbären</b> Nasenbär Südamerikanischer Nasenbär Wickelbär
<b>Ursidae</b>	<i>Ailuropoda melanoleuca</i> (I) <i>Helarctos malayanus</i> (I) <i>Melursus ursinus</i> (I) <i>Tremarctos ornatus</i> (I)  <b><i>Ursus arctos</i> (I/II)</b> (Nur die Populationen Bhutans, Chinas, Mexikos und der Mongolei sowie die Unterart <i>Ursus arctos isabellinus</i> sind in Anhang I aufgeführt; alle anderen Populationen und Unterarten sind in Anhang II aufgeführt.)  <i>Ursus thibetanus</i> (I)	Ursidae spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		<b>Bären</b> Bären Riesen-Panda Malayenbär Lippenbär Brillenbär Braunbär  Kragenbär

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Viverridae</b>				<b>Schleichkatzen</b>
		<i>Arctictis binturong</i> (III Indien)		Binturong
		<i>Civettictis civetta</i> (III Botswana)		Afrikanische Zibetkatze
		<i>Cynogale bennettii</i> (II)		Mampalon (Otterzivette)
		<i>Hemigalus derbyanus</i> (II)		Bänderroller
			<i>Paguma larvata</i> (III Indien)	Larvenroller
			<i>Paradoxurus hermaphroditus</i> (III Indien)	Fleckenmusang
			<i>Paradoxurus jerdoni</i> (III Indien)	Jerdon-Musang
		<i>Prionodon linsang</i> (II)		Bänderlingsang
	<i>Prionodon pardicolor</i> (I)			Fleckenlingsang
			<i>Viverra civettina</i> (III Indien)	Großfleck-Zibetkatze
			<i>Viverra zibetha</i> (III Indien)	Indien-Zibetkatze
			<i>Viverricula indica</i> (III Indien)	Indische Kleinzibetkatze
<b>CETACEA</b>	<b>CETACEA spp. (I/II) (2)</b>			<b>Wale</b>
				Wale
<b>CHIROPTERA</b>				
<b>Phyllostomidae</b>				<b>Blattnasen</b>
			<i>Platyrrhinus lineatus</i> (III Uruguay)	Blattnasen-Art

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Pteropodidae</b>				<b>Flughunde</b>
		<i>Acerodon</i> spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		Flughund-Gattung
	<i>Acerodon jubatus</i> (I)			Luzon-Flughund
		<i>Pteropus</i> spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A sowie <i>Pteropus brunneus</i> , die in den Anhängen nicht aufgeführt ist.)		Flughund-Gattung
	<i>Pteropus insularis</i> (I)			Truk-Flughund
	<i>Pteropus livingstonii</i> (II)			Komoren-Flughund
	<i>Pteropus loochoensis</i> (I)			Japanischer Flughund
	<i>Pteropus mariannus</i> (I)			Marianen-Flughund
	<i>Pteropus molossinus</i> (I)			Ponape-Flughund
	<i>Pteropus pelewensis</i> (I)			Palau-Flughund
	<i>Pteropus pilosus</i> (I)			Großer Palau-Flughund
	<i>Pteropus rodricensis</i> (II)			Rodriguez-Flughund
	<i>Pteropus samoensis</i> (I)			Samoa-Flughund
	<i>Pteropus tonganus</i> (I)			Tonga-Flughund
	<i>Pteropus ualanus</i> (I)			Kosrae-Flughund
	<i>Pteropus voeltzkowi</i> (II)			Pemba-Flughund
	<i>Pteropus yapensis</i> (I)			Yap-Flughund

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
CINGULATA				
Dasypodidae		<p><i>Chaetophractus nationi</i> (II) (Es wurde eine Jahresausfuhrquote von null festgelegt. Alle Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten, und der Handel mit diesen ist dementsprechend zu regeln.)</p> <p><i>Priodontes maximus</i> (I)</p>	<p><i>Cabassous tatouay</i> (III Uruguay)</p>	<b>Gürteltiere</b> Nacktschwanzgürteltier Anden-Borstengürteltier Riesengürteltier
DASYUROMORPHIA				
Dasyuridae	<p><i>Sminthopsis longicaudata</i> (I)</p> <p><i>Sminthopsis psammophila</i> (I)</p>			<b>Raubbeutler</b> Langschwanz-Schmalfußbeutelmaus Große Wüsten-Schmalfußbeutelmaus
DIPROTODONTIA				
Macropodidae	<p><i>Lagorchestes hirsutus</i> (I)</p> <p><i>Lagostrophus fasciatus</i> (I)</p> <p><i>Onychogalea fraenata</i> (I)</p>	<p><i>Dendrolagus inustus</i> (II)</p> <p><i>Dendrolagus ursinus</i> (II)</p>		<b>Kängurus</b> Graues Baumkänguru Bären-Baumkänguru Zottelhasen-Känguru Bänder-Känguru Kurznagel-Känguru

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Phalangeridae</b>		<i>Phalanger intercastellanus</i> (II) <i>Phalanger mimicus</i> (II) <i>Phalanger orientalis</i> (II) <i>Spilocucus kraemerii</i> (II) <i>Spilocucus maculatus</i> (II) <i>Spilocucus papuensis</i> (II)		<b>Kletterbeutler</b> Östlicher Wollkuskus Südlicher Wollkuskus Nördlicher Wollkuskus Admiralty-Island-Tüpfelkuskus Eigentlicher Tüpfelkuskus Waigeou-Tüpfelkuskus
<b>Potoroidae</b>	<i>Bettongia</i> spp. (I)			<b>Rattenkängurus</b> Bürstenkängurus
<b>Vombatidae</b>	<i>Lasiorhinus krefftii</i> (I)			<b>Plumpbeutler, Wombats</b> Moonie-Wombat
LAGOMORPHA				
<b>Hasenartige</b>	<i>Caprolagus hispidus</i> (I) <i>Romerolagus diazi</i> (I)			<b>Hasen</b> Borstenkaninchen Mexikanisches Vulkankaninchen
MONOTREMATA				
<b>Tachyglossidae</b>		<i>Zaglossus</i> spp. (II)		<b>Ameisenigel</b> Langschnabeligel
PERAMELEMORPHIA				
<b>Peramelidae</b>	<i>Perameles bougainville</i> (I)			Westaustralischer Streifenbeuteldachs

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Thylacomyidae</b>				
	<i>Macrotis lagotis</i> (I)			Großer Kaninchennasenbeutler
<b>PERISSODACTYLA</b>				
<b>Equidae</b>				<b>Pferdeartige</b>
	<i>Equus africanus</i> (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Equus asinus</i> , für die diese Verordnung nicht gilt.)			Afrikanischer Wildesel
	<i>Equus grevyi</i> (I)			Grevyzebra
	<i>Equus hemionus</i> (I/II) (Diese Art steht in Anhang II, die Unterarten <i>Equus hemionus hemionus</i> , <i>Equus hemionus khur</i> und <i>Equus hemionus lutes</i> sind hingegen in Anhang I aufgeführt.)			Asiatischer Halbesel
	<i>Equus kiang</i> (II)			Kiang
	<i>Equus przewalskii</i> (I)	<i>Equus zebra hartmannae</i> (II)		Przewalskipferd (Urwildpferd)
		<i>Equus zebra zebra</i> (II)		Hartmann-Bergzebra
				Kap-Bergzebra
<b>Rhinocerotidae</b>				<b>Nashörner</b>
	Rhinocerotidae spp. (I) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs B.)			Nashörner

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Ceratotherium simum simum</i> (II) (Nur die Populationen Eswatinis, Namibias und Südafrikas; alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt. Für die Populationen Eswatinis und Südafrikas: ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit lebenden Tieren, die nach annehmbaren und geeigneten Bestimmungsorten verbracht werden, und des Handels mit Jagdtrophäen. Für die Population Namibias: ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit lebenden Tieren ausschließlich zu Zwecken der In-situ-Erhaltung und innerhalb des natürlichen und historischen Areals von <i>Ceratotherium simum</i> in Afrika. Alle sonstigen Exemplare der Populationen Eswatinis, Namibias und Südafrikas sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.)		Südliches Breitmaulnashorn
<b>Tapiridae</b>	Tapiridae spp. (I) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs B.)	<i>Tapirus terrestris</i> (II)		<b>Tapire</b> Tapire Flachlandtapir
<b>PHOLIDOTA</b>				
<b>Manidae</b>		<i>Manis</i> spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		<b>Schuppentiere</b> Schuppentiere
	<i>Manis crassicaudata</i> (I)			Indien-Schuppentier, Vorderindisches Schuppentier
	<i>Manis culionensis</i> (I)			Palawan-Schuppentier

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Manis gigantea</i> (I) <i>Manis javanica</i> (I) <i>Manis pentadactyla</i> (I) <i>Manis temminckii</i> (I) <i>Manis tetradactyla</i> (I) <i>Manis tricuspis</i> (I)			Riesenschuppentier Malaiisches Schuppentier China-Schuppentier, Ohrenschuppentier Steppenschuppentier Langschwanzschuppentier Weißbauchschnuppentier
PILOSA				
<b>Bradypodidae</b>		<i>Bradypus pygmaeus</i> (II) <i>Bradypus variegatus</i> (II)		<b>Dreifingerfaultiere</b> Zwergfaultier Geflecktes oder braunkehliges Dreifingerfaultier
<b>Myrmecophagidae</b>		<i>Myrmecophaga tridactyla</i> (II)	<i>Tamandua mexicana</i> (III Guatemala)	<b>Ameisenbären</b> Großer Ameisenbär Kleiner Ameisenbär
PRIMATES		PRIMATES spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		<b>Herrentiere</b> Primate
<b>Atelidae</b>	<i>Alouatta palliata</i> (I) <i>Alouatta pigra</i> (I) <i>Ateles geoffroyi frontatus</i> (I) <i>Ateles geoffroyi ornatus</i> (I) <i>Brachyteles arachnoides</i> (I)			<b>Klammerschwanzaffen</b> Mantelbrüllaffe Guatemala-Brüllaffe Schwarzbrauen-Geoffrey-Klammeraffe Panama-Klammeraffe Südlicher Spinnenaffe

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Brachyteles hypoxanthus</i> (I) <i>Oreonax flavicauda</i> (I)			Nördlicher Spinnenaffe Gelbschwanz-Wollaffe
<b>Cebidae</b>	<i>Callimico goeldii</i> (I)			<b>Kapuzinerartige</b>
	<i>Callithrix aurita</i> (I)			Springtamarin
	<i>Callithrix flaviceps</i> (I)			Weißohr-Seidenäffchen
	<i>Leontopithecus</i> spp. (I)			Gelbkopf-Büschenäffchen
	<i>Saguinus bicolor</i> (I)			Löwenäffchen
	<i>Saguinus geoffroyi</i> (I)			Manteläffchen
	<i>Saguinus leucopus</i> (I)			Geoffroy-Perückenaffe, Panama-Perückenaffe
	<i>Saguinus martinsi</i> (I)			Weißfußäffchen
	<i>Saguinus oedipus</i> (I)			Martin-Tamarin
	<i>Saimiri oerstedii</i> (I)			Lisztäffchen
<b>Cercopithecidae</b>	<i>Allochrocebus solatus</i> (II)			Gelbes Totenkopfäffchen
	<i>Cercocebus galeritus</i> (I)			<b>Meerkatzenartige</b>
	<i>Cercopithecus diana</i> (I)			Gabun-Meerkatze
	<i>Cercopithecus roloway</i> (I)			Tana-Haubenmangabe
	<i>Colobus satanas</i> (II)			Diana-Meerkatze
	<i>Macaca silenus</i> (I)			Roloway-Meerkatze
	<i>Macaca sylvanus</i> (I)			Schwarzer Guereza, Schwarzer Stummelaffe
				Wanderu, Bartaffe
				Berberaffe

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Mandrillus leucophaeus</i> (I)			Drill
	<i>Mandrillus sphinx</i> (I)			Mandrill
	<i>Nasalis larvatus</i> (I)			Nasenaffe
	<i>Piliocolobus bouvieri</i> (II)			Bouvier-Stummelaffe
	<i>Piliocolobus epieni</i> (II)			Nigerdelta-Stummelaffe
	<i>Piliocolobus foai</i> (II)			Zentralafrikanischer Stummelaffe
	<i>Piliocolobus gordonorum</i> (II)			Uzungwa-Stummelaffe
	<i>Piliocolobus kirkii</i> (I)			Sansibar-Stummelaffe
	<i>Piliocolobus pennantii</i> (II)			Pennant-Stummelaffe
	<i>Piliocolobus preussi</i> (II)			Kamerun-Stummelaffe, Preuss-Stummelaffe
	<i>Piliocolobus rufomitratus</i> (I)			Rotkopf-Stummelaffe, Roter Colobus
	<i>Piliocolobus tephrosceles</i> (II)			Uganda-Stummelaffe
	<i>Piliocolobus tholloni</i> (II)			Thollon-Stummelaffe
	<i>Presbytis potenziani</i> (I)			Mentawi-Langur
	<i>Pygathrix</i> spp. (I)			Kleideraffen
	<i>Rhinopithecus</i> spp. (I)			Stumpfnasenaffen
	<i>Semnopithecus ajax</i> (I)			Kaschmir-Hanuman-Langur
	<i>Semnopithecus dussumieri</i> (I)			Dussumir-Hanuman-Langur
	<i>Semnopithecus entellus</i> (I)			Bengalischer Hanuman-Langur, Hulman
	<i>Semnopithecus hector</i> (I)			Tarai-Hanuman-Langur
	<i>Semnopithecus hypoleucus</i> (I)			Schwarzfußiger Hanuman-Langur

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Semnopithecus priam</i> (I) <i>Semnopithecus schistaceus</i> (I) <i>Simias concolor</i> (I) <i>Trachypithecus delacouri</i> (II) <i>Trachypithecus francoisi</i> (II) <i>Trachypithecus geei</i> (I) <i>Trachypithecus hatinhensis</i> (II) <i>Trachypithecus johnii</i> (II) <i>Trachypithecus laotum</i> (II) <i>Trachypithecus pileatus</i> (I) <i>Trachypithecus poliocephalus</i> (II) <i>Trachypithecus shortridgei</i> (I)			Südlicher Hanuman-Langur Nepalesischer Hanuman-Langur Pageh-Stumpfnase Delacour-Schwarzlangur Tonkin-Schwarzlangur Goldlangur, Gee's Langur Hatinh-Langur Tankin-Langur Südlicher Schwarzlangur Kappenlangur, Schopflangur Hellköpfiger Schwarzlangur Shortridge-Langur
<b>Cheirogaleidae</b>	Cheirogaleidae spp. (I)			<b>Katzenmakis</b> Katzenmakis
<b>Daubentoniidae</b>	<i>Daubentonia madagascariensis</i> (I)			<b>Fingertiere</b> Fingertier
<b>Hominidae</b>	<i>Gorilla beringei</i> (I) <i>Gorilla gorilla</i> (I) <i>Pan</i> spp. (I)			<b>Menschenaffen</b> Östlicher Gorilla Westlicher Gorilla Schimpansen und Bonobos

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Pongo abelii</i> (I) <i>Pongo pygmaeus</i> (I) <i>Pongo tapanuliensis</i> (I)			Sumatra-Orang-Utan Borneo-Orang-Utan Tapanuli-Orang-Utan
<b>Hylobatidae</b>	Hylobatidae spp. (I)			<b>Gibbons</b> Gibbons
<b>Indriidae</b>				<b>Indriartige</b>
	Indriidae spp. (I)			Indriartige
<b>Lemuridae</b>				<b>Lemuren</b>
	Lemuridae spp. (I)			Lemuren
<b>Lepilemuridae</b>	Lepilemuridae spp. (I)			<b>Wieselmakis</b> Wieselmakis
<b>Lorisidae</b>	<i>Nycticebus</i> spp. (I)			<b>Loris und Galagos</b> Plumploris
<b>Pitheciidae</b>	<i>Cacajao</i> spp. (I) <i>Callicebus barbarabrownae</i> (II) <i>Callicebus melanochir</i> (II) <i>Callicebus nigrifrons</i> (II) <i>Callicebus personatus</i> (II) <i>Chiropotes albinasus</i> (I)			<b>Sakis, Schweif- oder Kurzschwanzaffen</b> Uakaris, Kurzschwanzaffen Nordbahia-Springaffe Südbahia-Springaffe Schwarzstirn-Springaffe Schwarzköpfiger Springaffe Weißnasen-Saki

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Tarsiidae</b>	<i>Tarsius</i> spp. (II)			<b>Koboldmakis</b> Koboldmakis
<b>PROBOSCIDEA</b>				
<b>Rüsseltiere</b>	<i>Elephas maximus</i> (I)  <i>Loxodonta africana</i> (I) (Ausgenommen sind die Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwe, die in Anhang B aufgeführt sind.)	<i>Loxodonta africana</i> (II) (Nur die Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwe (?); alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt.)		<b>Elefanten</b> Asiatischer Elefant Afrikanischer Elefant
<b>RODENTIA</b>				
<b>Chinchillidae</b>	<i>Chinchilla</i> spp. (I) (Für domestizierte Formen gilt die Verordnung nicht.)			<b>Hasenmäuse, Chinchillas</b> Chinchillas
<b>Cuniculidae</b>			<i>Cuniculus paca</i> (III Honduras)	<b>Pakas</b> Paka
<b>Dasyproctidae</b>			<i>Dasyprocta punctata</i> (III Honduras)	<b>Agutis</b> Flecken-Aguti
<b>Erethizontidae</b>			<i>Sphiggurus mexicanus</i> (III Honduras)  <i>Sphiggurus spinosus</i> (III Uruguay)	<b>Baumstachler</b> Zentralamerikanischer Greifstachler Spitzgreifstachler

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Hystricidae</b>	<i>Hystrix cristata</i>			<b>Stachelschweine</b> Stachelschwein
<b>Muridae</b>		<i>Leporillus conditor</i> (II) <i>Pseudomys fieldi</i> (II) <i>Xeromys myoides</i> (II) <i>Zyzomys pedunculatus</i> (II)		<b>Echte Mäuse</b> Langohr-Häschenratte Shark-Bay-Falschmaus Australische Landmaus Dickschwanzratte
<b>Sciuridae</b>		<i>Cynomys mexicanus</i> (II)  <i>Ratufa</i> spp. (II)	<i>Marmota caudata</i> (III Indien) <i>Marmota himalayana</i> (III Indien)	<b>Hörnchen</b> Mexikanischer Prärehund Langschwanziges Murmeltier Himalaya-Murmeltier Riesenhörnchen
<b>SCANDENTIA</b>		SCANDENTIA spp. (II)		<b>Spitzhörnchen</b>
<b>SIRENIA</b>				
<b>Dugongidae</b>	<i>Dugong dugon</i> (I)			<b>Gabelschwanz-Seekühe</b> Dugong, Pazifische Seekuh

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
Trichechidae	<i>Trichechus inunguis</i> (I) <i>Trichechus manatus</i> (I) <i>Trichechus senegalensis</i> (I)			<b>Rundschwanz-Seekühe</b>
AVES				<b>Vögel</b>
ANSERIFORMES				
Anatidae	<i>Anas aucklandica</i> (I)  <i>Anas chlorotis</i> (I)  <i>Anas laysanensis</i> (I)  <i>Anas nesiotis</i> (I)  <b><i>Anas querquedula</i></b>  <i>Asarcornis scutulata</i> (I)  <i>Aythya innotata</i>  <b><i>Aythya nyroca</i></b>	<i>Anas bernieri</i> (II)  <i>Anas formosa</i> (II)		<b>Entenvögel</b>  Auckland-Ente  Bernier-Ente  Neuseeland-Ente  Gluckente, Baikal-Ente  Laysan-Stockente  Campbell-Ente  Knäkente  Weißflügel-Moschusente  Malegassen-Moorente  Moorente
		<i>Branta canadensis leucopareia</i> (II)		Aleuten-Zwergkanadagans

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<b><i>Branta ruficollis</i> (II)</b> <i>Branta sandvicensis</i> (I)	<i>Coscoroba coscoroba</i> (II) <i>Cygnus melancoryphus</i> (II) <i>Dendrocygna arborea</i> (II)  <i>Mergus octosetaceus</i> <b><i>Oxyura leucocephala</i> (II)</b> <i>Rhodonessa caryophyllacea</i> (I)  <i>Tadorna cristata</i>	<i>Dendrocygna autumnalis</i> (III Honduras) <i>Dendrocygna bicolor</i> (III Honduras)	Rothalsgans Sandwichgans, Hawaiigans Coscorobaschwan Schwarzhalsschwan Kuba-Pfeifgans, Kuba-Baumente Herbstpfeifgans Fahlpfeifgans Dunkelsäger Weißkopf-Ruderente Rosenkopfente Höckerente Schopfkasarka
APODIFORMES				
Trochilidae		Trochilidae spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		<b>Kolibris</b> Kolibris Hakenschnabel-Kolibri
	<i>Glaucis dohrnii</i> (I)			
CHARADRIIFORMES				
Burhinidae			<i>Burhinus bistriatus</i> (III Guatemala)	<b>Triele</b> Amerikanischer Triel

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Laridae</b>	<i>Larus relictus</i> (I)			<b>Möwen</b> Gobi-Schwarzkopfmöwe
<b>Scolopacidae</b>	<i>Numenius borealis</i> (I) <i>Numenius tenuirostris</i> (I) <i>Tringa guttifer</i> (I)			<b>Schnepfen</b> Eskimo-Brachvogel Dünn schnabel-Brachvogel Sachalin-Grünschenkel, Tüpfelgrün-schenkel
CICONIIFORMES				
<b>Ardeidae</b>	<i>Ardea alba</i> <i>Bubulcus ibis</i> <i>Egretta garzetta</i>			<b>Reiher</b> Silberreiher Kuhreiher Seidenreiher
<b>Balaenicipitidae</b>		<i>Balaeniceps rex</i> (II)		<b>Schuhschnäbel</b> Schuhschnabel
<b>Ciconiidae</b>	<i>Ciconia boyciana</i> (I) <b><i>Ciconia nigra</i> (II)</b> <i>Ciconia stormi</i> <i>Jabiru mycteria</i> (I) <i>Leptoptilos dubius</i> <i>Mycteria cinerea</i> (I)			<b>Störche</b> Schwarz schnabel storch Schwarz storch Höcker storch Jabiru Argala Malayen-Nimmersatt, Milch storch

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Phoenicopteridae</b>		Phoenicopteridae spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		<b>Flamingos</b> Flamingos Flamingo Kubaflamingo
	<i>Phoenicopterus roseus</i> (II)			
	<i>Phoenicopterus ruber</i> (II)			
<b>Threskiornithidae</b>		<i>Eudocimus ruber</i> (II)		<b>Ibisse</b> Roter Sichler Glattnacken-Ibis Waldrapp Japanischer Ibis Löffler Riesen-Ibis
	<i>Geronticus calvus</i> (II)			
	<i>Geronticus eremita</i> (I)			
	<i>Nipponia nippon</i> (I)			
	<i>Platalea leucorodia</i> (II)			
	<i>Pseudibis gigantea</i>			
<b>COLUMBIIFORMES</b>				
<b>Columbidae</b>				<b>Tauben</b>
	<i>Caloenas nicobarica</i> (I)			Kragentaube
	<i>Claravis goedefrida</i>			Purpurbindentäubchen
	<i>Columba livia</i>			Felsentaube
	<i>Ducula mindorensis</i> (I)	<i>Gallicolumba luzonica</i> (II)		Mindoro-Bronzefrucht-Taube
		<i>Goura</i> spp. (II)		Dolchstichtaube
	<i>Leptotila wellsi</i>			Kronentauben
				Grenada-Taube, Welltaube

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Streptopelia turtur</i>		<i>Nesoenas mayeri</i> (III Mauritius)	Mauritiustaube, Rosentaube Turteltaube
CORACIFORMES				
Bucerotidae				<b>Nashornvögel</b>
		<i>Aceros</i> spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		Nashornvögel
	<i>Aceros nipalensis</i> (I)	<i>Anorrhinus</i> spp. (II)		Nepal-Hornvogel
		<i>Anthracoceros</i> spp. (II)		Hornvögel
		<i>Berenicornis</i> spp. (II)		Hornvögel
		<i>Buceros</i> spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		Hornvögel
	<i>Buceros bicornis</i> (I)	<i>Penelopides</i> spp. (II)		Homrai-Doppelhornvogel
	<i>Rhinoplax vigil</i> (I)	<i>Rhyticeros</i> spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		Hornvögel Schildhornvogel, Schild Schnabel
	<i>Rhyticeros subruficollis</i> (I)			Sunda-Jahrvogel

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
CUCULIFORMES				
Musophagidae		<i>Tauraco</i> spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		<b>Turakos</b> Turakos Bannerman-Turako
	<i>Tauraco bannermani</i> (II)			
FALCONIFORMES		FALCONIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A; ausgenommen eine Art der Familie der Cathartidae, die in Anhang C aufgeführt ist; die anderen Arten dieser Familie sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt; ausgenommen ist auch <i>Caracara lutosa</i> , die nicht unter diese Verordnung fällt.)		<b>GREIFVÖGEL</b> Greifvögel
Accipitridae				<b>Habichtartige</b>
	<i>Accipiter brevipes</i> (II)			Kurzfangsperber
	<i>Accipiter gentilis</i> (II)			Habicht
	<i>Accipiter nisus</i> (II)			Sperber
	<i>Aegypius monachus</i> (II)			Mönchsgeier
	<i>Aquila adalberti</i> (I)			Spanischer Kaiseradler
	<i>Aquila chrysaetos</i> (II)			Steinadler
	<i>Aquila clanga</i> (II)			Schelladler
	<i>Aquila heliaca</i> (I)			Kaiseradler

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Aquila pomarina</i> (II)			Schreiaadler
	<i>Buteo buteo</i> (II)			Mäusebussard
	<i>Buteo lagopus</i> (II)			Raufußbussard
	<i>Buteo rufinus</i> (II)			Adlerbussard
	<i>Chondrohierax wilsonii</i> (I)			Wilsons Langschnabelweihe
	<i>Circaetus gallicus</i> (II)			Schlängenadler
	<i>Circus aeruginosus</i> (II)			Rohrweihe
	<i>Circus cyaneus</i> (II)			Kornweihe
	<i>Circus hudsonius</i> (II)			Hudsonweihe
	<i>Circus macrourus</i> (II)			Steppenweihe
	<i>Circus pygargus</i> (II)			Wiesenweihe
	<i>Elanus caeruleus</i> (II)			Gleitaar
	<i>Eutriorchis astur</i> (II)			Schlängenhabicht
	<i>Gypaetus barbatus</i> (II)			Bartgeier
	<i>Gyps fulvus</i> (II)			Gänsegeier
	<i>Haliaeetus</i> spp. (I/II) ( <i>Haliaeetus albicilla</i> ist in Anhang I aufgeführt; die anderen Arten stehen in Anhang II.)			Seeadler
	<i>Harpia harpyja</i> (I)			Harpyie
	<i>Hieraetus fasciatus</i> (II)			Habichtsadler
	<i>Hieraetus pennatus</i> (II)			Zwergadler
	<i>Leucopernis occidentalis</i> (II)			Graurückenbussard

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Milvus migrans</i> (II) (Ausgenommen <i>Milvus migrans lineatus</i> , der in Anhang B aufgeführt ist.)  <i>Milvus milvus</i> (II)  <i>Neophron percnopterus</i> (II)  <i>Pernis apivorus</i> (II)  <i>Pithecophaga jefferyi</i> (I)			Schwarzmilan  Rotmilan, Gabelweihe  Schmutzgeier  Wespenbussard  Affenadler
Cathartidae	<i>Gymnogyps californianus</i> (I)  <i>Vultur gryphus</i> (I)		<i>Sarcoramphus papa</i> (III Honduras)	Neuweltgeier  Kalifornischer Kondor  Königsgeier  Andenkondor
Falconidae	<i>Falco araeus</i> (I)  <i>Falco biarmicus</i> (II)  <i>Falco cherrug</i> (II)  <i>Falco columbarius</i> (II)  <i>Falco eleonorae</i> (II)  <i>Falco jugger</i> (I)  <i>Falco naumannii</i> (II)  <i>Falco newtoni</i> (I) (nur die Population der Seychellen)  <i>Falco peregrinus</i> (I)			Falken  Seychellen-Turmfalke  Lannerfalke  Würgfalke, Sakerfalke  Merlin  Eleonorenfalke  Laggerfalke  Rötfalke  Madagaskar-Falke  Wanderfalke

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Falco punctatus</i> (I) <i>Falco rusticolus</i> (I) <b><i>Falco subbuteo</i> (II)</b> <i>Falco tinnunculus</i> (II) <i>Falco vespertinus</i> (II)			Mauritius-Turmfalke Gerfalke Baumfalke Turmfalke Rotfußfalke
<b>Pandionidae</b>	<i>Pandion haliaetus</i> (II)			<b>Fischadler</b> Fischadler
GALLIFORMES				
Cracidae	<i>Crax alberti</i> (III Kolumbien) <i>Crax blumenbachii</i> (I)  <i>Mitu mitu</i> (I) <i>Oreophasis derbianus</i> (I)	<i>Crax fasciolata</i>	<i>Crax daubentoni</i> (III Kolumbien) <i>Crax globulosa</i> (III Kolumbien) <i>Crax rubra</i> (III Kolumbien/Guatemala/Honduras)  <i>Ortalis vetula</i> (III Guatemala/Honduras) <i>Pauxi pauxi</i> (III Kolumbien)	Blaulappen-Hokko Blumenbach-Hokko Gelblappen-Hokko, Daubenton-Hokko Nacktgesicht-Hokko, Sclater-Hokko Karunkel-Hokko, Yarrell-Hokko Tuberkel-Hokko Nordwest-Mitu Bergguan, Zapfenguan Blauflügelguan Nördlicher Helmhokko

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Penelope albipennis</i> (I)		<i>Penelope purpurascens</i> (III Honduras) <i>Penelopina nigra</i> (III Guatemala)	Weißschwingen-Guan Rostbauch-Schakohuhn Mohrenguan Schakutinga Trinidad-Blaukehl-Schakutinga
	<i>Pipile jacutinga</i> (I)			
	<i>Pipile pipile</i> (I)			
<b>Megapodiidae</b>				<b>Großfußhühner</b>
	<i>Macrocephalon maleo</i> (I)			Hammerhuhn
<b>Phasianidae</b>		<i>Argusianus argus</i> (II)		<b>Fasanenartige</b>
	<i>Catreus wallichii</i> (I)			Argusfasan
	<i>Colinus virginianus ridgwayi</i> (I)			Wallich-Fasan
	<i>Crossoptilon crossoptilon</i> (I)			Ridgways Virginianawachtel, Schwarzmaskenwachtel
	<i>Crossoptilon mantchuricum</i> (I)	<i>Gallus sonneratii</i> (II)		Weißer Ohrfasan
		<i>Ithaginis cruentus</i> (II)		Brauner Ohrfasan
	<i>Lophophorus impejanus</i> (I)			Sonnerathuhn
	<i>Lophophorus lhuysii</i> (I)			Blutfasan
	<i>Lophophorus sclateri</i> (I)			Goldschwanz-Glanzfasan, Königsglanzfasan
	<i>Lophura edwardsi</i> (I)			Grünschwanz-Glanzfasan
	<i>Lophura swinhoii</i> (I)		<i>Lophura leucomelanos</i> (III Pakistan)	Weißschwanz-Glanzfasan
				Edwards-Fasan
				Kalifasan
				Swinhoe-Fasan

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Odontophorus strrophium</i>		<i>Meleagris ocellata</i> (III Guatemala)	Pfauen-Truthuhn
	<i>Ophrysia superciliosa</i>			Kragenwachtel
		<i>Pavo muticus</i> (II)	<i>Pavo cristatus</i> (III Pakistan)	Hangwachtel, Himalaya-Wachtel
		<i>Polyplectron bicalcaratum</i> (II)		Blauer Pfau
		<i>Polyplectron germaini</i> (II)		Ährenträgerpfau
		<i>Polyplectron malacense</i> (II)		Nord-Spiegelpfau, Grauer Pfaufasan
	<i>Polyplectron napoleonis</i> (I)			Ost-Spiegelfasan, Brauner Pfaufasan
		<i>Polyplectron schleiermacheri</i> (II)		Malaiischer Pfaufasan
	<i>Rheinardia ocellata</i> (I)		<i>Pucrasia macrolopha</i> (III Pakistan)	Palawan-Spiegelpfau, Palawan-Pfaufasan
	<i>Syrmaticus ellioti</i> (I)			Borneo-Pfaufasan
	<i>Syrmaticus humiae</i> (I)			Schopffasan
	<i>Syrmaticus mikado</i> (I)			Rheinart-Fasan
		<i>Syrmaticus reevesii</i> (II)		Elliot-Fasan
	<i>Tetraogallus caspius</i> (I)			Hume-Fasan
	<i>Tetraogallus tibetanus</i> (I)			Mikado-Fasan
	<i>Tragopan blythii</i> (I)			Königsfasan
	<i>Tragopan caboti</i> (I)			Kaspisches Königshuhn
				Tibet-Königshuhn
				Blyth-Satyrhuhn, Blyth-Tragopan
				Cabot-Satyrhuhn, Cabot-Tragopan

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Tragopan melanocephalus</i> (I)		<i>Tragopan satyra</i> (III Nepal)	West-Satyrhuhn, West-Tragopan
		<i>Tympanuchus cupido attwateri</i> (II)		Satyr-Tragopan
				Attwaters-Prärieguhn
GRUIFORMES				
Gruidae				<b>Kraniche</b>
		Gruidae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Kraniche
	<i>Antigone canadensis</i> (I/II) (Die Art steht in Anhang II, die Unterarten <i>Antigone canadensis nesiotis</i> und <i>Antigone canadensis pulla</i> sind dagegen in Anhang I aufgeführt.)			Kanadakranich
	<i>Antigone vipio</i> (I)			Weißnackenkranich
	<i>Balearica pavonina</i> (I)			Kronenkranich
	<i>Grus americana</i> (I)			Schreikranich
	<i>Grus grus</i> (II)			Kranich
	<i>Grus japonensis</i> (I)			Mandschurenkranich
	<i>Grus monacha</i> (I)			Mönchskranich
	<i>Grus nigricollis</i> (I)			Schwarzhalskranich
	<i>Leucogeranus leucogeranus</i> (I)			Nonnenkranich, Schneekranich
Otididae				<b>Trappen</b>
		Otididae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Trappen

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Ardeotis nigriceps</i> (I) <i>Chlamydotis macqueenii</i> (I) <i>Chlamydotis undulata</i> (I) <i>Houbaropsis bengalensis</i> (I) <b><i>Otis tarda</i> (II)</b> <i>Syphoetides indicus</i> (II) <b><i>Tetrax tetrax</i> (II)</b>			Indische Trappe, Hindu-Trappe Steppen-Kragentrappe Kragentrappe Bartrappe Großtrappe Flaggentrappe Zwergtrappe
<b>Rallidae</b>	<i>Hypotaenidia sylvestris</i> (I)			<b>Rallen</b> Lord-Howe-Waldralle
<b>Rhynochetidae</b>	<i>Rhynochetos jubatus</i> (I)			<b>Kagu</b> Kagu
PASSERIFORMES				
<b>Alaudidae</b>			<i>Alauda arvensis</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine) <i>Galerida cristata</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine) <i>Lullula arborea</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine) <i>Melanocorypha calandra</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)	<b>Lerchen</b> Feldlerche Haubenlerche Heidelerche Kalanderlerche

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Atrichornithidae</b>	<i>Atrichornis clamosus</i> (I)			<b>Dickichtschlüpfer</b> Großer Dickichtschlüpfer
<b>Cotingidae</b>	<i>Cotinga maculata</i> (I)  <i>Xipholena atropurpurea</i> (I)	<i>Rupicola</i> spp. (II)	<i>Cephalopterus ornatus</i> (III Kolumbien)  <i>Cephalopterus penduliger</i> (III Kolumbien)	<b>Schmuckvögel, Kotingas</b> Schmuck-Schirmvogel, Kurzläppen-Schirmvogel  Zapfentragender Schirmvogel  Halsbandkotinga  Klippenvögel  Weißflügelkotinga
<b>Emberizidae</b>		<i>Gubernatrix cristata</i> (II)  <i>Paroaria capitata</i> (II)  <i>Paroaria coronata</i> (II)  <i>Tangara fastuosa</i> (II)	<i>Emberiza citrinella</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)  <i>Emberiza hortulana</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)  <i>Melopyrrha nigra</i> (III Kuba)  <i>Tiaris canorus</i> (III Kuba)	<b>Ammern</b> Goldammer  Ortolan, Gartenammer  Grünkardinal  Schwarz-Gimpelfink  Mantelkardinal  Graukardinal  Vielfarbentangare  Kubagimpeltangare
<b>Estrildidae</b>		<i>Amandava formosa</i> (II)  <i>Lonchura fuscata</i>		<b>Prachtfinken</b> Olivgrüner Astrild  Timorreisfink, Brauner Reisfink

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Lonchura oryzivora</i> (II) <i>Poephila cincta cincta</i> (II)		Reisfink Schwarzkehl-Gürtelgrasfink
<b>Fringillidae</b>	<i>Carduelis cucullata</i> (I)		<i>Carduelis cannabina</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine) <i>Carduelis carduelis</i> (III Ukraine) (Po- pulation der Ukraine) <i>Carduelis flammea</i> (III Ukraine) (Po- pulation der Ukraine) <i>Carduelis hornemannii</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine) <i>Carduelis spinus</i> (III Ukraine) (Popu- lation der Ukraine) <i>Carduelis yarrellii</i> (II)	<b>Finken</b> Bluthänfling, Flachslink Stieglitz, Distelfink Kapuzenzeisig Birkenzeisig Polar-Birkenzeisig Erlenzeisig Yarellzeisig Karmingimpel Fichtenkreuzschnabel Gimpel, Dompfaff Girlitz
<b>Hirundinidae</b>	<i>Pseudochelidon sirintarae</i> (I)			<b>Schwalben</b> Sirintaraschwalbe, Weißaugen-Trug- schwalbe

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Icteridae</b>	<i>Xanthopsar flavus</i> (I)			<b>Stärlinge</b> Gelbhaubenstärling
<b>Meliphagidae</b>		<i>Lichenostomus melanops cassidix</i> (II)		<b>Honigfresser</b> Büschenlohr-Honigfresser, Helmonigfresser
<b>Muscicapidae</b>	<i>Acrocephalus rodericanus</i> (III Mauritius)	<i>Copsychus malabaricus</i> (II) <i>Cyornis ruckii</i> (II) <i>Dasyornis broadbenti litoralis</i> (II) <i>Dasyornis longirostris</i> (II)  <i>Garrulax canorus</i> (II) <i>Garrulax taewanus</i> (II)  <i>Leiothrix argentauris</i> (II) <i>Leiothrix lutea</i> (II)  <i>Liocichla omeiensis</i> (II)	<i>Erithacus rubecula</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)  <i>Ficedula parva</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)  <i>Hippolais icterina</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)	<b>Fliegenschnäpper, Timalien usw.</b> Mauritius-Sänger, Mauritius-Fliegenschäpper  Weißbürzelschama  Blauer Sumatra-Fliegenschäpper  Westliche Rötlichbraune Grasmücke  Westliche Langschnabel-Grasmücke  Rotkehlchen  Zwergschnäpper  China-Augenbrauenhäherling  Taiwan-Augenbrauenhäherling  Gelbspötter  Silberohr-Sonnenvogel  Chinesische Nachtigall  Omei-Häherling

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<p><i>Picathartes gymnocephalus</i> (I)</p> <p><i>Picathartes oreas</i> (I)</p>		<p><i>Luscinia svecica</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)</p> <p><i>Luscinia luscinia</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)</p> <p><i>Luscinia megarhynchos</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)</p> <p><i>Monticola saxatilis</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)</p> <p><i>Sylvia atricapilla</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)</p> <p><i>Sylvia borin</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)</p> <p><i>Sylvia curruca</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)</p> <p><i>Sylvia nisoria</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)</p> <p><i>Terpsiphone bourbonnensis</i> (III Mauritius)</p> <p><i>Turdus merula</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)</p> <p><i>Turdus philomelos</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)</p>	<p>Blaukehlchen</p> <p>Sprosser</p> <p>Nachtigall</p> <p>Steinrötel</p> <p>Gelbkopf-Felshüpfer</p> <p>Buntkopf-Felshüpfer</p> <p>Mönchsgasmücke</p> <p>Gartengasmücke</p> <p>Klappergasmücke, Zaungasmücke</p> <p>Sperbergasmücke</p> <p>Maskarenen-Paradiesschnäpper</p> <p>Amsel</p> <p>Singdrossel</p>

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Oriolidae</b>			<i>Oriolus oriolus</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)	<b>Oriolidae</b> Pirol
<b>Paradisaeidae</b>		Paradisaeidae spp. (II)		<b>Paradiesvögel</b> Paradiesvögel
<b>Paridae</b>			<i>Parus ater</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)	<b>Meisen</b> Kohlmeise
<b>Pittidae</b>	<i>Pitta gurneyi</i> (I) <i>Pitta kochi</i> (I)	<i>Pitta guajana</i> (II)  <i>Pitta nympha</i> (II)		<b>Pittas</b> Blauschwanzpitta Goldkehlpitta Kochs Pitta Japanischer Neunfarbenpitta
<b>Pycnonotidae</b>	<i>Pycnonotus zeylanicus</i> (I) (Die Aufnahme in Anhang I wird am 25. November 2023 wirksam.)	<i>Pycnonotus zeylanicus</i> (II) (bis zum 24. November 2023)		<b>Bülbüls</b> Gelbscheitelbülbül
<b>Sturnidae</b>	<i>Leucopsar rothschildi</i> (I)	<i>Gracula religiosa</i> (II)		<b>Stare</b> Beo Balistar
<b>Troglodytidae</b>			<i>Troglodytes troglodytes</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)	<b>Troglodytidae</b> Zaunkönig

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Zosteropidae</b>	<i>Zosterops albogularis</i> (I)			<b>Brillenvögel</b> Norfolk-Brillenvogel
PELECANIFORMES				
<b>Fregatidae</b>	<i>Fregata andrewsi</i> (I)			<b>Fregattvögel</b> Weißbauch-Fregattvogel
<b>Pelecanidae</b>				<b>Pelikane</b>
	<i>Pelecanus crispus</i> (I)			Krauskopfpelikan
<b>Sulidae</b>	<i>Papasula abbotti</i> (I)			<b>Tölpel</b> Graufußtölpel
PICIFORMES				
<b>Capitonidae</b>			<i>Semnornis ramphastinus</i> (III Kolumbien)	<b>Bartvögel</b> Tukan-Bartvogel
<b>Picidae</b>	<i>Dryocopus javensis richardsi</i> (I)			<b>Spechte</b> Korea-Weißbauchspecht
<b>Ramphastidae</b>		<i>Pteroglossus aracari</i> (II) <i>Pteroglossus viridis</i> (II)	<i>Baillonius bailloni</i> (III Argentinien) <i>Pteroglossus castanotis</i> (III Argentinien)	<b>Tukane</b> Regenbogen-Tukan Schwarzkehl-Arassari Braunohr-Arassari Grün-Arassari

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Ramphastos sulfuratus</i> (II) <i>Ramphastos toco</i> (II) <i>Ramphastos tucanus</i> (II) <i>Ramphastos vitellinus</i> (II)	<i>Ramphastos dicolorus</i> (III Argentinien)  <i>Selenidera maculirostris</i> (III Argentinien)	Bunttukan Fischertukan Riesentukan Weißbrusttukan Dottertukan Flecken-Arassari
PODICIPEDIFORMES				
<b>Podicipedidae</b>	<i>Podilymbus gigas</i> (I)			<b>Lappentaucher</b> Atitlantaucher
PROCELLARIIFORMES				
<b>Diomedeidae</b>		<i>Phoebastria albatrus</i> (II)		<b>Albatrosse</b> Kurzschwanz-Albatros
PSITTACIFORMES		PSITTACIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A sowie <i>Agapornis roseicollis</i> , <i>Melopsittacus undulatus</i> , <i>Nymphicus hollandicus</i> und <i>Psittacula krameri</i> , die nicht in die Anhänge dieser Verordnung aufgenommen wurden.)		<b>Papageienvögel</b> <b>Papageienvögel</b>
<b>Cacatuidae</b>	<i>Cacatua goffiniana</i> (I)			<b>Kakadus</b> Goffins-Kakadu

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Cacatua haematuropygia</i> (I) <i>Cacatua moluccensis</i> (I) <i>Cacatua sulphurea</i> (I) <i>Probosciger aterrimus</i> (I)			Rotsteißkakadu Molukken-Kakadu Gelbwangen-Kakadu Palmkakadu, Ara-Kakadu
<b>Loriidae</b>	<i>Eos histrio</i> (I)  <i>Vini</i> spp. (I/II) ( <i>Vini ultramarina</i> steht in Anhang I, die übrigen Arten sind in Anhang II aufgeführt.)			<b>Loris</b>  Diademlori  Maidloris
<b>Psittacidae</b>	<i>Amazona arausiaca</i> (I) <i>Amazona auropalliata</i> (I) <i>Amazona barbadensis</i> (I) <i>Amazona brasiliensis</i> (I) <i>Amazona finschi</i> (I) <i>Amazona guildingii</i> (I) <i>Amazona imperialis</i> (I) <i>Amazona leucocephala</i> (I) <i>Amazona oratrix</i> (I) <i>Amazona pretrei</i> (I)			Papageien  Blaukopf-Amazone  Gelbnacken-Amazone  Gelbschulter-Amazone  Rotschwanz-Amazone  Blaukappen-Amazone  Königsamazone  Kaiseramazone  Kuba-Amazone  Doppelgelbkopf-Amazone  Prachtamazone

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Amazona rhodocorytha</i> (I)			Granada-Amazone
	<i>Amazona tucumana</i> (I)			Tucuman-Amazone
	<i>Amazona versicolor</i> (I)			Blaumasken-Amazone
	<i>Amazona vinacea</i> (I)			Taubenhals-Amazone
	<i>Amazona viridigenalis</i> (I)			Grünwangen-Amazone
	<i>Amazona vittata</i> (I)			Puerto-Rico-Amazone
	<i>Anodorhynchus</i> spp. (I)			Blauaras
	<i>Ara ambiguus</i> (I)			Großer Soldaten-Ara, Bechstein-Ara
	<i>Ara glaucogularis</i> (I)			Caninde-Ara, Blaulatz-Ara
	<i>Ara macao</i> (I)			Hellroter Ara
	<i>Ara militaris</i> (I)			Kleiner Soldaten-Ara
	<i>Ara rubrogenys</i> (I)			Rotohr-Ara
	<i>Cyanopsitta spixii</i> (I)			Spix-Ara
	<i>Cyanoramphus cookii</i> (I)			Spix-Ara
	<i>Cyanoramphus forbesi</i> (I)			Forbes Springsittich
	<i>Cyanoramphus novaeseelandiae</i> (I)			Ziegen-Sittich
	<i>Cyanoramphus saisseti</i> (I)			Neukaledonischer Rotkronensittich
	<i>Cyclopsitta diophthalma coxeni</i> (I)			Coxens Rotwangen-Zwergpapagei
	<i>Eunymphicus cornutus</i> (I)			Hornsittich
	<i>Guarouba guarouba</i> (I)			Gold-Sittich

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Neophema chrysogaster</i> (I) <i>Ognorhynchus icterotis</i> (I) <i>Pezoporus flaviventris</i> (I) <i>Pezoporus occidentalis</i> (I) <i>Pezoporus wallicus</i> (I) <i>Pionopsitta pileata</i> (I) <i>Primolius couloni</i> (I) <i>Primolius maracana</i> (I) <i>Psephotellus chrysopterygius</i> (I) <i>Psephotellus dissimilis</i> (I) <i>Psephotellus pulcherrimus</i> (I) <i>Psittacula echo</i> (I) <i>Psittacus erithacus</i> (I) <i>Pyrrhura cruentata</i> (I) <i>Rhynchopsitta</i> spp. (I) <i>Strigops habroptilus</i> (I)			Goldbauchsittich Gelbohrsittich Erdsittich Nachtsittich Erdsittich-Art Scharlachkopfpapagei Blaukopf-Ara, Gebirgsara Rotrücken-Ara Goldschultersittich Hooded-Sittich Paradiessittich Mauritiussittich Graupapagei Blaulatzsittich Arasittiche Eulenpapagei, Kakapo
RHEIFORMES				
Rheidae	<i>Pterocnemia pennata</i> (I) (Ausgenommen ist die Art <i>Pterocnemia pennata pennata</i> , die in Anhang B steht.)	<i>Pterocnemia pennata pennata</i> (II) <i>Rhea americana</i> (II)		<b>Nandus</b> Darwin-Nandu Darwin-Nandu Nandu

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
SPHENISCIFORMES				
Spheniscidae		<i>Spheniscus demersus</i> (II)		<b>Pinguine</b> Brillenpinguin Humboldtpinguin
	<i>Spheniscus humboldti</i> (I)			
STRIGIFORMES		STRIGIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A sowie <i>Sceloglaux albifacies</i> .)		<b>Eulenvögel</b> Eulenvögel
Strigidae				<b>Eigentliche Eulen</b>
	<i>Aegolius funereus</i> (II)			Raufußkauz
	<i>Asio flammeus</i> (II)			Sumpfohreule
	<i>Asio otus</i> (II)			Waldohreule
	<i>Athene noctua</i> (II)			Steinkauz
	<i>Bubo bubo</i> (II) (Ausgenommen die Art <i>Bubo bubo bengalensis</i> , die in Anhang B aufgeführt ist.)			Uhu
	<i>Glaucidium passerinum</i> (II)			Sperlingskauz
	<i>Heteroglaux blewitti</i> (I)			Bänder-Steinkauz, Blewitt-Kauz
	<i>Mimizuku gurneyi</i> (I)			Rotohreule
	<i>Ninox natalis</i> (I)			Weihnachtsinsel-Buschkauz
	<i>Nyctea scandiaca</i> (II)			Schnee-Eule

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Otus ireneae</i> (II)  <i>Otus scops</i> (II)  <i>Strix aluco</i> (II)  <i>Strix nebulosa</i> (II)  <i>Strix uralensis</i> (II) (Ausgenommen die Art <i>Strix uralensis davidi</i> , die in Anhang B aufgeführt ist.)  <i>Surnia ulula</i> (II)			Sokoke-Eule  Zwergohreule  Waldkauz  Bartkauz  Habichtskauz  Sperbereule
Tytonidae	  <i>Tyto alba</i> (II)  <i>Tyto soumagnei</i> (I)			<b>Schleiereulen</b>  Schleiereule  Madagaskar-Schleiereule
STRUTHIONIFORMES				
Struthionidae	  <i>Struthio camelus</i> (I) (Nur die Populationen von Algerien, Burkina Faso, Kamerun, der Zentralafrikanischen Republik, Tschad, Mali, Mauretanien, Marokko, Niger, Nigeria, Senegal und Sudan; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)			<b>Straußenvögel</b>  Strauß
TINAMIFORMES				
Tinamidae	  <i>Tinamus solitarius</i> (I)			<b>Steißhühner</b>  Grausteiß-Tinamu

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
TROGONIFORMES				
Trogonidae	<i>Pharomachrus mocinno</i> (I)			<b>Trogons</b> Quetzal
REPTILIA				<b>KRIECHTIERE, REPTILIEN</b>
CROCODYLIA		CROCODYLIA spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		<b>Krokodile</b> Krokodile
Alligatoridae	<i>Alligator sinensis</i> (I)  <i>Caiman crocodilus apaporiensis</i> (I)  <i>Caiman latirostris</i> (I) (Ausgenommen ist die Population Argentiniens, die in Anhang B aufgeführt ist, und die Population Brasiliens, die in Anhang B aufgeführt ist und für die eine Ausfuhrquote von Null für zu kommerziellen Zwecken aus der Wildnis entnommene Exemplare festgelegt wurde.)  <i>Melanosuchus niger</i> (I) (Ausgenommen die Population Brasiliens, die in Anhang B aufgeführt ist, und die Population Ecuadors, die in Anhang B aufgeführt ist und eine Jahresausfuhrquote von Null hat bis zur Billigung einer jährlichen Ausfuhrquote durch das CITES-Sekretariat und die IUCN/SSC Krokodil-Spezialistengruppe.)			<b>Alligatoren, Kaimane</b> China-Alligator Rio-Apaporis-Brillenkaiman Breitschnauzenkaiman  Mohrenkaiman

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Crocodylidae</b>				<b>Echte Krokodile</b>
	<i>Crocodylus acutus</i> (I) (Ausgenommen die Population des Gebiets für integrierte Mangrovenbewirtschaftung der Bucht von Cispata, von Tinajones, von La Balsa und Umgebung im Departament Córdoba, Kolumbien, sowie die Population Kubas, die in Anhang B aufgeführt sind, sowie die Population Mexikos, die in Anhang B aufgeführt ist und für die eine Ausfuhrquote von Null für zu kommerziellen Zwecken aus der Wildnis entnommene Exemplare festgelegt wurde.)		Spitzkrokodil	
	<i>Crocodylus cataphractus</i> (I)			Panzerkrokodil
	<i>Crocodylus intermedius</i> (I)			Orinokokrokodil
	<i>Crocodylus mindorensis</i> (I)			Mindorokrokodil, Philippinenkrokodil
	<i>Crocodylus moreletii</i> (I) (Ausgenommen ist die Population von Belize, die in Anhang B mit einer Nullquote für zu kommerziellen Zwecken gehandelte Naturnahmen aufgeführt ist, sowie die Population Mexikos, die in Anhang B aufgeführt ist.)			Beulenkrokodil

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<p><i>Crocodylus niloticus</i> (I) (Ausgenommen sind die Populationen von Botsuana, Ägypten [mit einer Nullquote für zu kommerziellen Zwecken gehandelte Naturentnahmen], Äthiopien, Kenia, Madagaskar, Malawi, Mosambik, Namibia, Südafrika, Uganda, der Vereinigten Republik Tansania [vorbehaltlich einer jährlichen Ausfuhrquote von höchstens 1600 Wildfängen, einschließlich Jagdtrophäen, und zusätzlich zu Exemplaren aus Ranching-Betrieben], Sambia und Simbabwe; diese Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p>			Nilkrokodil
	<p><i>Crocodylus palustris</i> (I)</p>			Sumpfkrokodil
	<p><i>Crocodylus porosus</i> (I) (Ausgenommen die Populationen Australiens, Indonesiens, Malaysias [Entnahmen aus der Wildnis begrenzt auf den Bundesstaat Sarawak, und es gilt eine Nullquote für Entnahmen aus anderen malaysischen Bundesstaaten (Sabah und Halbinsel Malaysia); diese Nullquote kann nur vorbehaltlich der Zustimmung der CITES-Vertragsparteien geändert werden] und Papua-Neuguineas und der Philippinen [nur Population der Palawan-Inseln, mit einer Nullquote für zu kommerziellen Zwecken gehandelte Naturentnahmen], die in Anhang B aufgeführt sind.)</p>		Leistenkrokodil	

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Crocodylus rhombifer</i> (I) <i>Crocodylus siamensis</i> (I) <i>Osteolaemus tetraspis</i> (I) <i>Tomistoma schlegelii</i> (I)			Rautenkrokodil Siamkrokodil Stumpfkrokodil Sunda-Gavial
<b>Gavialidae</b>				<b>Gaviale</b> Gangesgavial
RHYNCHOCEPHALIA				
<b>Sphenodontidae</b>				<b>Brückenechsen</b> Brückenechsen
SAURIA				
<b>Agamidae</b>			<i>Calotes ceylonensis</i> (III Sri Lanka) <i>Calotes desilvai</i> (III Sri Lanka) <i>Calotes liocephalus</i> (III Sri Lanka) <i>Calotes liolepis</i> (III Sri Lanka) <i>Calotes manamendrai</i> (III Sri Lanka) <i>Calotes nigrilabris</i> (III Sri Lanka) <i>Calotes pethiyagodai</i> (III Sri Lanka)	<b>Agamen</b> Löwenkopfagame Sri-Lanka-Agame Schwarzlippen-Schönechse

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Ceratophora aspera</i> (II) (Für aus der Wildnis entnommene und für kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare wurde eine Ausfuhrquote von Null festgelegt.)		Raunesen-Hornagame
	<i>Ceratophora erdeleni</i> (I)			Erdelens Hornagame
	<i>Ceratophora karu</i> (I)	<i>Ceratophora stoddartii</i> (II) (Für aus der Wildnis entnommene und für kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare wurde eine Ausfuhrquote von Null festgelegt.)		Karus Hornagame
	<i>Ceratophora tennentii</i> (I)			Stoddarts Hornagame
	<i>Cophotis ceylanica</i> (I)			Tennenti-Hornagame
	<i>Cophotis dumbara</i> (I)			Ceylon-Taubagame
			<i>Ctenophorus</i> spp. (III Australien)	Dumbara-Taubagame
			<i>Intellagama</i> spp. (III Australien)	►C9 Australische Wasseraagame ◀
		<i>Lyriocephalus scutatus</i> (II) (Für aus der Wildnis entnommene und für kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare wurde eine Ausfuhrquote von Null festgelegt.)		Lyrakopfagame
		<i>Physignathus cocincinus</i> (II)		Grüne Wasseraagame
		<i>Saara</i> spp. (II)		Taubagamen
			<i>Tymanocryptis</i> spp. (III Australien)	Dornschwanzagamen
		<i>Uromastyx</i> spp. (II)		

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Anguidae</b>	<i>Abronia anzuetoi</i> (I) <i>Abronia campbelli</i> (I) <i>Abronia fimbriata</i> (I) <i>Abronia frosti</i> (I) <i>Abronia meledona</i> (I)	<i>Abronia</i> spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A. Für aus der Wildnis entnommene Exemplare von <i>Abronia aurita</i> , <i>A. gaiophantasma</i> , <i>A. montecristoi</i> , <i>A. salvadorensis</i> und <i>A. vasconcelosii</i> wurde eine Ausfuhrquote von Null festgelegt.)		<b>Baumschleichen</b> Baumschleichen
<b>Chamaeleonidae</b>	<i>Brookesia perarmata</i> (I)  <b><i>Chamaeleo chamaeleon</i> (II)</b>	<i>Archaius</i> spp. (II) <i>Bradypodion</i> spp. (II) <i>Brookesia</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)  <i>Calumma</i> spp. (II) <i>Chamaeleo</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)  <i>Furcifer</i> spp. (II) <i>Kinyongia</i> spp. (II) <i>Nadzikambia</i> spp. (II)		<b>Chamäleons</b> Chamäleon-Gattung Stummelschwanz-Chamäleons Panzerchamäleon Chamäleon-Gattung Chamäleon-Gattung Europäisches Chamäleon, Gewöhnliches Chamäleon Chamäleon-Gattung Chamäleon-Gattung Chamäleon-Gattung

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Palleon</i> spp. (II) <i>Rhampholeon</i> spp. (II) <i>Rieppeleon</i> spp. (II) <i>Trioceros</i> spp. (II)		Zwerghamäleon Erdhamäleon
<b>Cordylidae</b>		<i>Cordylus</i> spp. (II) <i>Hemicordylus</i> spp. (II) <i>Karusaurus</i> spp. (II) <i>Namazonurus</i> spp. (II) <i>Ninurta</i> spp. (II) <i>Ouroborus</i> spp. (II) <i>Pseudocordylus</i> spp. (II) <i>Smaug</i> spp. (II)		<b>Gürtelschweife</b> Echte Gürtelschweife
<b>Eublepharidae</b>		<i>Goniurosaurus</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die in Japan heimischen Arten.)	<i>Goniurosaurus kuroiwae</i> #18 (III Japan) <i>Goniurosaurus orientalis</i> #18 (III Japan) <i>Goniurosaurus sengokui</i> #18 (III Japan) <i>Goniurosaurus splendens</i> #18 (III Japan) <i>Goniurosaurus toyamai</i> #18 (III Japan) <i>Goniurosaurus yamashinae</i> #18 (III Japan)	Tigergeckos Okinawa-Krallengecko Tonaki-Höhlengecko Iheya-Höhlengecko Yamashina-Leopardgecko

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Gekkonidae</b>	<i>Cnemaspis psychedelica</i> (I)	<i>Cyrtodactylus jeyporensis</i> (II)	<i>Carphodactylus</i> spp. (III Australien)	<b>Geckos</b>
				Chamäleon-Geckos
				Psychedelischer Felsengecko
		<i>Gekko gecko</i> (II)	<i>Dactylocnemis</i> spp. (III Neuseeland)	Jeypore-Bogenfingergecko
	<i>Gonatodes daudini</i> (I)			Tokeh
				Union Island-Zwerggecko
	<i>Lygodactylus williamsi</i> (I)		<i>Hoplodactylus</i> spp. (III Neuseeland)	Aotearoa-Graugeckos
				Himmelblauer Zwergtaggecko
		<i>Nactus serpensinsula</i> (II)	<i>Mokopirirakau</i> spp. (III Neuseeland)	
		<i>Naultinus</i> spp. (II)		Serpent-Insel-Gecko
				Baumgecko-Gattung
			<i>Nephrurus</i> spp. (III Australien)	Knopfschwanzgeckos
			<i>Orraya</i> spp. (III Australien)	

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Phelsuma guentheri</i> (II)	<i>Paroedura androyensis</i> (II) <i>Paroedura masobe</i> (II) <i>Phelsuma</i> spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)  <i>Rhoptropella</i> spp. (II)	<i>Phyllurus</i> spp. (III Australien)  <i>Saltuarius</i> spp. (III Australien) <i>Sphaerodactylus armasi</i> (III Kuba) <i>Sphaerodactylus celicara</i> (III Kuba) <i>Sphaerodactylus dimorphicus</i> (III Kuba) <i>Sphaerodactylus intermedius</i> (III Kuba) <i>Sphaerodactylus nigropunctatus alayoi</i> (III Kuba) <i>Sphaerodactylus nigropunctatus granti</i> (III Kuba) <i>Sphaerodactylus nigropunctatus lissodesmus</i> (III Kuba) <i>Sphaerodactylus nigropunctatus ocujal</i> (III Kuba) <i>Sphaerodactylus nigropunctatus stratus</i> (III Kuba) <i>Sphaerodactylus notatus atactus</i> (III Kuba)	Grandidiers Madagaskar-Bodengecko  Plattschwanzgecko  Taggekos  Guenthers Taggecko  Blattschwanzgeckos  Blattschwanzgeckos  Blattschwanzgeckos  Guantanamo-Kugelfingergecko  Baracoa-Kugelfingergecko

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Tarentola chazaliae</i> (II)  <i>Uroplatus</i> spp. (II)	<i>Sphaerodactylus oliveri</i> (III Kuba)  <i>Sphaerodactylus pimienta</i> (III Kuba)  <i>Sphaerodactylus ruibali</i> (III Kuba)  <i>Sphaerodactylus siboney</i> (III Kuba)  <i>Sphaerodactylus torrei</i> (III Kuba)  <i>Strophurus</i> spp. (III Australien)  <i>Toropuku</i> spp. (III Neuseeland)  <i>Tukutuku</i> spp. (III Neuseeland)  <i>Underwoodisaurus</i> spp. (III Australien)  <i>Uvidicolus</i> spp. (III Australien)  <i>Woodworthia</i> spp. (III Neuseeland)	Doppelfingergeckos  Helmkopfgecko  Dickschwanzgeckos  Plattschwanzgeckos  Dickschwanzgeckos
<b>Helodermatidae</b>	<i>Heloderma horridum charlesbogerti</i> (I)	<i>Heloderma</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Unterart des Anhangs A.)		<b>Krustenechsen</b>  Krustenechsen  Guatemala-Skorpions-Krustenechse

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Iguanidae</b>	<i>Brachylophus</i> spp. (I)  <i>Cyclura</i> spp. (I)  <i>Sauromalus varius</i> (I)	<i>Amblyrhynchus cristatus</i> (II)  <i>Conolophus</i> spp. (II)  <i>Ctenosaura</i> spp. (II)  <i>Iguana</i> spp. (II)		<b>Leguane</b>  Galapagos-Meerechse  Fidschi-Leguane, Südpazifische Leguane  Galapagos-Landleguane, Drusenköpfe  Schwarzleguane  Wirtelschwanz-Leguane  Leguane  Esteban-Chuckwalla
<b>Lacertidae</b>	<i>Gallotia simonyi</i> (I)  <i>Podarcis lilfordi</i> (II)  <i>Podarcis pityusensis</i> (II)			<b>Eidechsen</b>  Hierro-Rieseneidechse  Balearen-Eidechse  Pityusen-Eidechse
<b>Lanthanotidae</b>		Lanthanotidae spp. (II)(Für den kommerziellen Handel mit aus der Wildnis entnommenen Exemplaren wurde eine Ausfuhrquote von Null festgelegt.)		Taubwarane
<b>Phrynosomatidae</b>		<i>Phrynosoma</i> spp. (II)		Krötenechsen
<b>Polychrotidae</b>			<i>Anolis agueroi</i> (III Kuba)  <i>Anolis baracoae</i> (III Kuba)  <i>Anolis barbatus</i> (III Kuba)	<b>Saumfingerechsen</b>

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
			<i>Anolis chamaeleonides</i> (III Kuba) <i>Anolis equestris</i> (III Kuba) <i>Anolis guamuhaya</i> (III Kuba) <i>Anolis luteogularis</i> (III Kuba) <i>Anolis pigmaequestris</i> (III Kuba) <i>Anolis porcus</i> (III Kuba)	
Scincidae	<i>Tiliqua adelaidensis</i> (I)  <i>Corucia zebra</i> (II)		<i>Egernia</i> spp. (III Australien)  <i>Tiliqua multifasciata</i> (III Australien)  <i>Tiliqua nigrolutea</i> (III Australien)  <i>Tiliqua occipitalis</i> (III Australien)  <i>Tiliqua rugosa</i> (III Australien)  <i>Tiliqua scincoides intermedia</i> (III Australien)  <i>Tiliqua scincoides scincoides</i> (III Australien)	<b>Skinks</b>  Wickelschwanz-Skink  Zwerlblauzungenskink  Zentralaustralischer Blauzungenskink  Schwarzgelber Blauzungenskink  Westlicher Blauzungenskink  Tannenzapfenechse  Gemeiner Blauzungenskink  Gemeiner Blauzungenskink
Teiidae		<i>Crocodilurus amazonicus</i> (II)		►C9 Schienenechsen ◀

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Dracaena</i> spp. (II) <i>Salvator</i> spp. (II) <i>Tupinambis</i> spp. (II)		Krokodiltejas  Großtejus
<b>Varanidae</b>	<i>Varanus bengalensis</i> (I) <i>Varanus flavescens</i> (I) <i>Varanus griseus</i> (I) <i>Varanus komodoensis</i> (I) <i>Varanus nebulosus</i> (I) <i>Varanus olivaceus</i> (II)	<i>Varanus</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		<b>Warane</b>  Warane  Bengalwaran  Gelbwaran  Wüstenwaran  Komodo-Waran  Nebelwaran  Gray-Waran
<b>Xenosauridae</b>	<i>Shinisaurus crocodilurus</i> (I)			►C9 Höckerechsen ◀  ►C9 Krokodilschwanzechse ◀
SERPENTES				<b>Schlangen</b>
<b>Boidae</b>		<i>Boidae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		<b>Riesenschlangen, Boas</b>  Riesenschlangen, Boas  Madagaskar-Boas  Südboa  Mona-Schlankboa  Jamaica-Boa  Westliche Sandboa

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Sanzinia madagascariensis</i> (I)			Madagaskar-Hundskopfboa
<b>Bolyeriidae</b>		<i>Bolyeriidae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		<b>Mauritius-Boas</b> Mauritius-Boas Mauritius-Boa Rundinsel-Boa
	<i>Bolyeria multocarinata</i> (I)			
	<i>Casarea dussumieri</i> (I)			
<b>Colubridae</b>		<i>Clelia clelia</i> (II) <i>Cyclagras gigas</i> (II) <i>Elachistodon westermanni</i> (II) <i>Ptyas mucosus</i> (II)	<i>Atretium schistosum</i> (III Indien) <i>Cerberus rynchops</i> (III Indien)  <i>Xenochrophis piscator</i> (III Indien) <i>Xenochrophis schnurrenbergeri</i> (III Indien) <i>Xenochrophis tytleri</i> (III Indien)	<b>Land- und Baumnattern</b> Kielrücken-Wassernatter Hundskopf-Wassernatter Mussurana Brasilianische Glattnatter Indische Eierschlange Rattennatter Fischnatter
<b>Elapidae</b>		<i>Hoplocephalus bungaroides</i> (II)	<i>Micrurus diastema</i> (III Honduras)	<b>Giftnattern</b> Gelbfleckenschlange Honduras-Korallenschlange

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Naja atra</i> (II) <i>Naja kaouthia</i> (II) <i>Naja mandalayensis</i> (II) <i>Naja naja</i> (II) <i>Naja oxiana</i> (II) <i>Naja philippinensis</i> (II) <i>Naja sagittifera</i> (II) <i>Naja samarensis</i> (II) <i>Naja siamensis</i> (II) <i>Naja sputatrix</i> (II) <i>Naja sumatrana</i> (II) <i>Ophiophagus hannah</i> (II)	<i>Micrurus nigrocinctus</i> (III Honduras) <i>Micrurus ruatanus</i> (III Honduras)	Zentralamerikanische Korallenschlange Chinesische Kobra Monokelkobra Burmesische Speikobra Brillenschlangen Mittelasiatische Kobra Philippinen-Kobra Andamanen-Kobra Samarkobra Siamkobra Javanische Speikobra Goldene Speikobra Königskobra
<b>Loxocemidae</b>		<i>Loxocemidae</i> spp. (II)		<b>Spitzkopfpythons</b> Spitzkopfpythons
<b>Pythonidae</b>	<i>Python molurus</i> (I)	Pythonidae spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		<b>Pythons</b> Pythons Heller Tigerpython
<b>Tropidophiidae</b>		<i>Tropidophiidae</i> spp. (II)		<b>Zwergboas</b> Zwergboas

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Viperidae</b>	<p><i>Vipera latifi</i></p> <p><i>Vipera ursinii</i> (I) Nur die europäische Population mit Ausnahme des Gebiets der ehemaligen Sowjetunion; letztere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)</p>	<p><i>Atheris desaixi</i> (II)</p> <p><i>Bitis worthingtoni</i> (II)</p> <p><i>Crotalus durissus unicolor</i></p> <p><i>Montivipera wagneri</i> (II)</p> <p><i>Probothrops mangshanensis</i> (II)</p> <p><i>Pseudocerastes urarachnoides</i> (II)</p>	<p><i>Crotalus durissus</i> (III Honduras) (Ausgenommen ist die in Anhang B aufgeführte Unterart.)</p> <p><i>Daboia palaestinae</i> (III Israel) (Die Aufnahme in Anhang III wird am 4. Mai 2023 wirksam.)</p> <p><i>Daboia russelii</i> (III Indien)</p>	<p><b>Vipern</b></p> <p>Mount Kenia Buschviper</p> <p>Kenia-Hornviper</p> <p>Schauer-Klapperschlange</p> <p>Aruba-Klapperschlange</p> <p>Palästinaviper</p> <p>Kettenviper</p> <p>Wagners Bergotter</p> <p>Mangshan-Grubenotter</p> <p>Spinnenschwanzviper</p> <p>Latifi-Otter</p> <p>Wiesenotter</p>
TESTUDINES				
<b>Carettochelyidae</b>		<i>Carettochelys insculpta</i> (II)		<p><b>Neuguinea-Weichschildkröten</b></p> <p>Neuguinea-Weichschildkröte</p>

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Chelidae</b>	<i>Pseudemydura umbrina</i> (I)	<i>Chelodina mccordi</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen wurden.)  <i>Chelus fimbriata</i> (II) (schließt <i>Chelus orinocensis</i> ein)		<b>Schlangenhals-Schildkröten</b>  McCords Schlangenhals-Schildkröte  Fransenschildkröte, Mata-Mata  Falsche Spitzkopf-Schildkröte
<b>Cheloniidae</b>	<i>Cheloniidae</i> spp. (I)			<b>Meeresschildkröten</b>  Meeresschildkröten
<b>Chelydridae</b>		<i>Chelydra serpentina</i> (II)  <i>Macrochelys temminckii</i> (II)		<b>Alligator-Schildkröten</b>  Schnappschildkröte  Geierschildkröte
<b>Dermatemydidae</b>		<i>Dermatemys mawii</i> (II)		<b>Tabasco-Schildkröten</b>  Tabasco-Schildkröten
<b>Dermochelyidae</b>	<i>Dermochelys coriacea</i> (I)			<b>Lederschildkröten</b>  Lederschildkröten
<b>Emydidae</b>		<i>Chrysemys picta</i> (nur lebende Exemplare)  <i>Clemmys guttata</i> (II)  <i>Emydoidea blandingii</i> (II)	<i>Emys orbicularis</i> (III Ukraine) (Population der Ukraine)	<b>Sumpfschildkröten</b>  Zierschildkröte  Tropfenschildkröte  Amerikanische Sumpfschildkröte  Europäische Sumpfschildkröte

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Glyptemys muhlenbergii</i> (I)	<i>Glyptemys insculpta</i> (II)  <i>Graptemys barbouri</i> (II) <i>Graptemys ernsti</i> (II) <i>Graptemys gibbonsi</i> (II) <i>Graptemys pearlensis</i> (II) <i>Graptemys pulchra</i> (II) <i>Malaclemys terrapin</i> (II)  <i>Terrapene</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)	<i>Graptemys</i> spp. (III Vereinigte Staaten von Amerika) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs B.)	Waldbachschildkröte  Mühlenberg-Schildkröte, Moorschil-kröte  Höckerschildkröten  Barbours Höckerschildkröte  Escambia-Höckerschildkröte  Pascagoula-Höckerschildkröte  Pearl River-Höckerschildkröte  Alabama-Höckerschildkröte  Diamantschildkröte  Doseschildkröten  Wasser-Doseschildkröte
	<i>Terrapene coahuila</i> (I)			
<b>Geoemydidae</b>	 <i>Batagur affinis</i> (I)  <i>Batagur baska</i> (I)  <i>Batagur borneoensis</i> (II) (Eine Jah- resausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)  <i>Batagur dhongoka</i> (II)			 Südliche Batagur-Schildkröte  Nördliche Batagur-Schildkröte
	<i>Batagur kachuga</i> (I)			

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<p><i>Batagur trivittata</i> (II) (Eine Jahressausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)</p> <p><i>Cuora</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A; eine Jahressausfuhrquote von Null wurde festgelegt für <i>Cuora aurocapitata</i>, <i>C. flavomarginata</i>, <i>C. mccordi</i>, <i>C. mouhotii</i>, <i>C. pani</i>, <i>C. trifasciata</i>, <i>C. yunnanensis</i> und <i>C. zhoui</i> für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)</p>		
	<i>Cuora bourreti</i> (I)			Scharnierschildkröten
	<i>Cuora galbinifrons</i> (I)			Bourrets Scharnierschildkröte
	<i>Cuora picturata</i> (I)			Hiterindische Scharnierschildkröte
	<i>Geoclemys hamiltonii</i> (I)	<i>Cyclemys</i> spp. (II)		Südvietnamesische Scharnierschildkröte
		<i>Geoemyda japonica</i> (II)		Malaysische Dornschildkröte
		<i>Geoemyda spengleri</i> (II)		Strahlen-Dreikieleschildkröte
		<i>Hardella thurjii</i> (II)		Japanische Zacken-Erdschildkröte
		<i>Heosemys annandalii</i> (II) (Eine Jahressausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		Zacken-Erdschildkröte
				Diademschildkröte
				Tempelschildkröte

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<p><i>Mauremys annamensis</i> (I)</p> <p><i>Mauremys japonica</i> (II)</p> <p><i>Mauremys mutica</i> (II)</p> <p><i>Mauremys nigricans</i> (II)</p>	<p><i>Heosemys depressa</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)</p> <p><i>Heosemys grandis</i> (II)</p> <p><i>Heosemys spinosa</i> (II)</p> <p><i>Leucocephalon yuwonoi</i> (II)</p> <p><i>Malayemys khoratensis</i> (II)</p> <p><i>Malayemys macrocephala</i> (II)</p> <p><i>Malayemys subtrijuga</i> (II)</p> <p><i>Mauremys iversoni</i> (III China)</p> <p><i>Mauremys megalocephala</i> (III China)</p> <p><i>Mauremys pritchardi</i> (III China)</p> <p><i>Mauremys reevesii</i> (III China)</p> <p><i>Mauremys sinensis</i> (III China)</p>		<p>Flache Erdschildkröte</p> <p>Riesen-Erdschildkröte</p> <p>Stachel-Erdschildkröte</p> <p>Sulawesi-Erdschildkröte</p> <p>Khorat-Sumpfschildkröte</p> <p>Westliche Malaien-Sumpfschildkröte</p> <p>Östliche Malaien-Sumpfschildkröte</p> <p>Annam-Bachschildkröte</p> <p>Iversons Bachschildkröte</p> <p>Japanische Sumpfschildkröte</p> <p>Chinesische Dickkopfschildkröte</p> <p>Dreikiel-Bachschildkröte</p> <p>Chinesische Rothalsschildkröte</p> <p>Pritchards Bachschildkröte</p> <p>Chinesische Dreikielschildkröte</p> <p>Chinesische Streifenschildkröte</p>

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Melanochelys tricarinata</i> (I)	<i>Melanochelys trijuga</i> (II)		Dreikiel-Erdschildkröte
	<i>Morenia ocellata</i> (I)	<i>Morenia petersi</i> (II)		Schwarzbauch-Erdschildkröte
		<i>Notochelys platynota</i> (II)		Hinterindische Pfauenauge-Schildkröte
			<i>Ocadia glyphistoma</i> (III China)	Pfauenauge-Sumpfschildkröte
			<i>Ocadia philippensi</i> (III China)	Plattenrücken-Schildkröte
		<i>Orlitia borneensis</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		Guangxi-Streifenschildkröte
		<i>Pangshura</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Philippens Streifenschildkröte
	<i>Pangshura tecta</i> (I)			Borneo-Flussschildkröte
		<i>Rhinoclemmys</i> spp. (II)		Dachschildkröten
		<i>Sacalia bealei</i> (II)		Indische Dachschildkröte
			<i>Sacalia pseudocellata</i> (III China)	Amerikanische Erdschildkröten
		<i>Sacalia quadriocellata</i> (II)		Chinesische Pfauenauge-Sumpfschildkröte
		<i>Siebenrockiella crassicornis</i> (II)		Hainan-Pfauenauge-Sumpfschildkröte
		<i>Siebenrockiella leyteensis</i> (II)		Vietnamesische Pfauenauge-Sumpfschildkröte
				Schwarze Dickkopfschildkröte
				Philippinen-Erdschildkröte

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Vijayachelys silvatica</i> (II)		Gelbkopf-Erdschildkröte
<b>Kinosternidae</b>		<i>Claudius angustatus</i> (II) <i>Kinosternon</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Großkopfschlammsschildkröte Schlammschildkröten
	<i>Kinosternon cora</i> (I)			Cora-Schlammsschildkröte
	<i>Kinosternon vogti</i> (I)	<i>Staurotypus salvini</i> (II) <i>Staurotypus triporcatus</i> (II) <i>Sternotherus</i> spp. (II)		Vallarta-Schlammsschildkröte Salvins Kreuzbrustschildkröte Große Kreuzbrustschildkröte Moschusschildkröten
<b>Platysternidae</b>	Platysternidae spp. (I)			<b>Großkopfschildkröten</b> Großkopfschildkröten
<b>Podocnemididae</b>		<i>Erymnochelys madagascariensis</i> (II) <i>Peltocephalus dumerilianus</i> (II) <i>Podocnemis</i> spp. (II)		<b>Schienenschildkröten</b> Madagaskar-Schienenschildkröte Dumerils Schienenschildkröte Schienenschildkröten
<b>Testudinidae</b>		Testudinidae spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A; eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für <i>Centrochelys sulcata</i> für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		<b>Landschildkröten</b> Landschildkröten

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Astrochelys radiata</i> (I) <i>Astrochelys yniphora</i> (I) <i>Chelonoidis niger</i> (I) <i>Geochelone elegans</i> (I) <i>Geochelone platynota</i> (I) <i>Gopherus flavomarginatus</i> (I) <i>Malacochersus tornieri</i> (I) <i>Psammobates geometricus</i> (I) <i>Pyxis arachnoides</i> (I) <i>Pyxis planicauda</i> (I) <i>Testudo graeca</i> (II) <i>Testudo hermanni</i> (II) <i>Testudo kleinmanni</i> (I) <i>Testudo marginata</i> (II)			Strahlenschildkröte Madagassische Schnabelbrust-Schildkröte Elefantenschildkröte, Galapagos-Riesenschildkröte Sternschildkröte Burmesische Sternschildkröte Mexikanische Gopherschildkröte Spaltenschildkröte Geometrische Landschildkröte Gewöhnliche Spinnenschildkröte Madagassische Flachrücken-Schildkröte Maurische Landschildkröte Griechische Landschildkröte Ägyptische Landschildkröte Breitbandschildkröte
<b>Trionychidae</b>		<i>Amyda cartilaginea</i> (II) <i>Apalone</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Unterart des Anhangs A.) <i>Apalone spinifera atra</i> (I)		<b>Weichschildkröten</b> Knorpel-Weichschildkröte Weichschildkröten Schwarze Weichschildkröte Kurzkopf-Weichschildkröten
		<i>Chitra</i> spp. (II) (Ausgenommen die in Anhang A aufgeführten Arten.)		

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Chitra chitra</i> (I)			Asiatische Kurzkopf-Weichschildkröte
	<i>Chitra vandijki</i> (I)			Burma-Kurzkopf-Weichschildkröte
		<i>Cyclanorbis elegans</i> (II)		Gefleckte Klappen-Weichschildkröte
		<i>Cyclanorbis senegalensis</i> (II)		Senegal-Klappen-Weichschildkröte
		<i>Cycloderma aubryi</i> (II)		Rotrückige Klappen-Weichschildkröte
		<i>Cycloderma frenatum</i> (II)		Graue Klappen-Weichschildkröte
		<i>Dogania subplana</i> (II)		Malayen-Weichschildkröte
		<i>Lissemys ceylonensis</i> (II)		Klappen-Weichschildkröten-Gattung
		<i>Lissemys punctata</i> (II)		Westliche Klappen-Weichschildkröte
		<i>Lissemys scutata</i> (II)		Östliche Klappen-Weichschildkröte
		<i>Nilssonia formosa</i> (II)		Birma-Weichschildkröte
	<i>Nilssonia gangetica</i> (I)			Ganges-Weichschildkröte
	<i>Nilssonia hurum</i> (I)			Pfauenauge-Weichschildkröte
	<i>Nilssonia leithii</i> (I)			Leiths Weichschildkröte
	<i>Nilssonia nigricans</i> (I)			Tempel-Weichschildkröte
		<i>Palea steindachneri</i> (II)		Nackendornen-Weichschildkröte
		<i>Pelochelys</i> spp. (II)		Riesen-Weichschildkröten
		<i>Pelodiscus axenaria</i> (II)		Hunan-Weichschildkröte
		<i>Pelodiscus maackii</i> (II)		Amur-Weichschildkröte
		<i>Pelodiscus parviformis</i> (II)		Guangxi-Weichschildkröte

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Rafetus euphraticus</i> (II) <i>Rafetus swinhoei</i> (II) <i>Trionyx triunguis</i> (II)		Euphrat-Weichschildkröte Shanghai-Weichschildkröte Nil-Weichschildkröte
<b>AMPHIBIA</b>				<b>Amphibien</b>
ANURA				Froschlurche
<b>Aromobatidae</b>		<i>Allobates femoralis</i> (II) <i>Allobates hodli</i> (II) <i>Allobates myersi</i> (II) <i>Allobates zaparo</i> (II) <i>Anomaloglossus rufulus</i> (II)		<b>Kryptische Baumsteigerfroscharten</b> Glanzschinkel-Baumsteiger Baumsteigerfrosch-Gattung Blut-Baumsteiger Baumsteigerfrosch-Gattung
<b>Bufo</b>				<b>Echte Kröten</b>
<b>Bufo</b>	<i>Altiphrynoidea</i> spp. (I) <i>Atelopus zeteki</i> (I) <i>Incilius periglenes</i> (I) <i>Nectophrynoidea</i> spp. (I) <i>Nimbaphrynoidea</i> spp. (I) <i>Sclerophrys channingi</i> (I) <i>Sclerophrys superciliaris</i> (I)			Kröten-Gattung Panama-Stummelfußfrosch Goldkröte Lebendgebärende Kröten Nimbakröte Channingkröte Zipfelkröte
<b>Calyptocephalellidae</b>			<i>Calyptocephalella gayi</i> (III Chile)	Chilenischer Helmkopffrosch

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Centrolenidae</b>		Centrolenidae spp. (II)		<b>Glasfrösche</b>
<b>Conrauidae</b>		<i>Conraua goliath</i>		<b>Frösche</b> Goliathfrosch
<b>Dendrobatidae</b>		<i>Adelphobates</i> spp. (II) <i>Ameerega</i> spp. (II) <i>Andinobates</i> spp. (II) <i>Dendrobates</i> spp. (II) <i>Epipedobates</i> spp. (II) <i>Excidobates</i> spp. (II) <i>Hyloxalus azureiventris</i> (II) <i>Minyobates</i> spp. (II) <i>Oophaga</i> spp. (II) <i>Paruwrobates andinus</i> (II) <i>Paruwrobates erythromos</i> (II) <i>Phyllobates</i> spp. (II) <i>Ranitomeya</i> spp. (II)		<b>Pfeilgiftfrösche</b>  Baumsteigerfrösche Dreistreifen-Baumsteiger  Himmelblauer Baumsteiger Baumsteigerfrösche  Blattsteiger
<b>Dicrglossidae</b>		<i>Euphlyctis hexadactylus</i> (II) <i>Hoplobatrachus tigerinus</i> (II)		<b>Frösche</b> Sechszenenfrosch Tigerfrosch
<b>Hylidae</b>		<i>Agalychnis annae</i> (II) <i>Agalychnis callidryas</i> (II)		<b>Laubfrösche</b> Orangeaugen-Laubfrosch Rotaugen-Laubfrosch

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Agalychnis lemur</i> (II) (Für aus der Wildnis entnommene und für kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare wurde eine Jahresausfuhrquote von Null festgelegt.) <i>Agalychnis moreletii</i> (II) <i>Agalychnis saltator</i> (II) <i>Agalychnis spurrelli</i> (II) <i>Agalychnis terranova</i> (II)		Lemur-Laubfrosch  Schwarzäug-Laubfrosch  Kleiner Rotaugen-Laubfrosch  Rotgemusterter Baumfrosch
<b>Mantellidae</b>		<i>Mantella</i> spp. (II)		<b>Goldfröschen, Buntfröschen</b>  Goldfröschen, Buntfröschen
<b>Microhylidae</b>		<i>Dyscophus antongilii</i> (II) <i>Dyscophus guineti</i> (II) <i>Dyscophus insularis</i> (II) <i>Scaphiophryne boribory</i> (II) <i>Scaphiophryne gottlebei</i> (II) <i>Scaphiophryne marmorata</i> (II) <i>Scaphiophryne spinosa</i> (II)		<b>Engmaulfrösche, Engmundfrösche</b>  Tomatenfrosch  Südlicher Tomatenfrosch  Westlicher Tomatenfrosch  Boribory-Marmorkrötchen  Gottlebes Engmaulfrosch  Madagaskar Engmaulfrosch, Grünes Marmorkrötchen  Stachliges Marmorkrötchen
<b>Myobatrachidae</b>		<i>Rheobatrachus</i> spp. (II) (Ausgenommen sind <i>Rheobatrachus silus</i> und <i>Rheobatrachus vitellinus</i> , die in den Anhängen nicht aufgeführt sind.)		<b>Magenbrüterfrösche</b>  Magenbrüterfrosch

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Telmatobiidae</b>	<i>Telmatobius culeus</i> (I)			<b>Wasserfrösche</b> Titicaca-Riesenfrosch
<b>CAUDATA</b>				
<b>Ambystomatidae</b>		<i>Ambystoma dumerilii</i> (II) <i>Ambystoma mexicanum</i> (II)		<b>Querzahnmolche</b> Patzcuarosee-Salamander, Dumerils Querzahnmolch Axolotl
<b>Cryptobranchidae</b>	<i>Andrias</i> spp. (I)		<i>Cryptobranchus alleganiensis</i> (III Vereinigte Staaten von Amerika)	<b>Riesensalamander</b> Riesensalamander Schlammtteufel
<b>Hynobiidae</b>			<i>Hynobius amjiensis</i> (III China)	<b>Winkelzahnmolche</b>
<b>Salamandridae</b>	<i>Neurergus kaiseri</i> (I)	<i>Echinotriton chinhaiensis</i> (II) <i>Echinotriton maxiquadratus</i> (II) <i>Laotriton laoensis</i> (II) (Für aus der Wildnis entnommene und für kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare wurde eine Jahresausfuhrquote von Null festgelegt.) <i>Paramesotriton</i> spp. (II)	<i>Echinotriton andersoni</i> #18 (III Japan)	<b>Echte Salamander und Molche</b> Andersons Krokodilmolch, Japanischer Krokodilmolch Chinhai-Stachelmolch Berg-Stachelmolch Laos-Warzenmolch Zagros-Molch Warzenmolche

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Tylototriton</i> spp. (II)	<i>Salamandra algira</i> (III Algerien)	Krokodilmolche
<b>ELASMOBRANCHII</b>				<b>Plattenkiemer</b>
CARCHARHINIFORMES				
<b>Carcharhinidae</b>		<i>Carcharhinidae</i> spp. (II) (Diese Zuordnung wird am 25. November 2023 wirksam.)  <i>Carcharhinus falciformis</i> (II) (bis zum 24. November 2023)  <i>Carcharhinus longimanus</i> (II) (bis zum 24. November 2023)		<b>Requiemhaie</b>  Seidenhai  Weißspitzen-Hochseehai
<b>Sphyrnidae</b>		<i>Sphyrnidae</i> spp. (II)		<b>Hammerhaie</b>
LAMNIFORMES				
<b>Alopiidae</b>		<i>Alopias</i> spp. (II)		<b>Fuchshaie</b>  Fuchshaie
<b>Cetorhinidae</b>		<i>Cetorhinus maximus</i> (II)		<b>Riesenhaie</b>  Riesenhai
<b>Lamnidae</b>		<i>Carcharodon carcharias</i> (II)  <i>Isurus oxyrinchus</i> (II)  <i>Isurus paucus</i> (II)  <i>Lamna nasus</i> (II)		<b>Makrelenhaie</b>  Weißen Hai  Kurzflossen-Mako  Langflossen-Mako  Heringshai

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
MYLIOBATIFORMES				
Myliobatidae		<i>Mobula</i> spp. (II)		Mobularochen
Potamotrygonidae		<i>Potamotrygon albimaculata</i> (II)  <i>Potamotrygon henlei</i> (II)  <i>Potamotrygon jabuti</i> (II)  <i>Potamotrygon leopoldi</i> (II)  <i>Potamotrygon marquesi</i> (II)	<i>Paratrygon aiereba</i> (III Kolumbien)  <i>Potamotrygon</i> spp. (III Brasilien) (Populationen Brasiliens) (die nicht in Anhang B aufgeführten Arten)  <i>Potamotrygon constellata</i> (III Kolumbien)  <i>Potamotrygon magdalena</i> (III Kolumbien)  <i>Potamotrygon motoro</i> (III Kolumbien)  <i>Potamotrygon orbignyi</i> (III Kolumbien)  <i>Potamotrygon schroederi</i> (III Kolumbien)  <i>Potamotrygon scobina</i> (III Kolumbien)	<i>Süßwasserstechrochen</i>  <i>Ceja-Rochen</i>  <i>Magdalena-Rochen</i>  <i>Pfauenaugen-Stechrochen</i>  <i>Gemeiner Süßwasserrochen</i>  <i>Schröders Stachelrochen</i>  <i>Belem-Süßwasserrochen</i>

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Potamotrygon signata</i> (II) <i>Potamotrygon wallacei</i> (II)	<i>Potamotrygon yepezi</i> (III Kolumbien)	Parnaiba-Stechrochen Marmorierter Süßwasserrochen Maracaibo-Süßwasserrochen
ORECTOLOBIFORMES				
Rhincodontidae		<i>Rhincodon typus</i> (II)		<b>Walhaie</b> Walhai
RHINOPRISTIFORMES				
Pristidae	Pristidae spp. (I)			<b>Sägerochen, Sägefische</b> Sägerochen, Sägefische
Glaucostegidae		<i>Glaucostegus</i> spp. (II)		<b>Geigenrochen</b> Geigenrochen
Rhinidae		Rhinidae spp. (II)		<b>Rhinidae spp.</b>
Rhinobatidae		Rhinobatidae spp. (II)		Geigenrochen
ACTINOPTERI				<b>STRÄHLENFLOSSER</b>
ACIPENSERIFORMES		ACIPENSERIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Störartige
Acipenseridae	<i>Acipenser brevirostrum</i> (I) <i>Acipenser sturio</i> (I)			<b>Eigentliche Störe</b> Kurznasenstör Baltischer Stör, Europäischer Stör

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
ANGUILLIFORMES <b>Anguillidae</b>		<i>Anguilla anguilla</i> (II)		<b>Aale</b> Europäischer Aal
CYPRINIFORMES <b>Catostomidae</b>	<i>Chasmistes cujus</i> (I)			<b>Saugkarpfen</b> Cui-Cui
Cyprinidae	<i>Probarbus jullieni</i> (I)	<i>Caecobarbus geertsii</i> (II)		<b>Karpfenfische</b> Kongo-Blindbarbe, Blinde Höhlenbarbe Temoleh, Eesog
OSTEOGLOSSIFORMES <b>Arapaimidae</b>		<i>Arapaima gigas</i> (II)		<b>Knochenzünglerartige</b> Arapaima
Osteoglossidae	<i>Scleropages formosus</i> (I) <i>Scleropages inscriptus</i> (I)			<b>Knochenzüngler</b> Malaiischer Knochenzüngler
PERCIFORMES <b>Labridae</b>		<i>Cheilinus undulatus</i> (II)		<b>Lippfische</b> Napoleonfisch
Pomacanthidae		<i>Holacanthus clarionensis</i> (II)	<i>Holacanthus limbaughi</i> (III Frankreich)	Orange-Prachtkaisersfisch Clipperton-Engelfisch
Sciaenidae	<i>Totoaba macdonaldi</i> (I)			<b>Umberfische</b> Macdonalds Umberfisch

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
SILURIFORMES <b>Pangasiidae</b>	<i>Pangasianodon gigas</i> (I)			<b>Haiwelse</b> Riesenwels
Loricariidae		<i>Hypancistrus zebra</i> (II) (Für aus der Wildnis entnommene und für kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare wurde eine Ausfuhrquote von Null festgelegt.)		<b>Harnischwelse</b> Zebrawels
SYNGNATHIFORMES <b>Syngnathidae</b>		<i>Hippocampus</i> spp. (II)		<b>Seenadeln und Seepferdchen</b> Seepferdchen
DIPNEUSTI				<b>Muskel- oder Fleischflosser</b>
CERATODONTIFORMES <b>Neoceratodontidae</b>		<i>Neoceratodus forsteri</i> (II)		<b>Lungenfische</b> Australischer Lungenfisch
COELACANTHI				<b>Quastenflosser, Hohlstachler</b>
COELACANTHIFORMES <b>Latimeriidae</b>	<i>Latimeria</i> spp. (I)			<b>Quastenflosser</b> Quastenflosser
ECHINODERMATA (STACHELHÄUTER)				
HOLOTHUROIDEA				<b>Seegurken</b>
ASPIDOCHIROTIDA <b>Stichopodidae</b>		<i>Thelenota</i> spp. (II) (Die Aufnahme in Anhang II wird am 25. Mai 2024 wirksam.)	<i>Isostichopus fuscus</i> (III Ecuador)	<b>Seegurken</b> Braune Seegurke

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
HOLOTHURIIDA				
<b>Holothuriidae</b>		<i>Holothuria fuscogilva</i> (II) <i>Holothuria nobilis</i> (II) <i>Holothuria whitmaei</i> (II)		►C9 Seegurken, Seewalzen ◀
ARTHROPODA (ARTHROPODEN, GLIEDERFÜSSER)				
ARACHNIDA				<b>SPINNENTIERE</b>
ARANEAE				
<b>Theraphosidae</b>		<i>Aphonopelma pallidum</i> (II) <i>Brachypelma</i> spp. (II) <i>Poecilotheria</i> spp. (II) <i>Sericopelma angustum</i> (II) <i>Sericopelma embrithes</i> (II) <i>Tliltocatl</i> spp. (II)	<i>Caribena versicolor</i> (III Europäische Union)	<b>Vogelspinnen</b> Schwarze Mexikanische Vogelspinne Brachypelma-Vogelspinnen Martinique-Baumvogelspinne Ornamentvogelspinnen Nordamerikanische Vogelspinnen
SCORPIONES				
<b>Scorpionidae</b>		<i>Pandinus camerounensis</i> (II) <i>Pandinus dictator</i> (II)		<b>Skorpione</b>

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Pandinus gambiensis</i> (II) <i>Pandinus imperator</i> (II) <i>Pandinus roeseli</i> (II)		Skorpions-Art Kaiserskorpion
<b>INSECTA</b>				<b>Insekten</b>
COLEOPTERA				KÄFER
Lucanidae			<i>Colophon</i> spp. (III Südafrika)	<b>Hirschkäfer, Schröter</b> Südafrikanische Hirschkäfer
Scarabaeidae		<i>Dynastes satanas</i> (II)		<b>Blatthornkäfer</b> Satanskäfer, Riesenkäfer
LEPIDOPTERA				Schmetterlinge
Nymphalidae			<i>Agrias amydon boliviensis</i> (III Bolivien) <i>Morpho godartii lachaumei</i> (III Bolivien) <i>Prepona praeneste buckleyana</i> (III Bolivien)	
Papilionidae	<i>Achillides chikae chikae</i> (I) <i>Achillides chikae hermeli</i> (I)	<i>Atrophaneura jophon</i> (II) <i>Atrophaneura palu</i> <i>Atrophaneura pandiyana</i> (II)		<b>Ritterfalter</b> Sri Lanka Rosenschmetterling, Rose von Ceylon

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Bhutanitis</i> spp. (II) <i>Graphium sandawanum</i> <i>Graphium stresemanni</i> <i>Ornithoptera</i> spp. (II) (Ausgenommen sind Arten des Anhangs A.)		Ritterfalter-Gattung Segelfalter-Art Segelfalter-Art Vogelflügler-Gattung Königin-Alexandra-Vogelflügler
	<i>Ornithoptera alexandrae</i> (I)	<i>Papilio benguetanus</i>		
		<i>Papilio esperanza</i>		
	<i>Papilio homerus</i> (I)			Schwalbenschwanz-Art
	<b><i>Papilio hospiton</i> (II)</b>	<i>Papilio morondavana</i>		Korsischer Schwalbenschwanz
		<i>Papilio neumoegeni</i>	<i>Papilio phorbanta</i> (III Europäische Union) (Dieser Eintrag wird am 21. Mai 2023 wirksam.)	
		<i>Parides ascanius</i>		Ritterfalter-Art
		<i>Parides hahneli</i>		Ritterfalter-Art
	<i>Parides burchellanus</i> (I)			
	<b><i>Parnassius apollo</i> (II)</b>	<i>Teinopalpus</i> spp. (II)		Apollofalter
		<i>Trogonoptera</i> spp. (II)		Segelfalter-Gattung
		<i>Troides</i> spp. (II)		Vogelflügler-Gattung
				Vogelflügler-Gattung

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
ANNELIDA (RINGELWÜRMER)				
<b>HIRUDINOIDEA</b>				<b>EGEL</b>
ARHYNCHOBELLIDA				
<b>Hirudinidae</b>				<b>Blutegel</b>
		<i>Hirudo medicinalis</i> (II)		Medizinischer Blutegel
		<i>Hirudo verbana</i> (II)		Ungarischer Blutegel
MOLLUSCA (WEICHTIERE)				
<b>BIVALVIA</b>				<b>MUSCHELN</b>
MYTILOIDA				
<b>Mytilidae</b>				<b>Miesmuscheln</b>
		<i>Lithophaga lithophaga</i> (II)		Seedattel, Steindattel
UNIONOIDA				
<b>Unionidae</b>				<b>Flussmuscheln</b>
	<i>Conradilla caelata</i> (I)			
	<i>Dromus dromas</i> (I)	<i>Cyprogenia aberti</i> (II)		
	<i>Epioblasma curtisii</i> (I)			
	<i>Epioblasma florentina</i> (I)			
	<i>Epioblasma sampsonii</i> (I)			
	<i>Epioblasma sulcata peroqliqua</i> (I)			
	<i>Epioblasma torulosa gubernaculum</i> (I)			

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Epioblasma torulosa rangiana</i> (II)  <i>Epioblasma torulosa torulosa</i> (I)  <i>Epioblasma turgidula</i> (I)  <i>Epioblasma walkeri</i> (I)  <i>Fusconaia cuneolus</i> (I)  <i>Fusconaia edgariana</i> (I)  <i>Lampsilis higginsii</i> (I)  <i>Lampsilis orbiculata orbiculata</i> (I)  <i>Lampsilis satur</i> (I)  <i>Lampsilis virescens</i> (I)  <i>Plethobasus cicatricosus</i> (I)  <i>Plethobasus cooperianus</i> (I)  <i>Pleurobema clava</i> (II)  <i>Pleurobema plenum</i> (I)  <i>Potamilus capax</i> (I)  <i>Quadrula intermedia</i> (I)  <i>Quadrula sparsa</i> (I)			

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Toxolasma cylindrella</i> (I) <i>Unio nickliniana</i> (I) <i>Unio tampicoensis tecomatensis</i> (I) <i>Villosa tratalis</i> (I)			
VENEROIDA				
Tridacnidae		<i>Tridacnidae</i> spp. (II)		<b>Riesenmuscheln</b> Riesenmuscheln
CEPHALOPODA				
NAUTILIDA				
Nautilidae		<i>Nautilidae</i> spp. (II)		<b>Perlboote</b> Perlboote
GASTROPODA				<b>SCHNECKEN</b>
MESOGASTROPODA				
Strombidae		<i>Strombus gigas</i> (II)		<b>Fechterschnecken, Flügelschnecken</b> Riesen-Fechterschnecke, Riesen-Flügelschnecke
STYLOMMAТОPHORA				
Achatinellidae	<i>Achatinella</i> spp. (I)			<b>Achatschnecken, Hawaiianische Baumschnecken</b> Hawaiianische Baumschnecken
Camaenidae		<i>Papustyla pulcherrima</i> (II)		<b>Strauchschnellen</b> Grüne Manus-Baumschnecke
Cepolidae	<i>Polymita</i> spp. (I)			Kubanische Polymita-Schnecken

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
CNIDARIA (NESSELTIERE)				
<b>ANTHOZOA</b>				<b>KORALLENTIERE, BLUMEN-TIERE</b>
<b>ANTIPATHARIA</b>		ANTIPATHARIA spp. (II)		Dörnchenkorallen, Schwarze Korallen
GORGONACEAE				
<b>Coralliidae</b>			<i>Corallium elatius</i> (III China) <i>Corallium japonicum</i> (III China) <i>Corallium konjoi</i> (III China) <i>Corallium secundum</i> (III China)	<b>Kalkachsenkorallen</b>
HELIOPORACEA				
<b>Helioporidae</b>		Helioporidae spp. (II) (umfasst nur die Art <i>Heliopora coerulea</i> ) <sup>(4)</sup>		<b>Blaue Korallen</b> Blaue Korallen
SCLERACTINIA				Steinkorallen
STOLONIFERA				
<b>Tubiporidae</b>		<i>Tubiporidae</i> spp. (II) <sup>(4)</sup>		<b>Orgelkorallen</b> Orgelkorallen
<b>HYDROZOA</b>				<b>HYDROZOEN</b>
MILLEPORINA				
<b>Milleporidae</b>				<b>Punktkorallen, Feuerkorallen</b>

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Milleporidae</i> spp. (II) (4)		Punktkorallen, Feuerkorallen
STYLASTERINA Stylasteridae		<i>Stylasteridae</i> spp. (II) (4)		<b>Filigrankorallen, Stylasteriden</b> Filigrankorallen, Stylasteriden

**FLORA**

AGAVACEAE	<i>Agave parviflora</i> (I)	<i>Agave victoriae-reginae</i> (II) #4 <i>Nolina interrata</i> (II) <i>Yucca queretaroensis</i> (II)		Agaven Königin-Victoria-Agave, Königsagave
AIZOACEAE			<i>Conophytum</i> spp. (III Südafrika) <i>Mestoklema tuberosum</i> (III Südafrika)	
AMARYLLIDACEAE		<i>Galanthus</i> spp. (II) #4 <i>Sternbergia</i> spp. (II) #4		Amaryllisgewächse, Narzissengewächse Schneeglöckchen Sternbergien
ANACARDIACEAE		<i>Operculicarya decaryi</i> (II) <i>Operculicarya hyphaenoides</i> (II) <i>Operculicarya pachypus</i> (II)		Jabihy Jabihy Tably
APOCYNACEAE		<i>Hoodia</i> spp. (II) #9		Hoodia

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Pachypodium ambongense</i> (I) <i>Pachypodium baronii</i> (I) <i>Pachypodium decaryi</i> (I) <i>Pachypodium windsorii</i> (I)	<i>Pachypodium</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4  <i>Rauvolfia serpentina</i> (II) #2	<i>Raphionacme zeyheri</i> (III Südafrika)	Madagaskarpalme, Dickfuß  Schlangenwurzel
ARALIACEAE		<i>Panax ginseng</i> (II) (Nur die Population der Russischen Föderation; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.) #3  <i>Panax quinquefolius</i> (II) #3		<b>Efeugewächse</b>  Koreanischer Ginseng, Chinesischer Ginseng  Amerikanischer Ginseng, Finger-Kraftwurz
ARAUCARIACEAE	<i>Araucaria araucana</i> (I)			<b>Araukarien</b>  Chilenische Araukarie, Andentanne
ASPARAGACEAE		<i>Beaucarnea</i> spp. (II)		Elefantenfuß
BERBERIDACEAE		<i>Podophyllum hexandrum</i> (II) #2		<b>Berberitzgewächse, Sauerdorngewächse</b>  Himalaya-Maiapfel, Indischer Entenfuß
BIGNONIACEAE				<b>Trompetenbaumgewächse</b>

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<p><i>Handroanthus</i> spp. (II) #17 (Dieser Eintrag wird am 25. November 2024 wirksam.)</p> <p><i>Roseodendron</i> spp. (II) #17 (Dieser Eintrag wird am 25. November 2024 wirksam.)</p> <p><i>Tabebuia</i> spp. (II) #17 (Dieser Eintrag wird am 25. November 2024 wirksam.)</p>		
BROMELIACEAE		<p><i>Tillandsia harrisii</i> (II) #4</p> <p><i>Tillandsia kammii</i> (II) #4</p> <p><i>Tillandsia xerographica</i> (II) <sup>(5)</sup> #4</p>		<p><b>Bromeliengewächse, Ananasgewächse</b></p> <p>Harris-Tillandsie</p> <p>Kamm-Tillandsie</p>
CACTACEAE	<p><i>Ariocarpus</i> spp. (I)</p> <p><i>Astrophytum asterias</i> (I)</p> <p><i>Aztekium ritteri</i> (I)</p> <p><i>Coryphantha werdermannii</i> (I)</p> <p><i>Discocactus</i> spp. (I)</p> <p><i>Echinocereus ferrerianus</i> ssp. <i>lindsayorum</i> (I)</p> <p><i>Echinocereus schmollii</i> (I)</p>	<p>CACTACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten in Anhang A sowie <i>Pereskia</i> spp., <i>Pereskiopsis</i> spp. und <i>Quiabentia</i> spp.) <sup>(6)</sup> #4</p>		<p><b>Kakteen</b></p> <p>Kakteen</p> <p>Wollfruchtkaktus</p> <p>Seeigelkaktus, Seesternkaktus</p> <p>Aztekenkaktus</p> <p>Scheibenkaktus</p> <p>Igel-Säulenkaktus</p>

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Escobaria minima</i> (I) <i>Escobaria sneedii</i> (I) <i>Mammillaria pectinifera</i> (I) (schließt ssp. <i>solisiodoides</i> ein) <i>Melocactus conoideus</i> (I) <i>Melocactus deinacanthus</i> (I) <i>Melocactus glaucescens</i> (I) <i>Melocactus paucispinus</i> (I) <i>Obregonia denegrii</i> (I) <i>Pachycereus militaris</i> (I) <i>Pediocactus bradyi</i> (I) <i>Pediocactus knowltonii</i> (I) <i>Pediocactus paradinei</i> (I) <i>Pediocactus peeblesianus</i> (I) <i>Pediocactus sileri</i> (I) <i>Pelecyphora</i> spp. (I) <i>Sclerocactus blainei</i> (I) <i>Sclerocactus brevihamatus</i> ssp. <i>tobuschii</i> (I) <i>Sclerocactus brevispinus</i> (I) <i>Sclerocactus cloverae</i> (I)			Asselkaktus

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Sclerocactus erectocentrus</i> (I) <i>Sclerocactus glaucus</i> (I) <i>Sclerocactus mariposesensis</i> (I) <i>Sclerocactus mesae-verdae</i> (I) <i>Sclerocactus nyensis</i> (I) <i>Sclerocactus papyracanthus</i> (I) <i>Sclerocactus pubispinus</i> (I) <i>Sclerocactus sileri</i> (I) <i>Sclerocactus wetlandicus</i> (I) <i>Sclerocactus wrightiae</i> (I) <i>Strombocactus</i> spp. (I) <i>Turbinicarpus</i> spp. (I) <i>Uebelmannia</i> spp. (I)			Kreiselfrucht-Kaktus Kreiselkaktus Uebelmanns Kaktus
CARYOCARACEAE		<i>Caryocar costaricense</i> (II) #4		<b>Ajos</b>
COMPOSITAE (ASTERACEAE)			<i>Crassothonna clavifolia</i> (III Südafrika) <i>Othonna armiana</i> (III Südafrika) <i>Othonna cacalioides</i> (III Südafrika)	<b>Korbblütler</b>

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Saussurea costus</i> (I) (auch bekannt als <i>S. lappa</i> , <i>Aucklandia lappa</i> oder <i>A. costus</i> )		<i>Othonna euphorbioides</i> (III Südafrika) <i>Othonna retrorsa</i> (III Südafrika)	Indische Kostuswurzel
CRASSULACEAE		<i>Rhodiola</i> spp. (II) #2	<i>Tylecodon bodleyae</i> (III Südafrika) <i>Tylecodon nolteei</i> (III Südafrika) <i>Tylecodon reticulatus</i> (III Südafrika)	Rosenwurz
CUCURBITACEAE		<i>Zygosicyos pubescens</i> (II) (auch bekannt als <i>Xerosicyos pubescens</i> ) <i>Zygosicyos tripartitus</i> (II)		Behaarte Jochhaargurke  Dreiteil-Jochhaargurke
CUPRESSACEAE	<i>Fitzroya cupressoides</i> (I)  <i>Pilgerodendron uviferum</i> (I)	<i>Widdringtonia whytei</i> (II)		<b>Zypressen</b>  Alerce  Chilenische Flusszeder  Mulanje-Zeder
CYATHEACEAE		<i>Cyathea</i> spp. (II) #4		<b>Baumfarne</b>  Baumfarne

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
CYCADACEAE	<i>Cycas beddomei</i> (I)	CYCADACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4		<b>Palmfarne</b> Palmfarne
DICKSONIACEAE		<i>Cibotium barometz</i> (II) #4  Dicksonia spp. (II) (Nur die Population Amerikas; in den Anhängen dieser Verordnung sind keine anderen Populationen aufgeführt.) Hierzu gehören die Synonyme <i>Dicksonia berteriana</i> , <i>D. externa</i> , <i>D. sellowiana</i> und <i>D. stuebelii</i> .) #4		<b>Baumfarne</b> Baumfarne
DIDIREEACEAE		DIDIREEACEAE spp. (II) #4		<b>Didiereagewächse</b>
DIOSCOREACEAE		<i>Dioscorea deltoidea</i> (II) #4		<b>Yamswurzelgewächse</b> Delta-Yamswurzel (Diosgenin)
DROSERACEAE		<i>Dionaea muscipula</i> (II) #4		<b>Sonnentaugewächse</b> Venusfliegenfalle
EBENACEAE		Diospyros spp. (II) (Nur die Populationen Madagaskars; in den Anhängen dieser Verordnung sind keine anderen Populationen aufgeführt.) #5		<b>Ebenholzgewächse</b>
EUPHORBIACEAE				<b>Wolfsmilchgewächse</b>

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Euphorbia ambovombensis</i> (I)  <i>Euphorbia capsaintemariensis</i> (I)  <i>Euphorbia cremersii</i> (I) (umfasst die fa. <i>viridifolia</i> und die var. <i>rakotozafyi</i> )	<p><i>Euphorbia</i> spp. (II) #4 (Nur sukkulente Arten; ausgenommen: 1. <i>Euphorbia misera</i>; 2. künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von <i>Euphorbia trigona</i>, 3. künstlich vermehrte Exemplare von <i>Euphorbia lactea</i>, auf künstlich vermehrte Unterlagen von <i>Euphorbia neriifolia</i> aufgepflanzt, sofern sie — kammförmig oder — fächerförmig oder — farbmutiert sind; 4. künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von <i>Euphorbia „Miliii“</i>, sofern sie — ohne Weiteres als künstlich vermehrte Exemplare erkennbar sind und — in Sendungen von 100 oder mehr Pflanzen in die Union importiert oder aus der Union (re-)exportiert werden. die nicht dieser Verordnung unterliegen, und 5. die Arten des Anhangs A.)</p>		Euphorbia

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<p><i>Euphorbia cylindrifolia</i> (I) (umfasst die ssp. <i>tuberifera</i>)</p> <p><i>Euphorbia decaryi</i> (I) (umfasst die vars. <i>ampanihensis</i>, <i>robinsonii</i> und <i>sprirosticha</i>)</p> <p><i>Euphorbia francoisii</i> (I)</p> <p><b><i>Euphorbia handiensis</i> (II)</b></p> <p><b><i>Euphorbia lambii</i> (II)</b></p> <p><i>Euphorbia moratii</i> (I) (umfasst die vars. <i>antsingiensis</i>, <i>bemarahensis</i> und <i>multiflora</i>)</p> <p><i>Euphorbia parvicyathophora</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia quartziticola</i> (I)</p> <p><b><i>Euphorbia stygiana</i> (II)</b></p> <p><i>Euphorbia tulearensis</i> (I)</p>			
FAGACEAE			<i>Quercus mongolica</i> (III Russische Föderation) #5	<b>Buchen, Eichen</b> Mongolische Eiche
FOUQUIERIACEAE	<p><i>Fouquieria fasciculata</i> (I)</p> <p><i>Fouquieria purpusii</i> (I)</p>	<i>Fouquieria columnaris</i> (II) #4		<b>Ocotillogewächse</b>
GERANIACEAE			<p><i>Monsonia herrei</i> (III Südafrika)</p> <p><i>Monsonia multifida</i> (III Südafrika)</p>	

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
			<i>Monsonia patersonii</i> (III Südafrika) <i>Pelargonium crassicaule</i> (III Südafrika) <i>Pelargonium triste</i> (III Südafrika)	
GNETACEAE			<i>Gnetum montanum</i> (III Nepal) #1	<b>Gnetumgewächse</b>
JUGLANDACEAE		<i>Oreomunnea pterocarpa</i> (II) #4		<b>Walnussgewächse</b> Gavilan
LAURACEAE		<i>Aniba rosaeodora</i> (II) (auch bekannt als <i>A. duckei</i> ) #12		Rosenholz
LEGUMINOSAE (FABACEAE)	<i>Dalbergia nigra</i> (I)	<i>Afzelia</i> spp. (II) (Afrikanische Populationen) #17 <i>Dalbergia</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #15  <i>Dipteryx</i> spp. (II) #17 (Die Aufnahme in Anhang II wird am 25. November 2024 wirksam.) <i>Guibourtia demeusei</i> (II) #15 <i>Guibourtia pellegriniana</i> (II) #15 <i>Guibourtia tessmannii</i> (II) #15	<i>Dipteryx panamensis</i> (III Costa Rica/Nicaragua) (bis zum 24. November 2024)	<b>Leguminosen (Hülsenfrüchtler)</b>  Rio-Palisander  Cumarú, Brasilianisches Teakholz, Tonkabohne  Bubinga, Kevazingo  Bubinga, Kevazingo  Bubinga, Kevazingo

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Paubrasilia echinata</i> (II) #10 <i>Pericopsis elata</i> (II) #17 <i>Platymiscium parviflorum</i> (II) #4 <i>Pterocarpus santalinus</i> (II) #7 <i>Pterocarpus</i> spp. (II) (Afrikanische Populationen) #17 <i>Senna meridionalis</i> (II)		Fernambuk, Echtes Brasilholz Afrormosia Macacauba, Nambar, Cristobal Rotes Sandelholz Taraby
LILIACEAE	<i>Aloe albida</i> (I) <i>Aloe albiflora</i> (I) <i>Aloe alfredii</i> (I) <i>Aloe bakeri</i> (I) <i>Aloe bellatula</i> (I) <i>Aloe calcairophila</i> (I) <i>Aloe compressa</i> (I) (umfasst die vars. <i>paucituberculata</i> , <i>rugosquamosa</i> und <i>schistophila</i> ) <i>Aloe delphinensis</i> (I) <i>Aloe descoingsii</i> (I) <i>Aloe fragilis</i> (I)	<i>Aloe</i> spp. (II) (Ausgenommen die Arten des Anhangs A und <i>Aloe vera</i> , auch bekannt als <i>Aloe barbadensis</i> , die nicht in den Anhängen aufgeführt ist.) #4		<b>Liliengewächse</b> Aloen

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Aloe haworthioides</i> (I) (umfasst die var. <i>aurantiaca</i> ) <i>Aloe heleneae</i> (I) <i>Aloe laeta</i> (I) (umfasst die var. <i>maniaensis</i> ) <i>Aloe parallelifolia</i> (I) <i>Aloe parvula</i> (I) <i>Aloe pillansii</i> (I) <i>Aloe polyphylla</i> (I) <i>Aloe rauhii</i> (I) <i>Aloe suzannae</i> (I) <i>Aloe versicolor</i> (I) <i>Aloe vossii</i> (I)			
MAGNOLIACEAE			<i>Magnolia liliifera</i> var. <i>ovata</i> (III Nepal) #1	<b>Magnoliengewächse</b> Taungme-Baum
MALVACEAE		<i>Adansonia grandiflora</i> (II) #16		
MELIACEAE		<i>Cedrela</i> spp. (II) #6 (Populationen der Neotropen) <i>Khaya</i> spp. (II) (Afrikanische Populationen) #17 <i>Swietenia humilis</i> (II) #4 <i>Swietenia macrophylla</i> (II) (Population der Neotropen — umfasst Mittel- und Südamerika und die Karibik.) #6		<b>Mahagonigewächse, Zedrachgewächse</b> Spanische Zeder, Cedro <b>►C9</b> Afrikanisches Mahagoni ◀ Gateado-Mahagonibaum Amerikanischer Mahagoni

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Swietenia mahagoni</i> (II) #5		Echter Mahagonibaum
NEPENTHACEAE	<i>Nepenthes khasiana</i> (I) <i>Nepenthes rajah</i> (I)	<i>Nepenthes</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4		<b>Kannenpflanzengewächse</b>  Kannenpflanzen
OLEACEAE			<i>Fraxinus mandshurica</i> (III Russische Föderation) #5	<b>Ölbaumgewächse, Eschen</b>  Mandschurische Esche
ORCHIDACEAE	Bei allen folgenden Orchideenarten des Anhangs A gilt diese Verordnung nicht für Sämlinge oder Gewebekulturen, wenn — sie in-vitro gewonnen werden und — der Begriffsbestimmung von „künstlich vermehrt“ in Artikel 56 der Verordnung (EG) Nr. 865/2006 der Kommission (8) entsprechen und — in sterilen Behältern in die Union importiert oder aus der Union (re-)exportiert werden:	ORCHIDACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) (7) #4		<b>Orchideen</b>  Orchideen

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
	<i>Aerangis ellisii</i> (I) <i>Cattleya jongheana</i> (I) <i>Cattleya lobata</i> (I) <i>Cephalanthera cucullata</i> (II) <i>Cypripedium calceolus</i> (II) <i>Dendrobium cruentum</i> (I) <i>Goodyera macrophylla</i> (II) <i>Liparis loeselii</i> (II) <i>Mexipedium xerophyticum</i> (I) <i>Ophrys argolica</i> (II) <i>Ophrys lunulata</i> (II) <i>Orchis scopulorum</i> (II) <i>Paphiopedilum</i> spp. (I) <i>Peristeria elata</i> (I) <i>Phragmipedium</i> spp. (I) <i>Renanthera imschootiana</i> (I) <i>Spiranthes aestivalis</i> (II)			Kretisches Waldvöglein Echter Frauenschuh Großblättriges Netzblatt Sumpf-Glanzkraut Argolische Ragwurz Halbmond-Ragwurz Klippen-Knabenkraut Tropische Asiatische Frauenschuhorchideen Tropische Amerikanische Frauenschuhorchideen Sommer-Drehwurz
OROBANCHACEAE		<i>Cistanche deserticola</i> (II) #4		<b>Sommerwurzgewächse</b> Wüstenginseng

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
PALMAE (ARECACEAE)	<i>Dypsis decipiens</i> (I)	<i>Beccariophoenix madagascariensis</i> (II) #4 <i>Dypsis decaryi</i> (II) #4 <i>Lemurophoenix halleuxii</i> (II) <i>Marojejya darianii</i> (II) <i>Ravenea louvelii</i> (II) <i>Ravenea rivularis</i> (II) <i>Satranala decussilvae</i> (II) <i>Voanioala gerardii</i> (II)	<i>Lodoicea maldivica</i> (III Seychellen) #13	<b>Palmen</b> Manarano-Palme Dreieckspalme, Dreikantpalme Madagaskar-Königspalme Seychellenpalme Weißstammpalme
PAPAVERACEAE			<i>Meconopsis regia</i> (III Nepal) #1	<b>Mohngewächse</b> Gelber Himalaya-Mohn
PASSIFLORACEAE		<i>Adenia firiagalavensis</i> (II) <i>Adenia olaboensis</i> (II) <i>Adenia subsessilifolia</i> (II)	<i>Adenia spinosa</i> (III Südafrika)	Olabo-Adenie
PEDALIACEAE		<i>Uncarina grandidieri</i> (II) <i>Uncarina stellulifera</i> (II)		<b>Sesamgewächse</b>

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
PINACEAE	<i>Abies guatemalensis</i> (I)		<i>Pinus koraiensis</i> (III Russische Föderation) #5	<b>Kieferngewächse</b> Guatemala-Tanne
PODOCARPACEAE	<i>Podocarpus parlatorei</i> (I)		<i>Podocarpus nerifolius</i> (III Nepal) #1	<b>Steineibengewächse</b> Oleanderblättrige Steineibe Pinoholzbaum
PONTULACACEAE		<i>Anacampseros</i> spp. (II) #4 <i>Avonia</i> spp. (II) #4 <i>Lewisia serrata</i> (II) #4	<i>Portulacaria pygmaea</i> (III Südafrika)	<b>Portulakgewächse</b> Liebesröschen
PRIMULACEAE		<i>Cyclamen</i> spp. (II) (°) #4		<b>Primelgewächse</b> Alpenveilchen
RANUNCULACEAE		<i>Adonis vernalis</i> (II) #2 <i>Hydrastis canadensis</i> (II) #8		<b>Hahnenfußgewächse</b> Frühlings-Adonisröschen Kanadische Orangenwurzel
ROSACEAE		<i>Prunus africana</i> (II) #4		<b>Rosengewächse</b> Afrikanisches Stinkholz, Pygeum
RUBIACEAE	<i>Balmea stormiae</i> (I)			Krappgewächse, Rötegewächse Ayuque

## ▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
SANTALACEAE		<i>Osyris lanceolata</i> (II) (Nur die Populationen Burundis, Äthiopiens, Kenias, Ruandas, Ugandas und der Vereinigten Republik Tansania; in den Anhängen dieser Verordnung sind keine anderen Populationen aufgeführt.) #2		Afrikanisches Sandelholz
SARRACENIACEAE		<i>Sarracenia</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4		<b>Schlauchpflanzengewächse</b> Schlauchpflanzen
	<i>Sarracenia oreophila</i> (I)			Gebirgsschlauchpflanze, grüne Schlauchpflanze
	<i>Sarracenia rubra</i> ssp. <i>alabamensis</i> (I)			Braunrote Schlauchpflanze
	<i>Sarracenia rubra</i> ssp. <i>jonesii</i> (I)			Braunrote Schlauchpflanze
SCROPHULARIACEAE		<i>Picrorhiza kurrooa</i> (II) (Ausgenommen <i>Picrorhiza scrophulariiflora</i> .) #2		<b>Braunwurzgewächse</b>
STANGERIACEAE		<i>Bowenia</i> spp. (II) #4		<b>Stangeria</b> Palmfarne
	<i>Stangeria eriopus</i> (I)			
TAXACEAE		<i>Taxus chinensis</i> und infraspezifische Taxa dieser Art (II) #2		<b>Eibengewächse</b> Chinesische Eibe
		<i>Taxus cuspidata</i> und infraspezifische Taxa dieser Art (II) <sup>(10)</sup> #2		Japanische Eibe

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
		<i>Taxus fuana</i> und infraspezifische Taxa dieser Art (II) #2  <i>Taxus sumatrana</i> und infraspezifische Taxa dieser Art (II) #2  <i>Taxus wallichiana</i> (II) #2		Himalaya-Eibe
THYMELAEACEAE (AQUILARIACEAE)		<i>Aquilaria</i> spp. (II) #14  <i>Gonystylus</i> spp. (II) #4  <i>Gyrinops</i> spp. (II) #14		<b>Seidelbastgewächse</b>  Adlerholz, Agarholz  Ramin  Adlerholz, Agarholz
TROCHODENDRACEAE (TETRACENTRACEAE)			<i>Tetracentron sinense</i> (III Nepal) #1	<b>Tetracentron</b>
VALERIANACEAE		<i>Nardostachys grandiflora</i> (II) #2		<b>Baldriangewächse</b>
VITACEAE		<i>Cyphostemma elephantopus</i> (II)  <i>Cyphostemma laza</i> (II)  <i>Cyphostemma montagnacii</i> (II)		Elefantenfuß-Traubenbaum  Traubenbaum-Gattung  Montanac-Traubenbaum
WELWITSCHIACEAE		<i>Welwitschia mirabilis</i> (II) #4		<b>Welwitschiagewächse</b>  Welwitschie

▼M26

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
ZAMIACEAE	<i>Ceratozamia</i> spp. (I) <i>Encephalartos</i> spp. (I) <i>Microcycas calocoma</i> (I) <i>Zamia restrepoi</i> (I)	ZAMIACEAE spp. (II) (Ausgenommen die in Anhang A aufgeführten Arten.) #4		<b>Palmfarne</b> Palmfarne  Brotpalmenfarne
ZINGIBERACEAE		<i>Hedychium philippinense</i> (II) #4  <i>Siphonochilus aethiopicus</i> (II) (Populationen von Mosambik, Eswatini, Südafrika und Simbabwe)		<b>Ingvergewächse</b>  Wilder Ingwer
ZYGOPHYLLACEAE		<i>Bulnesia sarmientoi</i> (II) #11  <i>Guaiacum</i> spp. (II) #2		<b>Jochblattgewächse</b>  Palo Santo  Guajakholz-Baum

(<sup>1</sup>) Einziger Zweck dieser Anmerkung ist es, den internationalen Handel mit Wolle von Vikunjas (*Vicugna vicugna*) und dessen Erzeugnissen nur zu genehmigen, wenn das Haar durch Scheren lebender Vikunjas gewonnen wurde. Der Handel mit Erzeugnissen, die aus diesem Wollhaar hergestellt werden, ist nur unter folgenden Bedingungen zulässig:

- a) Natürliche oder juristische Personen, die Vikunja-Wolle zu Stoffen und Kleidungsstücken verarbeiten, müssen die Genehmigung der zuständigen Behörden des Ursprungslandes einholen [Ursprungsländer sind die Länder, in denen die Art vorkommt, d. h. Argentinien, Bolivien, Chile, Ecuador und Peru], um die Angabe, die Kennzeichnung oder das Logo „Vicuña country of origin“, die von den Arealstaaten der Art, die Unterzeichner des Übereinkommens zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Vikunja sind, festgelegt wurden, verwenden zu dürfen.
- b) In den Verkehr gebrachte Stoffe und Kleidungsstücke müssen wie folgt gekennzeichnet oder etikettiert sein:
  - i) Für den internationalen Handel mit Stoffen aus lebend erschorener Vikunja-Wolle, unabhängig davon, ob die Stoffe in den oder außerhalb der Arealstaaten der Art hergestellt wurden, muss zur Identifizierung des Ursprungslandes die Angabe, das Kennzeichen oder das Logo „VICUÑA [COUNTRY OF ORIGIN]“ verwendet werden, die in nachstehend beschriebener Form erscheinen müssen:



Die Angabe, das Kennzeichen bzw. das Logo müssen auf der Rückseite des Stoffes angebracht werden. Zudem sind auf die Webkanten die Worte VICUÑA [COUNTRY OF ORIGIN] aufzudrucken.

## ▼M26

- ii) Für den internationalen Handel mit Kleidungsstücken aus lebend erschorener Vicunja-Wolle, unabhängig davon, ob die Kleidungsstücke in den oder außerhalb der Arealstaaten der Art hergestellt wurden, muss zur Identifizierung des Ursprungslandes die Angabe, das Kennzeichen bzw. das Logo gemäß Buchstabe b Ziffer i verwendet werden. Diese(s) Angabe/Kennzeichen/Logo muss auf einem Etikett im Kleidungsstück selbst erscheinen. Werden die Kleidungsstücke außerhalb des Ursprungslandes hergestellt, ist zusätzlich zu der Angabe/dem Kennzeichen/dem Logo gemäß Buchstabe b Ziffer i auch der Name des Herstellungslandes anzugeben.
- c) Für den internationalen Handel mit handgefertigten Waren aus lebend erschorener Vikunja-Wolle, die in den Arealstaaten der Art hergestellt wurden, müssen die Angabe, das Kennzeichen bzw. das Logo „VICUÑA [COUNTRY OF ORIGIN] — ARTESANÍA“ wie folgt verwendet werden:



- d) Wird zur Herstellung von Stoffen und Kleidungsstücken lebend erschorene Vikunja-Wolle aus mehreren Ursprungsländern verwendet, müssen die Angabe, das Kennzeichen bzw. das Logo jedes dieser Ursprungsländer erscheinen, wie unter Buchstabe b Ziffern i und ii beschrieben.
- e) Alle anderen Exemplare gelten als Exemplare von Arten gemäß Anhang I, und der Handel damit ist entsprechend zu regeln.
- (2) Alle Arten mit Ausnahme von *Balaena mysticetus*, *Eubalaena* spp., *Balaenoptera acutorostrata* (mit Ausnahme der Population in Westgrönland), *Balaenoptera bonaerensis*, *Balaenoptera borealis*, *Balaenoptera edeni*, *Balaenoptera musculus*, *Balaenoptera omurai*, *Balaenoptera physalus*, *Megaptera novaeangliae*, *Orcaella brevirostris*, *Orcaella heinsohni*, *Sotalia* spp., *Sousa* spp., *Eschrichtius robustus*, *Lipotes vexillifer*, *Caperea marginata*, *Neophocaena asiaeorientalis*, *Neophocaena phocaenoides*, *Phocoena sinus*, *Physeter macrocephalus*, *Platanista* spp., *Berardius* spp. und *Hyperoodon* spp., die in Anhang I stehen, sind in Anhang II des Übereinkommens aufgeführt. Exemplare der in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, die von der grönlandischen Bevölkerung aufgrund einer Lizenz der jeweils zuständigen Behörde gefangen werden (einschließlich Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse daraus, mit Ausnahme von Flescherzeugnissen für kommerzielle Zwecke), gelten als in Anhang B aufgeführt. Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde für lebende, der Natur entnommene und für hauptsächlich kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare der Schwarzmeer-Population des *Tursiops truncatus* festgelegt.
- (3) Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes (in Anhang B aufgeführt):  
Ausschließlich zur Genehmigung: a) des Handels mit Jagdtrophäen zu nichtkommerziellen Zwecken; b) des Handels mit lebenden Tieren in einen geeigneten und annehmbaren Bestimmungsort in Übereinstimmung mit der Resolution Conf. 11.20 (Rev. CoP18) für Botsuana und Simbabwe sowie für Programme in ihren Lebensräumen für Namibia und Südafrika; c) des Handels mit Häuten; d) des Handels mit Haar; e) des Handels mit Lederwaren zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken für Botsuana, Namibia und Südafrika und zu nichtkommerziellen Zwecken für Simbabwe; f) des Handels mit einzeln gekennzeichneten und zertifizierten Ekipas als Teil fertigen Schmucks für nichtkommerzielle Zwecke für Namibia sowie mit Elfenbeinschnitzereien für nichtkommerzielle Zwecke für Simbabwe; g) des Handels mit registriertem Rohelfenbein (für Botsuana, Namibia, Südafrika und Simbabwe ganze Stoßzähne und Stoßzahnteile) unter folgenden Voraussetzungen: i) nur aus registrierten Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung, mit Ursprung in dem betreffenden Staat (mit Ausnahme von beschlagnahmten Elfenbein und von Elfenbein unbekannter Herkunft); ii) nur an Handelspartner, die nach Überprüfung durch das Sekretariat in Abstimmung mit dem Ständigen Ausschuss nachweislich über innerstaatliche Rechtsvorschriften und Handelskontrollen verfügen, mit denen sichergestellt wird, dass eingeführtes Elfenbein nicht reexportiert wird und sämtliche Bestimmungen der Resolution Conf. 10.10 (Rev. CoP18) über die heimische Fertigung und den Handel angewandt werden; iii) nicht bevor das Sekretariat die beabsichtigten Einfuhrländer und die registrierten Lagerbestände im Besitz der jeweiligen Regierung überprüft hat; iv) Rohelfenbein gemäß dem auf der Sitzung CoP12 vereinbarten Verkauf von registrierten Elfenbein-Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung: 20 000 kg (Botsuana), 10 000 kg (Namibia) und 30 000 kg (Südafrika); v) unter Aufsicht des Sekretariats darf zusätzlich zu den auf der Sitzung CoP12 vereinbarten Mengen Elfenbein im Besitz der Regierungen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes, das bis zum 31. Januar 2007 registriert und vom Sekretariat überprüft wurde, zusammen mit dem Elfenbein unter Buchstabe g Ziffer iv in einem einmaligen Verkauf je Ziel gehandelt und versandt werden; vi) der Gewinn aus dem Handel wird ausschließlich zum Schutz der Elefanten und für Bevölkerungsschutz- und -entwicklungsprogramme in den Elefantengebieten oder den Nachbargebieten verwendet; und vii) die zusätzlichen Mengen gemäß Buchstabe g Ziffer v (s. o.) können nur gehandelt werden, nachdem der Ständige Ausschuss bescheinigt hat, dass die aufgelisteten Bedingungen erfüllt sind; h) der Vertragsstaaten-Konferenz wird in dem Zeitraum, der mit der Sitzung CoP14 beginnt und neun Jahre nach dem Zeitpunkt des einmaligen Elfenbeinverkaufs gemäß Buchstabe g Ziffern i, ii, iii, vi und vii (s. o.) endet, kein weiterer Vorschlag über die Genehmigung des Handels mit Elfenbein von Populationen, die bereits in Anhang B aufgeführt sind, vorgelegt. Solche weiteren Vorschläge werden gemäß den Entschließungen 14.77 und 14.78 (Ref. CoP15) behandelt. Auf Vorschlag des Sekretariats kann der Ständige Ausschuss den Handel teilweise oder ganz einstellen, wenn die Aus- oder Einfuhrländer gegen die Vorschriften verstößen oder wenn sich der Handel nachweislich negativ auf die Elefantenpopulationen auswirkt. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.
- (4) Diese Verordnung gilt nicht für:  
Fossilien:  
Korallensand, d. h. Material mit einem Durchmesser bis zu 2 mm (nicht bis zur Ebene der Gattung identifizierbar), das vollständig oder teilweise aus fein zerbrochenen Fragmenten toter Korallen besteht und das unter anderem auch Bestandteile von Foraminiferen, Weich- oder Krebstierschalen und Kalkalgen enthalten kann;  
Korallenfragmente/-bruchstücke (einschließlich Kies und Bruchsteine), d. h. unzusammenhängende Bruchstücke fingerähnlicher toter Korallen und anderer Materialien zwischen 2 und 30 mm in jeder Richtung gemessen, nicht bis zur Ebene der Gattung identifizierbar.
- (5) Der Handel mit Exemplaren mit dem Quellcode A ist nur erlaubt, wenn die gehandelten Exemplare Cataphylle besitzen.

▼M26

(6) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare folgender Hybriden und/oder Kultivare:

*Hatiora x graeseri*

*Schlumbergera x buckleyi*

*Schlumbergera russelliana x Schlumbergera truncata*

*Schlumbergera orssichiana x Schlumbergera truncata*

*Schlumbergera opuntioides x Schlumbergera truncata*

*Schlumbergera truncata* (Kultivare)

Cactaceae spp. Farbmutanten, aufgepflanzt auf folgende Unterlagen: *Harrisia „Jusbertii“*, *Hylocereus trigonus* oder *Hylocereus undatus*

*Opuntia microdasys* (Kultivare)

(7) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Hybriden von *Cymbidium*, *Dendrobium*, *Phalaenopsis* und *Vanda*, wenn die Exemplare leicht als künstlich vermehrt erkennbar sind und keinerlei Anzeichen zeigen, die auf Ursprung in der freien Natur schließen lassen, wie etwa mechanische Beschädigungen oder starke Dehydrierung durch die Entnahme, ungleichmäßigen Wuchs oder unterschiedliche Größe und Form innerhalb des Taxons und einer WarenSendung, Blätter mit Algenbewuchs oder anderen epiphytischen Organismen oder Schädigung durch Insekten oder andere Schädlinge; und

a) wenn sie im nichtblühenden Zustand versendet werden, müssen die Exemplare in WarenSendungen gehandelt werden, die aus individuellen Verpackungen bestehen (wie etwa Kartons, Schachteln, Kisten oder individuellen Einlegeböden von CC-Containern), jede mit 20 oder mehr Pflanzen desselben Hybrids; die Pflanzen innerhalb einer Verpackungseinheit müssen ein hohes Maß einheitlicher Erscheinungsform und Gesundheit zeigen; und die WarenSendung muss von Dokumenten wie einer Warenrechnung begleitet werden, aus denen die Zahl der Pflanzen jedes Hybrids deutlich hervorgeht; oder

b) wenn sie im blühenden Zustand versendet werden, also mit mindestens einer voll aufgeblühten Blüte pro Exemplar, ist keine Mindestzahl von Exemplaren je WarenSendung erforderlich, aber die Exemplare müssen professionell für den kommerziellen Einzelhandel vorbereitet sein, z. B. mit gedruckten Etiketten gekennzeichnet oder in Verpackungen mit Aufdruck verpackt sein, welche den Namen des Hybrids und das Land, in dem die Pflanze zuletzt bearbeitet wurde, aufweisen. Dies hat leicht sichtbar zu sein und eine einfache Überprüfung zu ermöglichen.

Pflanzen, die die Bedingungen für die Ausnahme nicht klar erfüllen, müssen von entsprechenden CITES-Dokumenten begleitet sein.

(8) Verordnung (EG) Nr. 865/2006 der Kommission vom 4. Mai 2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 166 vom 19.6.2006, S. 1).

(9) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare von *Cyclamen persicum*. Diese Ausnahme erstreckt sich jedoch nicht auf Exemplare, die als ruhende Knollen in den Handel kommen.

(10) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte, lebende Hybriden und Kultivare von *Taxus cuspidata* in Töpfen oder kleinen Behältern, die jeweils mit einem Etikett versehen sind oder denen ein Begleitdokument beiliegt, aus denen der Name des Taxons oder der Taxa hervorgeht und auf denen der Wortlaut „künstlich vermehrt“ angebracht ist.

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
<b>FAUNA</b>		
CHORDATA (CHORDATIERE)		
<b>MAMMALIA</b>		<b>Säugetiere</b>
<b>CARNIVORA</b>		
<b>Canidae</b>	<i>Vulpes vulpes griffithi</i> (III Indien) §1 <i>Vulpes vulpes montana</i> (III Indien) §1 <i>Vulpes vulpes pusilla</i> (III Indien) §1	<b>Hundeartige</b> Rotfuchs-Unterart Rotfuchs-Unterart Rotfuchs-Unterart

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
<b>Mustelidae</b>		<b>Marderartige</b>
	<i>Mustela altaica</i> (III Indien) §1	Altaiwiesel
	<i>Mustela erminea ferghanae</i> (III Indien) §1	Hermelin-Unterart
	<i>Mustela kathiah</i> (III Indien) §1	Gelbbauhwiesel
	<i>Mustela sibirica</i> (III Indien) §1	Sibirisches Feuerwiesel
<b>AVES</b>		<b>VÖGEL</b>
ANSERIFORMES		
<b>Anatidae</b>		<b>Entenvögel</b>
	<i>Anas melleri</i>	Madagaskar-Ente
<b>REPTILIA</b>		<b>KRIECHTIERE, REPTILIEN</b>
SAURIA		
<b>Agamidae</b>		
	<i>Otocryptis wiegmanni</i>	Wiegmann-Agame
<b>Cordylidae</b>		<b>Gürtelechsen</b>
	<i>Platysaurus imperator</i>	Riesen-Plattgürtelechse, Kaiser-Plattgürtelechse

	<i>Anhang D</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Gekkonidae</b>	<i>Rhacodactylus auriculatus</i> <i>Rhacodactylus ciliatus</i> <i>Rhacodactylus leachianus</i>  <i>Teratoscincus scincus</i> (umfasst <i>Teratoscincus scincus rustamowi</i> , <i>T. s. keyserlingii</i> und <i>T. s. scincus</i> )	<b>Geckos</b> Höckerkopfgecko Neukaledonischer Kronengecko Neukaledonischer Riesengecko  Mittelasierischer Wundergecko
<b>Gerrhosauridae</b>	<i>Tracheloptychus petersi</i> <i>Zonosaurus karsteni</i> <i>Zonosaurus maximus</i> <i>Zonosaurus quadrilineatus</i>	<b>Schildechsen</b> Peters-Kielschildchse Karsten-Ringelschildchse Große Ringelschildchse Vierstreifen-Ringelschildchse
<b>Scincidae</b>	<i>Tribolonotus gracilis</i> <i>Tribolonotus novaeguineae</i>	<b>Skinks</b> Buschkrokodil, Orangeaugen-Helmskink Neuguinea-Helmskink
SERPENTES		
<b>Colubridae</b>	<i>Elaphe carinata</i> §1 <i>Elaphe radiata</i> §1 <i>Elaphe taeniura</i> §1	<b>Nattern</b> Stinknatter Strahlennatter, Sprungfedernatter Streifenschwanznatter, Schönnatter

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
	<i>Enhydris bocourti</i> §1 <i>Homalopsis</i> spp. §1 <i>Langaha nasuta</i> <i>Leioheterodon madagascariensis</i> <i>Ptyas korros</i> §1	Bocourts Trugnatter Boa-Wassertrugnatter Blattnasennatter-Art Madagaskar-Natter Gelbbäuchige Rattenschlange
<b>Hydrophiidae</b>	<i>Lapemis curtus</i> (einschließlich <i>Lapemis hardwickii</i> ) §1	<b>Seeschlangen</b> Plump-Seeschlange
<b>Viperidae</b>		<b>Vipern</b>  <i>Pseudocerastes</i> spp., ausgenommen ist die in Anhang B aufgeführte Art
<b>AMPHIBIA</b>		
ANURA		Froschlurche
<b>Bufo</b>		
<b>Buonidae</b>		
	<i>Atelopus</i> spp., ausgenommen ist die in Anhang A aufgeführte Art	Stummelfußfrosch, Harlekinkröte
<b>Dicroidiidae</b>		
<b>Dicroglossidae</b>	<i>Limnonectes macrodon</i>	<b>Frösche</b> Zahnfrosch
<b>Hylidae</b>		
	<i>Phyllomedusa sauvagii</i>	<b>Laubfrösche</b> Warziger Lemurenfrosch
<b>Leptodactylidae</b>		
	<i>Leptodactylus laticeps</i>	<b>Südfrösche</b> Südamerikanischer Ochsenfrosch

	<i>Anhang D</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
<b>Ranidae</b>	<i>Pelophylax shqipericus</i>	<b>Echte Frösche</b> Skutari-Wasserfrosch
<b>CAUDATA</b>		
<b>Hynobiidae</b>	<i>Ranodon sibiricus</i>	<b>Winkelzahnmolche</b> Sibirischer Froschzahnmolch
<b>Plethodontidae</b>	<i>Bolitoglossa dofleini</i>	<b>Lungenlose Salamander</b> Großer Palmensalamander
<b>Salamandridae</b>	<i>Cynops ensicauda</i>	<b>Echte Salamander</b> Schwertschwanzmolch
<b>ACTINOPTERYGII</b>		<b>STRAHLENFLOSSER</b>
<b>PERCIFORMES</b>		
<b>Apogonidae</b>	<i>Pterapogon kauderni</i>	Banggai-Kardinalbarsch, Molukkenbarsch
MOLLUSCA (MOLLUSKEN, WEICHTIERE)		
<b>GASTROPODA</b>		
<b>Haliotidae</b>	<i>Haliotis midae</i>	Seeohr
FLORA		
<b>AGAVACEAE</b>	<i>Dasyliion longissimum</i>	<b>Agaven</b> Rauschopf, Mikadopflanze
<b>ARACEAE</b>	<i>Arisaema dracontium</i> <i>Arisaema erubescens</i> <i>Arisaema galeatum</i> <i>Arisaema nepenthoides</i> <i>Arisaema sikokianum</i> <i>Arisaema thunbergii</i> var. <i>Urashima</i>	<b>Aronstabgewächse</b> Grüner Drachen

## ▼M26

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
	<i>Arisaema tortuosum</i>	
BIGNONIACEAE		
	<i>Handroanthus</i> spp. §5 (bis zum 24. November 2024) <i>Tabebuia</i> spp. §5 (bis zum 24. November 2024) <i>Roseodendron</i> spp. §5 (bis zum 24. November 2024)	Trompetenbaum
BURSERACEAE	<i>Aucoumea klaineana</i> §5 <i>Boswellia</i> spp. §4	<b>Balsambaumgewächse</b> Okoumé-Weihrauchbaum
COMPOSITAE (ASTERACEAE)	<i>Arnica montana</i> §2 <i>Othonna clavifolia</i> <i>Othonna herrei</i>	<b>Korblütler</b> Berg-Wohlverleih
ERICACEAE	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> §2	<b>Heidekrautgewächse</b> Echte Bärentraube
GENTIANACEAE	<i>Gentiana lutea</i> §2	<b>Enziangewächse</b> Gelber Enzian
LEGUMINOSAE	<i>Dipteryx</i> spp. §5 (außer <i>D. panamensis</i> ) (bis zum 24. November 2024) <i>Millettia stuhlmannii</i> §5 <i>Pterocarpus macrocarpus</i> §4	<b>Leguminosen (Hülsenfrüchtler)</b> Cumarú  Panga Panga  Burma-Padouk
LILIACEAE	<i>Trillium pusillum</i> <i>Trillium rugelii</i> <i>Trillium sessile</i>	<b>Liliengewächse</b>  Waldlilie, Dreiblatt

▼M26

	<i>Anhang D</i>	<i>Deutsche Bezeichnung</i>
LYCOPODIACEAE	<i>Lycopodium clavatum</i> §2	<b>Bärlappgewächse</b> Keulen-Bärlapp
MELIACEAE		<b>Mahagonigewächse, Zedrachgewächse</b>
	<i>Entandrophragma cylindricum</i> §5	Sapelli-Mahagoni
MENYANTHACEAE	<i>Menyanthes trifoliata</i> §2	<b>Fieberkleegewächse</b> Fieberklee
PARMELIACEAE	<i>Cetraria islandica</i> §2	<b>Schlüsselflechten</b> Isländisch Moos
PASSIFLORACEAE	<i>Adenia glauca</i> <i>Adenia pechuelli</i>	<b>Passionsblumengewächse</b> Adenie, Blaugrüne Adenie
PEDALIACEAE	<i>Harpagophytum</i> spp. §2	<b>Sesamgewächse</b> Teufelskralle
SANTALACEAE	<i>Okoubaka aubrevillei</i> §2	<b>Sandelholz</b> Okoubakabaum
SAPOTACEAE	<i>Baillonella toxisperma</i> §5	<b>Sapodilla</b> Moabi
SELAGINELLACEAE	<i>Selaginella lepidophylla</i>	<b>Moosfarngewächse</b> Rose von Jericho, Auferstehungspflanze